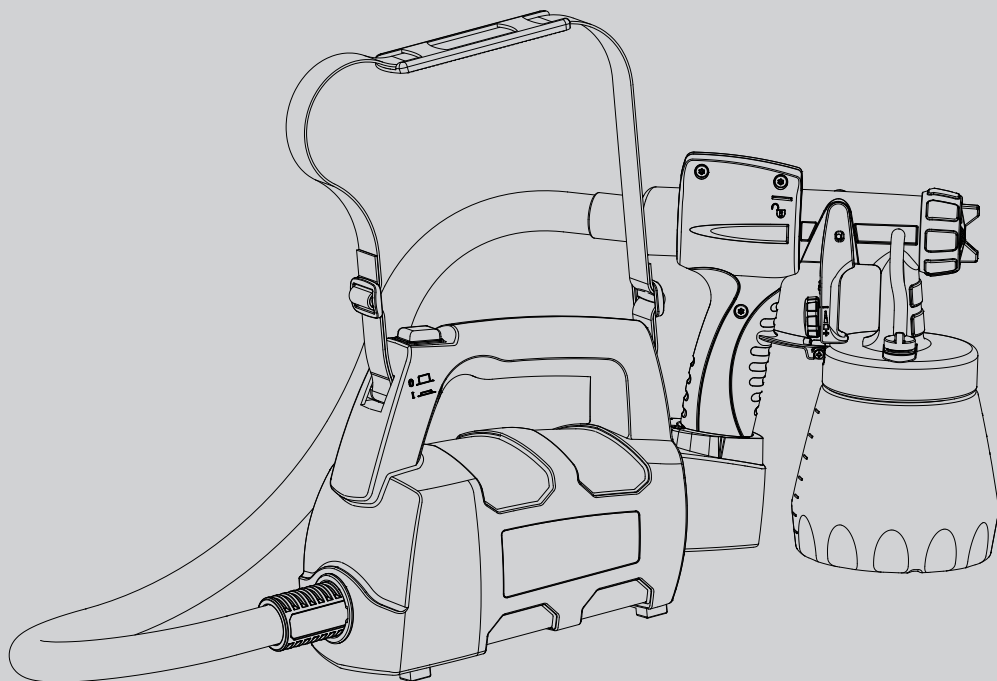


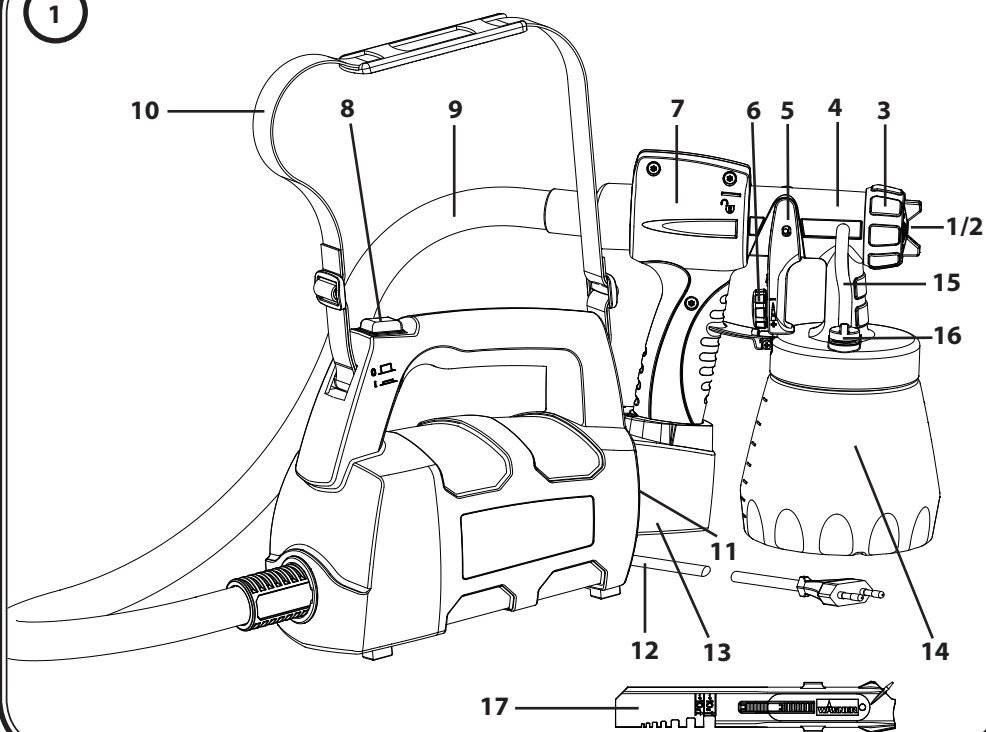
WAGNER



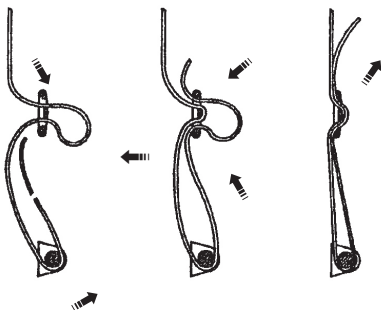
OUTDOOR PAINT SPRAYER WOOD PROTECTION ORIGINAL- BETRIEBSANLEITUNG



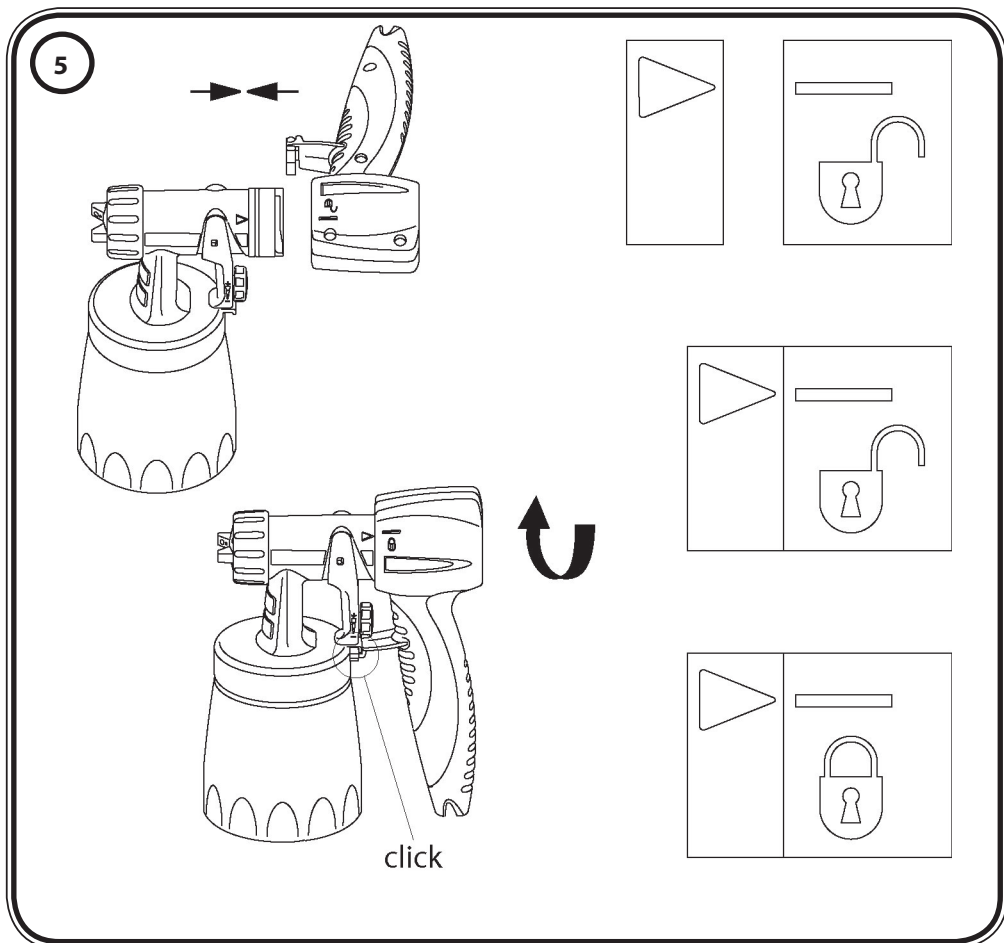
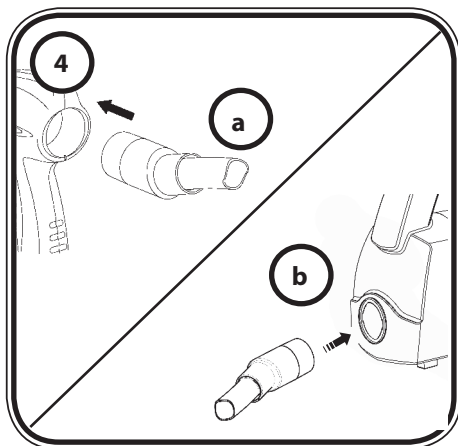
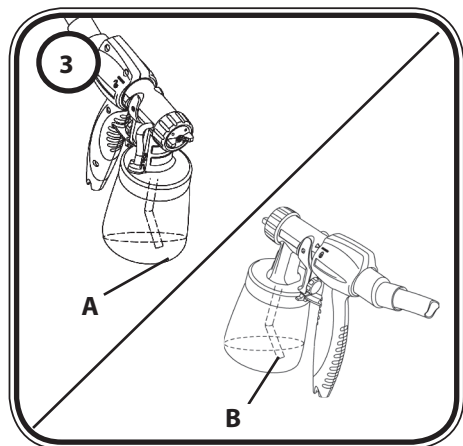
1

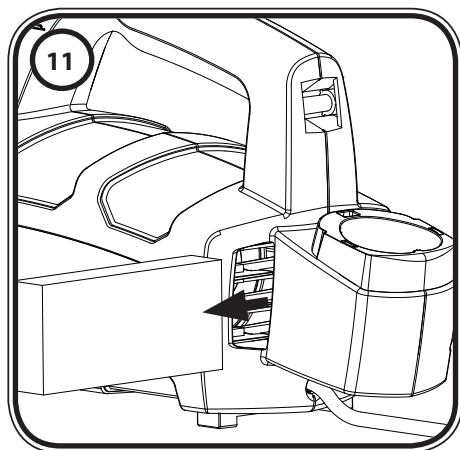
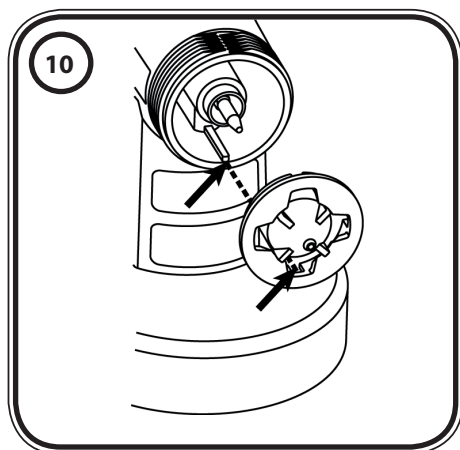
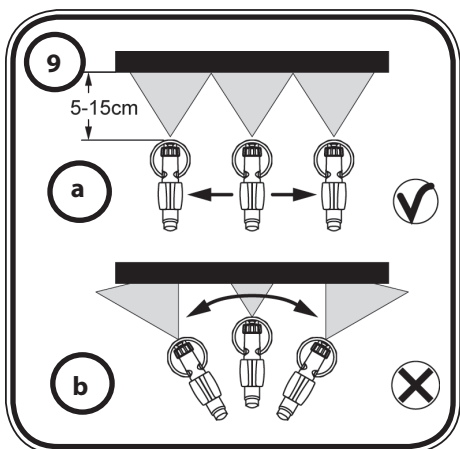
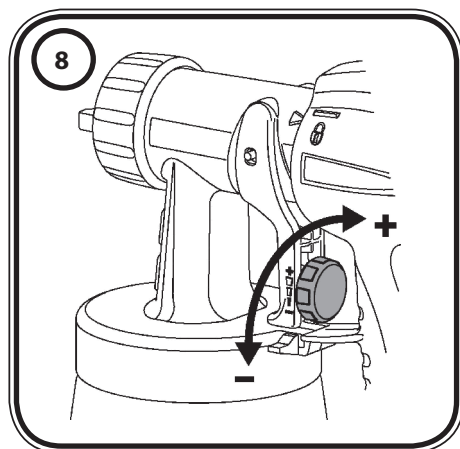
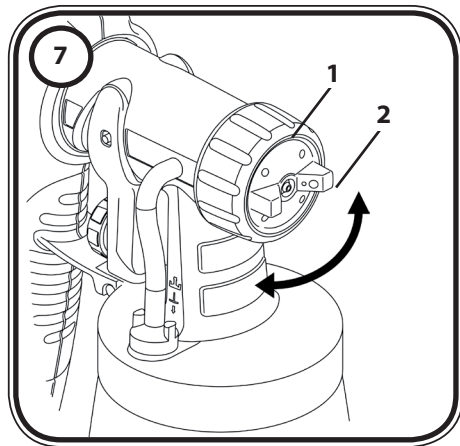
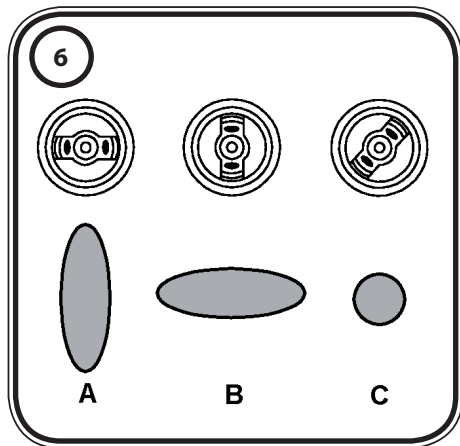


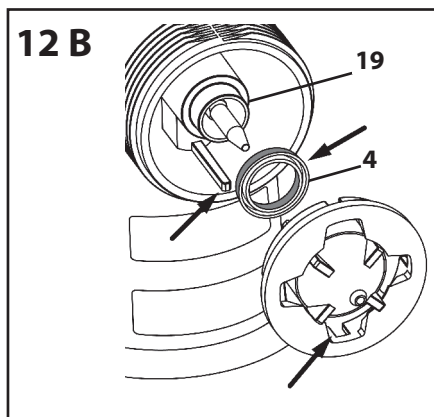
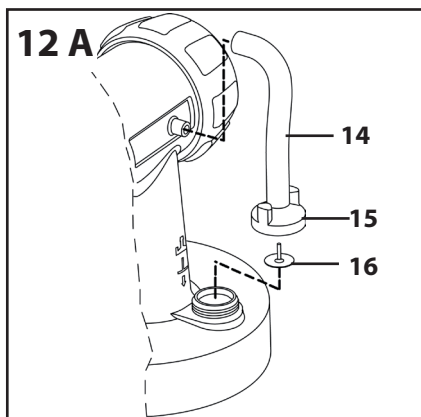
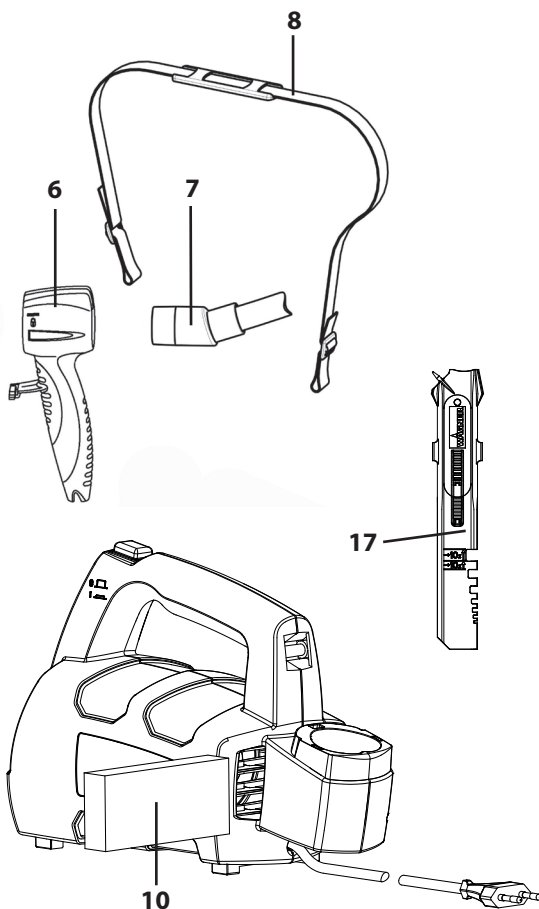
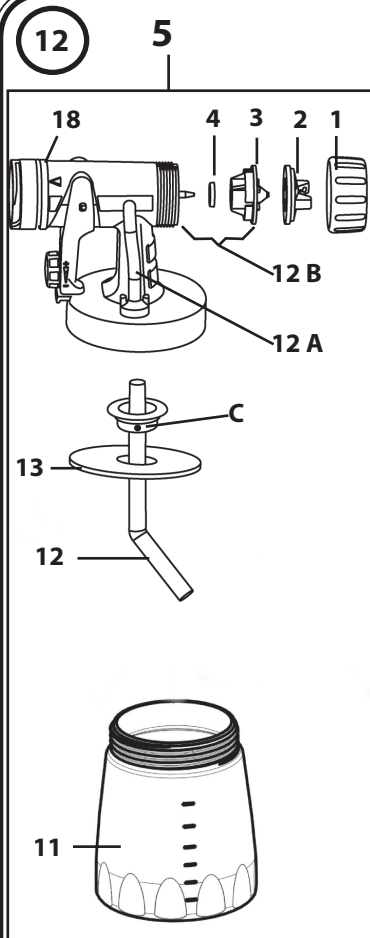
2



Outdoor Paint Sprayer Wood Protection







 D	1 - 14
 GB	15 - 28
 F	29 - 42
 NL	43 - 56
 I	57 - 70
 E	71 - 84
 P	85 - 98
 S	99 - 111
 CZ	112 - 124
 SK	125 - 138
 ROM	139 - 153



+



+



..... 154

HERZLICHEN DANK FÜR IHR VERTRAUEN

Wir gratulieren Ihnen zum Erwerb dieses Markenproduktes von Wagner und sind überzeugt, dass es Ihnen viel Freude bereiten wird.

Bitte lesen Sie vor Inbetriebnahme die Bedienungsanleitung genau durch und beachten Sie die Sicherheitshinweise. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung bitte sorgfältig auf und legen Sie sie dem Produkt bei, falls Sie es einmal weitergeben sollten. Für Fragen, Anregungen und Wünsche stehen wir Ihnen gerne unter der auf der Rückseite angegebenen Rufnummer oder der Internetseite www.wagner-group.com/service zur Verfügung.

Inhalt

1. Erklärung der verwendeten Symbole	2
2. Allgemeine Sicherheitshinweise	2
3. Sicherheitshinweise für Spritzpistolen	5
4. Beschreibung/ Lieferumfang	6
5. Verarbeitbare Beschichtungsstoffe	6
6. Nichtverarbeitbare Beschichtungsstoffe	6
7. Vorbereitung des Beschichtungsstoffes	6
8. Inbetriebnahme	7
9. Einstellung des gewünschten Spritzbildes	7
10. Einstellung der Materialmenge (Abb. 8)	8
11. Spritztechnik	8
12. Arbeitsunterbrechung bis 4 Stunden	8
13. Außerbetriebnahme und Reinigung	8
14. Wartung	10
15. Ersatzteile	10
16. Zubehör	10
17. Behebung von Störungen	11
18. Technische Daten	12
19. Umweltschutz	12
20. Wichtiger Hinweis zur Produkthaftung!	12

1. Erklärung der verwendeten Symbole

	Dieses Symbol weist auf eine potenzielle Gefahr für Sie bzw. das Gerät hin. Unter diesem Symbol finden Sie wichtige Informationen, wie Sie Verletzungen und Schäden am Gerät vermeiden.
	Gefahr eines elektrischen Schlages
	Kennzeichnet Anwendungstipps und andere besonders nützliche Hinweise.
	Mit diesem Symbol gekennzeichnete Geräte und Zubehöre sind für die Verarbeitung von dünnflüssigen Materialien wie z.B. Lacke, Lasuren und speziell darauf eingestellte Wandfarben geeignet. Trägt ein Material dieses Logo ist es für die Verwendung mit dem entsprechenden Gerät besonders gut geeignet.

2. Allgemeine Sicherheitshinweise

Achtung! *Sämtliche Anweisungen sind zu lesen. Fehler bei der Einhaltung der nachstehend aufgeführten Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen. **Bewahren Sie die Bedienungsanleitung bitte sorgfältig auf und legen Sie sie dem Produkt bei, falls Sie es einmal weitergeben sollten.** Der nachfolgend verwendete Begriff "Elektrowerkzeug" bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzkabel) und auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzkabel).*



1. Arbeitsplatzsicherheit

- Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.** Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.** Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.** Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren.

2. Elektrische Sicherheit

- Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeuges muss in die Steckdose passen.** Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine

Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Geräten. *Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.*

b) Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen, wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken. *Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.*

c) Halten Sie das Gerät von Regen oder Nässe fern. *Das Eindringen von Wasser in ein Elektrogerät erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.*

d) Zweckentfremden Sie das Kabel nicht, um das Gerät zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie das Kabel fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Geräteteilen. *Beschädigte oder verwickelte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.*

e) Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die auch für den Außenbereich geeignet sind. *Die Anwendung eines für den Außenbereich geeigneten Verlängerungskabels verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.*

f) Wenn der Betrieb des Gerätes in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter. *Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters verhindert das Risiko eines elektrischen Schlages.*

3. Sicherheit von Personen

a) Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen. *Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Gerätes kann zu ernsthaften Verletzungen führen.*

b) Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille. *Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeuges, verringert das Risiko von Verletzungen.*

c) Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung anschließen, es aufnehmen oder tragen. *Wenn Sie beim Tragen des Geräts den Finger am Schalter haben oder das Gerät eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.*

d) Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Gerät einschalten. *Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Geräteteil befindet, kann zu Verletzungen führen.*

- e) **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** *Dadurch können Sie das Gerät in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.*
- f) **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegenden Teilen.** *Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.*

4. Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeugs

- a) **Überlasten Sie das Gerät nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.** *Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.*
- b) **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.** *Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.*
- c) **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie den Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Zubehörteile wechseln oder das Gerät weglegen.** *Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Geräts.*
- d) **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie Personen das Gerät nicht benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.** *Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn Sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.*
- e) **Pflegen Sie das Gerät mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Geräteteile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Gerätes beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Gerätes reparieren.** *Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.*
- f) **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen und so, wie es für diesen speziellen Gerätetyp vorgeschrieben ist. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.** *Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.*

5. Service

- a) **Lassen Sie Ihr Gerät nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.** *Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Geräts erhalten bleibt.*

b) Wenn die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

3. Sicherheitshinweise für Spritzpistolen

- **Achtung!** Atemschutz tragen: Farbnebel und Lösungsmitteldämpfe sind gesundheitsschädlich. Nur in gut belüfteten Räumen oder bei künstlicher Belüftung arbeiten. Das Tragen von Arbeitskleidung, Schutzbrille, Gehörschutz und Handschuhen wird empfohlen.



ACHTUNG VERLETZUNGSGEFAHR!

Niemals die Pistole auf sich, Personen oder Tiere richten.

- Die Spritzpistolen dürfen nicht zum Sprühen brennbarer Stoffe verwendet werden.
- Die Spritzpistolen dürfen nicht mit brennbaren Lösungsmitteln gereinigt werden.
- Achten Sie auf die Gefahren die von dem versprühten Stoff ausgehen können und beachten Sie ebenfalls die Aufschriften auf den Behältern oder die vom Hersteller des Stoffes angegebenen Hinweise.
- Versprühen Sie keinerlei Stoffe von denen Sie die Gefährlichkeit nicht kennen.
- In Betriebsstätten, die unter die Explosionsschutz-Verordnung fallen, dürfen die Spritzpistolen nicht benutzt werden.
- Um Explosionsgefahr bei Spritzarbeiten zu vermeiden, muss für eine gute natürliche oder künstliche Lüftung gesorgt werden.
- Beim Spritzen dürfen in der Umgebung keine Zündquellen vorhanden sein, wie z. B. offenes Feuer, Rauchen von Zigaretten, Funken, glühende Drähte und heiße Oberflächen.
- Achten Sie darauf, dass keine Lösemitteldämpfe vom Gerät angesaugt werden. Nicht auf das Gerät sprühen!
- Die Spritzpistole ist kein Spielzeug. Lassen Sie deswegen Kinder nicht mit der Spritzpistole hantieren oder spielen.
- Vor allen Arbeiten an der Spritzpistole den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- Decken Sie **nicht** zu spritzende Flächen ab. Beachten Sie beim Arbeiten, dass z. B. durch Wind, Farbnebel über größere Distanzen verfrachtet werden kann und dadurch Schäden verursacht werden können.
- Das Gerät darf nur mit funktionsfähigem Ventil betrieben werden. **Wenn Farbe in den Belüftungsschlauch (Abb. 12 A, 14) steigt, Gerät nicht weiter betreiben!** Belüftungsschlauch, Ventil und Membran demontieren, reinigen und ggf. Membran ersetzen.

• **Spritzpistole nicht legen**

Mit original WAGNER Zubehör und Ersatzteilen haben Sie die Gewähr, dass alle Sicherheitsvorschriften erfüllt sind.

4. Beschreibung/ Lieferumfang

Beschreibung/ Lieferumfang (Abb. 1)	
1 Luftkappe	11 Luftfilter
2 Düse	12 Netzkabel
3 Überwurfmutter	13 Spritzpistolenhalter
4 Standard Sprühaufsatz	14 Behälter
5 Abzugsbügel	15 Belüftungsschlauch
6 Materialmengenregulierung	16 Ventil
7 Pistolengriff	17 Rührstab
8 EIN / AUS Schalter	18 Ersatzdüsendichtung*
9 Luftschlauch	19 Gleitfett*
10 Tragegurt	

* Befindet sich im Behälter, vor Inbetriebnahme entfernen!

5. Verarbeitbare Beschichtungsstoffe

Lösemittelhaltige und wasserverdünnbare Lackfarben, Lasuren, Grundierungen, 2-Komponenten Lacke, Klarlacke, Kraftfahrzeug-Decklacke, Beizen und Holzschutzmittel. Alle Beschichtungsstoffe mit rotem Perfect Spray Logo

6. Nichtverarbeitbare Beschichtungsstoffe

Wandfarben ohne rotes Perfect Spray Logo

Materialien die stark schmirgelnde Bestandteile enthalten, Putze, Fassadenfarbe, Laugen und säurehaltige Beschichtungsstoffe.

Brennbare Beschichtungsstoffe.

7. Vorbereitung des Beschichtungsstoffes

Mit dem beiliegenden Sprühaufsatz können Farben, Lacke und Lasuren unverdünnt oder geringfügig verdünnt versprüht werden. Detaillierte Informationen können Sie dem Technischen Datenblatt des Farbherstellers entnehmen (→ Internet Download).

1. Rühren Sie das Material auf und geben Sie die benötigte Menge in den Farbbehälter.

Verdünnungsempfehlung	
Spritzmaterial	
Lasuren	unverdünnt
Holzschutzmittel, Beizen, Öle, Desinfektionsmittel, Pflanzenschutzmittel	unverdünnt
Lösemittelhaltige oder wasserverdünnbare Lackfarben, Grundierungen, KfZ- Decklacke, Dickschichtlasuren	0 - 10 % verdünnen
Wandfarben mit rotem Perfect Spray Logo	nach Herstellerangaben

2. Ist die Fördermenge zu gering, schrittweise 5 - 10 % Verdünnung begeben bis die Fördermenge Ihren Anforderungen entspricht.

8. Inbetriebnahme

Vor Anschluss an das Stromnetz darauf achten, dass die Netzspannung mit der Angabe auf dem Leistungsschild übereinstimmt.

- Tragegurt am Gerät anbringen. (Abb. 2)
- Behälter von der Spritzpistole abschrauben.
- Steigrohr ausrichten. (Abb. 3)

Bei richtiger Position des Steigrohres kann der Behälterinhalt fast ohne Rest verspritzt werden.

Bei Arbeiten an liegenden Objekten: Steigrohr nach vorne drehen. (Abb. 3 A)

Spritzarbeiten bei über Kopf Objekten: Steigrohr nach hinten drehen. (Abb. 3 B)

- Behälter auf Papierunterlage stellen und vorbereiteten Beschichtungsstoff einfüllen. Behälter fest an die Spritzpistole anschrauben.
- Vorder- und Hinterteil der Pistole miteinander verbinden. (Abb. 5)
- Luftschlauch montieren (Abb. 4, a + b). Luftschlauch in den Anschluss des Gerätes und des Pistolengriffs fest einstecken. Die Stellung des Schlauches kann dabei beliebig gewählt werden.
- Spritzpistole in den Pistolenhalter am Gerät stellen.
- Gerät nur auf ebener und sauberer Fläche abstellen. Gerät kann sonst Staub usw. ansaugen.
- Gerät mit Tragegurt umhängen.
- Spritzpistole aus dem Spritzpistolenhalter herausnehmen und auf das Spritzobjekt richten.
- Es ist zweckmäßig, auf Karton oder ähnlichem Untergrund eine Spritzprobe durchzuführen, um die Materialmenge und das Spritzbild zu ermitteln.
- EIN / AUS Schalter am Gerät betätigen.

9. Einstellung des gewünschten Spritzbildes



WARNUNG! Verletzungsgefahr! Niemals während der Einstellung der Luftkappe den Abzugsbügel ziehen.

Bei leicht gelöster Überwurfmutter (Abb. 7, 1) die Luftkappe (2) in die gewünschte Spritzbild-Position drehen (Pfeil). Danach Überwurfmutter wieder festziehen.

Abb. 6 A = senkrechter Flachstrahl → für horizontalen Farbauftrag

Abb. 6 B = waagrechter Flachstrahl → für vertikalen Farbauftrag

Abb. 6 C = Rundstrahl → für Ecken und Kanten sowie schwer zugängliche Flächen

10. Einstellung der Materialmenge (Abb. 8)

Materialmenge durch Drehen der Regulierung am Abzugsbügel der Pistole festlegen.

- nach links drehen → weniger Materialmenge
- + nach rechts drehen → mehr Materialmenge

11. Spritztechnik

- Das Spritzergebnis hängt entscheidend davon ab, wie glatt und sauber die Oberfläche vor dem Spritzen ist. Deshalb die Oberfläche sorgfältig vorbehandeln und staubfrei halten.
- Nicht zu spritzende Flächen abdecken.
- Gewinde oder ähnliches am Spritzobjekt abdecken.
- Es ist zweckmäßig, auf Karton oder ähnlichem Untergrund eine Spritzprobe durchzuführen, um die passende Spritzpistoleinstellung zu ermitteln.

Wichtig: Außerhalb der Spritzfläche beginnen und Unterbrechungen innerhalb der Spritzfläche vermeiden.

- Die Spritzbewegung sollte nicht aus dem Handgelenk, sondern aus dem Arm kommen. Somit bleibt während des Spritzvorgangs immer der gleiche Abstand zwischen Spritzpistole und Fläche gewährleistet. Wählen Sie einen Abstand von 5 - 15 cm je nach gewünschter Spritzstrahlbreite.

Abb. 9 a: **RICHTIG** gleichmäßiger Abstand zum Objekt

Abb. 9 b: **FALSCH** ungleichmäßiger Abstand erzeugt ungleichmäßige Lackierung

- Bewegen Sie die Spritzpistole gleichmäßig quer oder auf und ab, je nach Spritzbildeinstellung.
- Eine gleichmäßige Spritzpistolenführung ergibt eine einheitliche Oberflächenqualität.
- Bei Beschichtungsstoff-Aufbau an der Düse und Luftkappe, beide Teile mit Lösemittel bzw. Wasser reinigen.

12. Arbeitsunterbrechung bis 4 Stunden

- Gerät ausschalten.
- Spritzpistole in den Spritzpistolhalter stecken.
- Beim Verarbeiten von 2 Komponenten Lacke, ist das Gerät sofort zu reinigen.

13. Außerbetriebnahme und Reinigung

Eine sachgemäße Reinigung ist Voraussetzung für den einwandfreien Betrieb des Farbauftragsgerätes. Bei fehlender oder unsachgemäßer Reinigung werden keine Garantieansprüche übernommen.

- 1) Gerät ausschalten. Bei längeren Pausen und nach Beendigung der Arbeit Behälter entlüften. Dies kann durch kurzes Aufdrehen und anschließend verschließen des Behälters oder durch Betätigung des Abzugsbügels und Ablassen der Farbe ins Originalgebinde geschehen.

- 2) Pistole teilen. Haken (Abb. 5 "click") leicht nach unten drücken. Pistolen-Vorderteil und Pistolen-Griff gegeneinander verdrehen.
- 3) Behälter abschrauben. Restlicher Beschichtungsstoff in Materialdose zurückleeren
- 4) Behälter und Steigrohr mit Pinsel vorreinigen. Entlüftungsbohrung reinigen (Abb. 12 C)
- 5) Lösemittel bzw. Wasser in den Behälter einfüllen. Behälter anschrauben.

Verwenden Sie zur Reinigung keine brennbaren Materialien.

- 6) Pistole wieder zusammenbauen (Abb. 5)
- 7) Gerät einschalten und Lösemittel bzw. Wasser in einen Behälter oder ein Tuch spritzen.
- 8) Den obigen Vorgang wiederholen, bis an der Düse klares Lösemittel bzw. Wasser austritt.
- 9) Gerät ausschalten und Pistole teilen
- 10) Behälter abschrauben und entleeren. Steigrohr mit Behälterdichtung herausziehen.
ACHTUNG! Dichtungen, Membran und Düsen- oder Luftbohrungen der Spritzpistole niemals mit spitzen metallischen Gegenständen reinigen. Belüftungsschlauch und Membran sind nur bedingt lösemittelbeständig. Nicht in Lösemittel einlegen sondern nur abwischen.
- 11) Belüftungsschlauch (Abb. 12 A, 14) oben vom Pistolenkörper ziehen. Ventildeckel (15) aufschrauben. Membran (16) entnehmen. Alle Teile sorgfältig reinigen.
- 12) Überwurfmutter abschrauben, Luftkappe und Düse abnehmen. Luftkappe, Düsendichtung und Düse mit Pinsel und Lösemittel bzw. Wasser reinigen. (Abb. 12, 5)
- 13) Spritzpistole und Behälter außen mit einem in Lösemittel bzw. Wasser getränktem Tuch reinigen.
- 14) Teile wieder zusammenbauen (siehe "Zusammenbau").

Zusammenbau

Gerät darf nur mit unversehrtem Membran (Abb. 12 A, 16) betrieben werden.

- 1) Membran (Abb. 12 A, 16) **mit Stift nach oben** auf das Unterteil des Ventils setzen. Siehe hierzu auch Markierung auf dem Pistolenkörper.
- 2) Ventildeckel (Abb. 12 A, 15) vorsichtig aufsetzen und zuschrauben.
- 3) Belüftungsschlauch (Abb. 12 A, 14) auf Ventildeckel und auf Nippel am Pistolenkörper stecken.
- 4) Düsendichtung (Abb. 12 B, 4) über die Nadel (19) schieben, die Nut (Schlitz) muss dabei zu Ihnen zeigen.
- 5) Düse auf den Pistolenkörper stecken und durch Drehen die richtige Position finden. (Abb. 10)
- 6) Luftkappe (Abb. 12, 2) auf Düse (3) stecken und mit Überwurfmutter (1) festziehen.
- 7) Behälterdichtung (Abb. 12, 13) von unten auf das Steigrohr (12) stecken und bis über den Bund schieben, dabei Behälterdichtung leicht drehen.
- 8) Steigrohr mit Behälterdichtung in Pistolenkörper stecken.

14. Wartung

Wichtig! Gerät niemals ohne Luftfilter betreiben, es könnte Schmutz angesaugt werden und den Betrieb des Gerätes beeinflussen. Vor dem Wechsel Netzstecker ziehen.

Je nach Verschmutzung den Luftfilter auswechseln. Hierfür Luftfilter aus dem Gerät ziehen (Abb. 11). Neuen Luftfilter mit der glatten Seite nach hinten (Richtung Gerät) wieder einsetzen.

Zum leichteren Montieren der Pistole, tragen Sie bitte nach dem Reinigen großzügig Gleitfett (ist beigelegt) auf den O-Ring am Pistolenvorderteil auf (Abb. 12, 18).

15. Ersatzteile

Ersatzteilliste (Abb. 12)		
Pos.	Benennung	Best. Nr.
1	Überwurfmutter	2362 873
2	Luftkappe	2362 877
3	Düse	2362 878
4	Düsendichtung	0417 706
5	Standard Sprühaufsatz incl. Behälter 800 ml	2361 730
6	Pistolengriff	2362 879
7	Luftschlauch	2308 501
8	Tragegurt	2322 299
10	Luftfilter	2308 502
11	Behälter (800 ml) mit Deckel	0413 909
12	Steigrohr	2362 876
13	Behälterdichtung	2323 039
14, 15, 16	Belüftungsschlauch, Ventildeckel, Membran	2304 027
17	Rührstab	2304 419
	Gleitfett	2315 539

16. Zubehör

Das CLICK&PAINT SYSTEM bietet mit weiteren Sprühaufsätzen und Zubehör für jede Arbeit das richtige Werkzeug.

Weitere Informationen zur WAGNER-Produktpalette rund ums Renovieren unter www.wagner-group.com

17. Behebung von Störungen

Störung	Ursache	Abhilfe
Kein Beschichtungsstoff-austritt an der Düse	• Düse verstopft • Materialmengen-Einstellung zu weit nach links gedreht (-) • Kein Druckaufbau im Behälter • Behälter leer • Steigrohr lose • Steigrohr verstopft	→ Reinigen → Nach rechts drehen (+) → Behälter anziehen → Nachfüllen → Einstecken → Reinigen
Beschichtungsstoff tropft an der Düse nach	• Beschichtungsstoff-Aufbau an Luftkappe, Düse oder Nadel • Düse lose • Düsendichtung verschlissen • Düse verschlissen	→ Reinigen → Überwurfmutter anziehen → Auswechseln → Auswechseln
Zu grobe Zerstäubung	• Materialmenge zu groß • Materialmengen-Einstellschraube zu weit nach rechts gedreht (+) • Düse verunreinigt • Beschichtungsstoff zu dickflüssig • Zu geringer Druckaufbau im Behälter • Luftfilter stark verschmutzt	→ Materialmengen-Einstellschraube nach links drehen (-) → Reinigen → Weiter verdünnen → Behälter anziehen → Auswechseln
Spritzstrahl pulsiert	• Beschichtungsstoff im Behälter geht zu Ende • Düsendichtung verschlissen • Luftfilter stark verschmutzt	→ Nachfüllen → Auswechseln → Auswechseln
Beschichtungsstoff-Läufer	• Zuviel Beschichtungsstoff aufgetragen • Beschichtungsstoff zu dünnflüssig	→ Materialmengeneinstellschraube nach links drehen (-)
Zuviel Beschichtungsstoff-Nebel (Overspray)	• Abstand zum Spritzobjekt zu groß • Zuviel Beschichtungsstoff-Auftrag	→ Spritzabstand verringern → Materialmengeneinstellschraube nach links drehen (-)
Farbe im Belüftungsschlauch	• Membran verschmutzt • Membran defekt	→ Membran reinigen → Membran ersetzen

18. Technische Daten

Technische Daten	
Max. Viskosität:	170 DIN-s
Spannung:	230 V, ~ 50 Hz
Leistungsaufnahme:	460 W
Zerstäubungsleistung:	130 W
Max. Fördermenge:	150 ml/min
Doppelisolation:	☐
Schalldruckpegel*:	72 dB (A); Unsicherheit K = 4 dB
Schallleistungspegel*:	85 dB (A); Unsicherheit K = 4 dB
Schwingungspegel*:	< 2,5 m/s ² ; Unsicherheit K = 1,5 m/s ²
Luftschlauchlänge:	1,8 m
Gewicht:	ca. 2,0 kg

* Gemessen nach EN 60745-1

Information zum Schwingungspegel

Der angegebene Schwingungspegel ist nach einem genormten Prüfverfahren gemessen worden und kann zum Vergleich von Elektrowerkzeugen verwendet werden. Der Schwingungspegel dient auch zu einer einleitenden Einschätzung der Schwingungsbelastung.

Achtung! Der Schwingungsemissionswert kann sich während der tatsächlichen Benutzung des Elektrowerkzeuges vom Angabewert unterscheiden, abhängig von der Art und Weise, in der das Elektrowerkzeug verwendet wird. Es ist notwendig, Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz der Bedienperson festzulegen, die auf einer Abschätzung der Aussetzung während der tatsächlichen Benutzungsbedingungen beruhen (hierbei sind alle Anteile des Betriebszyklus zu berücksichtigen, beispielsweise Zeiten, in denen das Elektrowerkzeug abgeschaltet ist, und solche, in denen es zwar eingeschaltet ist, aber ohne Belastung läuft).

19. Umweltschutz



Das Gerät samt Zubehör und Verpackung sollte einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden. Geben Sie das Gerät bei der Entsorgung nicht in den Hausmüll. Unterstützen Sie den Umweltschutz und bringen Sie deshalb Ihr Gerät zu einer örtlichen Entsorgungsstelle oder erkundigen Sie sich im Fachhandel. Farbreste und Lösungsmittel dürfen nicht in die Kanalisation, das Abflusssystem oder den Hausmüll geschüttet werden. Diese sind als Sondermüll separat zu entsorgen. Beachten Sie dazu die Hinweise auf den Produktverpackungen.

20. Wichtiger Hinweis zur Produkthaftung!

Nach dem seit 01.10.1990 geltenden Produkthaftungsgesetz haftet der Hersteller für sein

Produkt bei Produktfehlern uneingeschränkt nur dann, wenn alle Teile vom Hersteller stammen oder von diesem freigegeben wurden, die Geräte sachgemäß montiert und betrieben werden. Bei Verwendung von fremdem Zubehör und Ersatzteilen kann die Haftung ganz oder teilweise entfallen, wenn die Verwendung des fremden Zubehörs oder der fremden Ersatzteile zu einem Produktfehler führt.

3+1 Jahre Garantie

Die Garantie beträgt 3 Jahre, gerechnet vom Tag des Verkaufes (Kassenbon). Sie verlängert sich um weitere 12 Monate, wenn das Gerät innerhalb von 4 Wochen nach dem Kauf im Internet unter www.wagner-group.com/3plus1 registriert wird. Eine Registrierung ist nur dann möglich, wenn der Käufer sich mit der Speicherung seiner dort einzugebenden Daten einverstanden erklärt. Die Garantie umfasst und beschränkt sich auf die kostenlose Behebung der Mängel, die nachweisbar auf die Verwendung nicht einwandfreien Materials bei der Herstellung oder Montagefehler zurückzuführen sind oder kostenlosen Ersatz der defekten Teile. Verwendung oder Inbetriebnahme, sowie selbständig vorgenommene Montagen oder Reparaturen, die nicht in unserer Bedienungsanleitung angegeben sind, schließen eine Garantieleistung aus. Dem Verschleiß unterworfenen Teile sind ebenfalls von der Garantie ausgeschlossen. Die Garantieleistung schließt den gewerblichen Einsatz aus. Die Garantieleistung behalten wir uns ausdrücklich vor. Die Garantie erlischt, wenn das Gerät von anderen Personen als dem WAGNER Service - Personal geöffnet wurde. Transportschäden, Wartungsarbeiten sowie Schäden und Störungen durch mangelhafte Wartungsarbeiten fallen, nicht unter die Garantieleistungen. Der Nachweis über den Erwerb des Gerätes muss bei Inanspruchnahme der Gewährleistung durch Vorlage des Originalbeleges geführt werden. Soweit gesetzlich möglich, schließen wir jede Haftung für jegliche Personen-, Sach- oder Folgeschäden aus, insbesondere, wenn das Gerät anders als für den in der Bedienungsanleitung angegebenen Verwendungszweck eingesetzt wurde, nicht nach unserer Bedienungsanleitung in Betrieb genommen oder instandgesetzt oder Reparaturen selbständig von einem Nichtfachmann ausgeführt wurden. Reparaturen oder Instandsetzungsarbeiten, die weitergehen als in dieser Bedienungsanleitung angegeben, behalten wir uns im Werk vor. Im Garantie- bzw. Reparaturfall wenden Sie sich bitte an Ihre Verkaufsstelle.

Sehr geehrter WAGNER-Kunde,

unser Service-Zentrum bietet Ihnen die beste Unterstützung durch unsere Hotline, die wir für Sie unter der Telefon Nummer **0180 5 59 24 637** (14 Cent/Min. aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk max. 42 Cent/Min) geschaltet haben.

Unsere Experten garantieren Ihnen schnelle Hilfe und kompetente Auskunft. Sie geben Tipps und Tricks zum Benutzen unserer Produkte.

Email: hotline@wagner-group.com

EU Konformitätserklärung

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass dieses Produkt den folgenden einschlägigen Bestimmungen entspricht:

2006/42/EG, 2014/30/EU, 2011/65/EU, 2012/19/EU

Angewandte harmonisierte Normen:

EN 60745-1, EN 50580, EN 62233, EN 55014-1, EN 55014-2, EN 61000-3-2, EN 61000-3-3

Die EU Konformitätserklärung liegt dem Produkt bei.

Sie kann bei Bedarf mit der Bestellnummer **2391225** nachbestellt werden.

Translation of the original operating instructions

MANY THANKS FOR PLACING YOUR TRUST IN US

We would like to congratulate you on purchasing this brand product from Wagner; we are sure that you will enjoy working with it greatly.

Please read the Operating Manual carefully and observe the safety information before starting the device. Store the Operating Manual in a safe place close to the product in case it needs to be used by someone else.

We would be happy to be of assistance if you have any questions, suggestions or requests.

Please contact us via the phone number included on the back page or via our homepage,

www.wagner-group.com/service.

Contents

1. Explanation of symbols used	16
2. General Safety Instructions	16
3. Safety Instructions for Spray Guns	18
4. Description/ Scope of delivery	19
5. Coating Materials Suitable for Use	19
6. Coating Materials Not Suitable for Use.....	20
7. Preparation of the Coating Material	20
8. Start-up	20
9. Adjusting the desired Spray Setting	21
10. Adjusting the Material Volume (Fig. 8)	21
11. Spray Technique.....	21
12. Interruption of Work till 4 Hours.....	22
13. Taking Out of Operation and Cleaning.....	22
14. Maintenance	23
15. Spare Parts	23
16. Accessories.....	24
17. Correction of Malfunctions.....	24
18. Technical Data.....	25
19. Environmental protection.....	26
20. Important Note regarding Product Liability!	26

1. Explanation of symbols used

	This symbol indicates a potential danger for you or for the device. Under this symbol you can find important information on how to avoid injuries and damage to the device.
	Danger of electrical shock
	Indicates tips for use and other particularly useful information.
	Devices and accessories marked with this symbol are suitable for processing low-viscosity materials such as paints, glazes and wall paints specifically designed for this purpose. If a material bears this logo, it is particularly well suited for use with the relevant device.

2. General Safety Instructions

WARNING! *Read all safety warnings and all instructions. Failure to follow the warnings and instructions may result in electric shock, fire and/or serious injury. Save all warnings and instructions for future reference.*



The term "power tool" in the warnings refer to your mains-operated (corded) power tool or battery-operated (cordless) power tool.

1. Work area safety

- a) **Keep work area clean and well lit.** *Cluttered or dark areas invite accidents.*
- b) **Do not operate power tools in explosive atmospheres, such as in the presence of flammable liquids, gases or dust.** *Power tools create sparks which may ignite the dust or fumes.*
- c) **Keep children and bystanders away while operating a power tool.** *Distractions can cause you to lose control.*

2. Electrical Safety

- a) **Power tool plugs must match the outlet. Never modify the plug in any way. Do not use any adapter plugs with earthed (grounded) power tools.** *Unmodified plugs and matching outlets will reduce risk of electric shock.*
- b) **Avoid body contact with earthed or grounded surfaces, such as pipes, radiators, ranges and refrigerators.** *There is an increased risk of electric shock if your body is earthed or grounded.*

- c) **Do not expose power tools to rain or wet conditions.** *Water entering a power tool will increase the risk of electric shock.*
- d) **Do not abuse the cord. Never use the cord for carrying, pulling or unplugging the power tool. Keep cord away from heat, oil, sharp edges or moving parts.** *Damaged or entangled cords increase the risk of electric shock.*
- e) **When operating a power tool outdoors, use an extension cord suitable for outdoor use.** *Use of a cord suitable for outdoor use reduces the risk of electric shock.*
- f) **If operating a power tool in a damp location is unavoidable, use a residual current device (RCD) protected supply.** *Use of an RCD reduces the risk of electric shock.*

3. Personal safety

- a) **Stay alert, watch what you are doing and use common sense when operating a power tool. Do not use a power tool while you are tired or under the influence of drugs, alcohol or medication.** *A moment of inattention while operating power tools may result in serious personal injury.*
- b) **Use personal protective equipment. Always wear eye protection.** *Protective equipment such as dust mask, non-skid safety shoes, hard hat, or hearing protection used for appropriate conditions will reduce personal injuries.*
- c) **Prevent unintentional starting. Ensure the switch is in the off-position before connecting to power source and/or battery pack, picking up or carrying the tool.** *Carrying power tools with your finger on the switch or energising power tools that have the switch on invites accidents.*
- d) **Remove any adjusting key or wrench before turning the power tool on.** *A wrench or a key left attached to a rotating part of the power tool may result in personal injury.*
- e) **Do not overreach. Keep proper footing and balance at all times.** *This enables better control of the power tool in unexpected situations.*
- f) **Dress properly. Do not wear loose clothing or jewellery. Keep your hair, clothing and gloves away from moving parts.** *Loose clothes, jewellery or long hair can be caught in moving parts.*

4. Power tool use and care

- a) **Do not force the power tool. Use correct power tool for your application.** *The correct power tool will do the job better and safer at the rate for which it was designed.*

- b) **Do not use the power tool if the switch does not turn it on and off.** *Any power tool that cannot be controlled with the switch is dangerous and must be repaired.*
- c) **Disconnect the plug from the power source and/or the battery pack from the power tool before making any adjustments, changing accessories, or storing power tools.** *Such preventive safety measures reduce the risk of starting the power tool accidentally.*
- d) **Store idle power tools out of reach of children and do not allow persons unfamiliar with the power tool or these instructions to operate the power tool.** *Power tools are dangerous in the hands of untrained users.*
- e) **Maintain power tools. Check for misalignment or binding of moving parts, breakage of parts and any other condition that may affect the power tool's operation. If damaged, have the power tool repaired before use.** *Many accidents are caused by poorly maintained power tools.*
- f) **Use the power tool, accessories and tool bits etc. in accordance with these instructions, taking into account the working conditions and the work to be performed.** *Use of the power tool for operations different from those intended could result in a hazardous situation.*

5. Service

- a) **Have your power tool serviced by a qualified repair person using only identical replacement parts.** *This will ensure that the safety of the power tool is maintained.*
- b) **If the supply cord is damaged, it must be replaced by the manufacturer or its service agent or a similarly qualified person in order to avoid a safety hazard.**

3. Safety Instructions for Spray Guns

- **Caution!** Wear breathing equipment: Paint mist and solvent vapors are damaging to health. Always wear breathing equipment and only work in well ventilated rooms or using supplementary ventilating equipment. It is advisable to wear working clothing, safety glasses, ear protection and gloves.



CAUTION: DANGER OF INJURY!

Never point the spray stream towards human beings or animals.

- Do not use the spray guns to spray flammable substances.
- The spray guns are not to be cleaned with flammable solvents.
- Caution against dangers that can arise from the sprayed substance and observe the text and information on the containers or the specifications given by the substance manufacturer.

- Do not spray any liquid of unknown hazard potential.
- The device may not be used in workplaces covered by the explosion-protection regulations.
- To avoid the hazard of explosion when spraying, provide for effective natural or artificial ventilation.
- There must be no sources of ignition such as, for example, open fires, smoke of lit cigarettes, cigars and tobacco pipes, sparks, glowing wires, hot surfaces, etc. in the vicinity during spraying.
- Ensure that no solvent vapors are sucked in by the unit. Do not spray onto the unit!
- The spray gun is not a toy; children must therefore not be allowed to handle it or play with it.
- Before working on the spray gun remove the power plug from the socket.
- Cover areas that are **not** to be sprayed. When working keep in mind that wind, for example, may transport paint mist over great distances and cause damage.
- The units may only be used with a functional valve. **If paints rises in the ventilating hose (Fig. 12 A, item 14) do not operate the unit further!** Dismantle and clean the ventilating hose, valve and diaphragm and replace the diaphragm if necessary.
- **Do not lay the spray gun.**

With original WAGNER accessories and spare parts, you have the guarantee that all safety regulations are fulfilled.

4. Description/ Scope of delivery

Description/ Scope of delivery (Fig. 1)	
1 Air cap	11 Air filter
2 Nozzle	12 Mains lead
3 Union nut	13 Spray gun holder
4 Standard spray attachment	14 Container
5 Trigger guard	15 Ventilating hose
6 Material volume regulation	16 Valve
7 Handle	17 Stir stick
8 ON/OFF switch	18 Replacement nozzle seal*
9 Air hose	19 Lubricating grease*
10 Carrying belt	

*This is inside the container: remove it before starting operations!

5. Coating Materials Suitable for Use

Water- and solvent-based paints, finishes, primers, 2-component paints, clear finishes, automotive finishes, staining sealers and wood sealer-preservatives.

All coating materials with the red Perfect Spray logo.

6. Coating Materials Not Suitable for Use

Wall paints without the red Perfect Spray logo.

Materials that contain highly abrasive components, plaster, facade paint, caustic solutions and acidic coating substances. Flammable materials.

7. Preparation of the Coating Material

The enclosed spray attachment can be used to spray paints, varnishes and glazes that are undiluted or slightly diluted. Detailed information is available in the technical data sheet of the manufacturer (→ Internet Download).

1. Stir the material up and put the required amount into the paint container.

Thinning recommendation	
Sprayed material	
Glazes	undiluted
Wood preservatives, mordants, oils, disinfection agents, plant protective agents	undiluted
Paints containing solvents and water-soluble paints, primers, vehicle coating paints, thick-film glazes	dilute by 5 - 10 %
Wall paints with the red Perfect Spray logo	dilute in accordance with manufacturer's instructions

2. If the convey capacity is too low, add 5 - 10 % dilution step-by-step until the convey capacity fulfils your requirements.

8. Start-up

Before connecting to the mains supply, be sure that the supply voltage is identical with the value given on the rating plate.

- Attach the carrying strap to the unit. (Fig. 2)
- Unscrew the container from the spray gun.
- Aligning suction tube. (Fig. 3)

If the suction tube is positioned correctly, the container contents can be sprayed without almost any residue.

When spraying horizontal surfaces, turn suction tube forward. (Fig. 3 A)

When spraying objects overhead, turn suction tube back. (Fig. 3 B)

- Set the container on a sheet of paper, pour in the prepared coating material and screw the container tightly onto the spray gun.
- Connect the front part with the rear part of the gun. (Fig. 5)
- Mount the air hose (Fig. 4, a + b). Insert the air hose firmly into the connection of the unit and the gun handle. The position of the hose is not relevant.
- Insert the spray gun into the gun holder on the unit.

- Put the machine down only on a level, clean surface. Otherwise, the gun may suck in dust, etc.
- Sling on the carrying strap with the unit.
- Remove the spray gun from the gun holder and point it at the object to be coated.
- It is advisable to test spray cardboard or a similar material in order to determine the material quantity and the spray pattern.
- Press the ON/OFF switch at the device.

9. Adjusting the desired Spray Setting



WARNING! Danger of injury! Never pull the trigger guard while adjusting the air cap.

With the union nut (fig. 7, 1) slightly unscrewed, turn the air cap (2) to the desired spraysetting position (arrow). Then tighten the union nut.

Fig. 6 A = vertical flat jet → for horizontal surfaces

Fig. 6 B = horizontal flat jet → for vertical surfaces

Fig. 6 C = circular jet → for corners, edges and hard-to-reach surfaces

10. Adjusting the Material Volume (Fig. 8)

Set the material volume by turning the regulator on the trigger guard of the spray gun

- turn to the left → lower material volume
- + turn to the right → higher material volume

11. Spray Technique

- The spray result depends heavily on the smoothness and cleanliness of the surface to be sprayed. Therefore the surface should be carefully prepared and kept free of dust.
- Cover all surfaces not to be sprayed.
- Cover screw threads or similar parts of the target object.
- It is advisable to test the spray gun on cardboard or a similar surface to find the correct setting.

Important: Begin spraying outside of the target area and avoid interruptions inside the target area.

The spray movement should come from the arm, not just from the wrist. This ensures that a uniform distance is maintained between the spray gun and the spray surface during the spray operation. Select a distance of 5 - 15 cm, depending on the desired spray jet width.

Fig. 9 a: **CORRECT** Even distance to the object.

Fig. 9 b: **INCORRECT** Uneven distance causes uneven coating.

- Move the spray gun evenly cross-wise or up-and-down, depending on the spray pattern setting.
- An even movement of the spray gun results in an even surface quality.
- When coating material builds up on the nozzle and air cap, clean both parts with a solvent or water.

12. Interruption of Work till 4 Hours

- Turn the machine off.
- Insert the spray gun into the gun holder.
- When processing 2-component varnishes, clean the device immediately.

13. Taking Out of Operation and Cleaning

Proper cleaning is the prerequisite for problem-free operation of the paint application device. No warranty claims are accepted in case of improper or no cleaning.

- 1) Turn the machine off. Vent the container in case of longer breaks and after the work has been terminated. This can be done by briefly turning open and then closing the container or by pulling the trigger guard and letting the paint into the original paint container.
- 2) Divide the spray gun. Press the hook (Fig. 5 "click") slightly downwards. Turn the gun front part and gun rear part against each other.
- 3) Unscrew the container. Empty any remaining coating material back into the material tin.
- 4) Preclean the container and feed tube with a brush. Clean the ventilating bore (Fig. 12, C).
- 5) Pour solvent or water into the container. Screw the container back on.

Do not use flammable materials for cleaning purposes.

- 6) Assemble the gun again (Fig. 5).
- 7) Turn on the machine and spray the solvent or water into a container or a cloth.
- 8) Repeat the above procedure until the solvent or water emerging from the nozzle is clear.
- 9) Turn off the machine and divide the spray gun.
- 10) Screw off the container and empty it. Pull out the suction tub with container seal.

CAUTION! Never clean seals, diaphragm and nozzle or air holes of the spray gun with metal objects.

The ventilation hose and diaphragm are only solvent-resistant to a limited extent. Do not immerse in solvent, only wipe.

- 11) Pull the ventilating hose (Fig. 12 A, 14) at the top from the gun body. Screw off the valve cover (15). Remove the diaphragm (16). Clean all the parts carefully.
- 12) Unscrew the union nut and remove the air cap and nozzle. Clean the air cap, nozzle seal and nozzle with a brush and solvent or water (Fig. 12, 5).
- 13) Clean the outside of the spray gun and container with a cloth soaked in solvent or water.
- 14) Assemble the parts again (see "Assembly").

Assembly

The unit may only be operated with an integer diaphragm (Fig. 12 A, 16).

- 1) Place the diaphragm (Fig. 12 A, 16) **with the pin facing upwards** on the bottom section of the valve. Also see the marking on the gun body.
- 2) Place on the valve cover (Fig. 12 A, 15) and screw it closed.
- 3) Place the ventilating hose (Fig. 12 A, 14) on the valve cover and on the nipple at the gun body.
- 4) Push the nozzle seal (fig. 12 B, 4) over the needle (19); the groove (slot) should point towards you.
- 5) Put the nozzle onto the gun body and find the correct position by turning it. (Fig. 10)
- 6) Put the air cap (Fig. 12, 2) onto the nozzle (3) and tighten it using the union nut (1).
- 7) Place the container seal (Fig. 12, 13) from below on the suction tube and slide it over the collar, while turning the container seal slightly.
- 8) Insert the suction tube with container seal in the gun body.

14. Maintenance

WARNING! Never operate the machine without the air filter; dirt could be sucked in and interfere with the function of the machine. Disconnect plug before changing parts.

Change the air filter if it is soiled. For this pull the air filter out of the unit (Fig. 11). Insert a new air filter with the flat side at the back (looking towards the unit).

In order to mount the gun more easily apply lubricating grease (enclosed) liberally to the O-ring at the gun front part (Fig. 12, 18).

15. Spare Parts

Spare Parts List (Fig. 12)

Pos.	Name	Order No.
1	Union nut	2362 873
2	Air cap	2362 877
3	Nozzle	2362 878
4	Nozzle seal	0417 706
5	Standard spray attachment incl. 800 ml. container	2361 730
6	Handle	2362 879
7	Air hose	2308 501
8	Carrying belt	2322 299
10	Air filter	2308 502
11	Container with cover 800 ml	0413 909
12	Suction tube	2362 876

Spare Parts List (Fig. 12)

13	Container seal	2323 039
14, 15, 16	Ventilating hose, valve cover, diaphragm	2304 027
17	Stir stick	2304 419
	Lubricating grease	2315 539

16. Accessories

The **CLICK&PAINT SYSTEM** with additional spray attachments and accessories offers the right tool for each work.

Further information about the **WAGNER** range of products for renovating is available under www.wagner-group.com

17. Correction of Malfunctions

Problem	Cause	Remedy
No coating material emerges from the nozzle	• Nozzle clogged • Material volume setting turned too far to the left (-) • No pressure build-up in container • Container empty • Feed tube loose • Feed tube clogged	→ Clean → Turn to the right (+) → Tighten container → Refill → Insert → Clean
Coating material drips from the nozzle	• Coating material assembly at air cap, nozzle or needle • Nozzle loose • Nozzle seal worn • Nozzle worn	→ Clean → Union nut tighten → Change → Change
Atomisation too coarse	• Material volume too large • Material volume adjusting screw turned too far to the right (+) • Nozzle contaminated • Viscosity of coating material too high • Too little pressure build-up in container • Air filter heavily soiled	→ Turn material volume adjusting screw to the left (-) → Clean → Dilute further → Tighten container → Change

Problem	Cause	Remedy
Spray jet pulsates	• Coating material in container running out • Nozzle seal worn • Air filter heavily soiled	→ Refill → Replace → Change
Coating material causes "paint tears"	• Too much coating material applied • Viscosity of coating material too low	→ Turn material volume adjusting screw to the left (-)
Too much fog of coating material (Overspray)	• Distance to the object too large • Too much coating material applied	→ Reduce distance → Turn material volume adjusting screw to the left (-)
Paint in the ventilating hose	• Diaphragm soiled • Diaphragm defective	→ Clean the diaphragm → Replace the diaphragm

18. Technical Data

Technical Data	
Max. viscosity:	170 DIN-s
Power source:	230 V, ~ 50 Hz
Power consumption:	460 W
Atomizing output:	130 W
Max. flow rate:	150 ml/min
Double insulation:	☐
Sound pressure level*:	72 dB (A); Uncertainty K = 4 dB
Sound pressure output*:	85 dB (A); Uncertainty K = 4 dB
Oscillation level*:	< 2.5 m/s ² ; Uncertainty K = 1.5 m/s ²
Air hose length:	1.8 m
Weight:	approx. 2.0 kg

* Measured in accordance with EN 60745-1

Information about the oscillation level

The specified oscillation level has been measured according to a standard test procedure and can be used to compare against electric tools.

The oscillation level is also for determining an initial assessment of the vibrational strain.

Attention! The vibration emission value can differ from the specified value when the electric tool is actually in use, depending on how the electric tool is being used. It is necessary to specify safety measures to protect the operating personnel. These measures

are based on an estimated shutdown during the actual conditions of use (all parts of the operating cycle are taken into consideration here, for example periods when the electric tool is switched off, and, when it is switched on but running without any load).

19. Environmental protection



The device and all accessories and packaging have to be recycled in an environmentally friendly manner. Do not dispose of the appliance with household waste. Support environmental protection by taking the appliance to a local collection point or obtain information from a specialist retailer. Leftover paint and solvents may not be emptied into drains, the sewage system or disposed of as household rubbish. It has to be disposed of separately as special waste. Please pay special attention to the instructions on the product packaging.

20. Important Note regarding Product Liability!

According to an EU directive, the manufacturer is only liable without limitation for faults in the product if all parts come from the manufacturer or have been approved by the manufacturer and have been mounted to the device and are operated properly. If third-party accessories or spare parts are used, the manufacturer is exonerated wholly or partly from his/her liability if use of the third-party accessories or spare parts have caused a defect in the product.

Warning

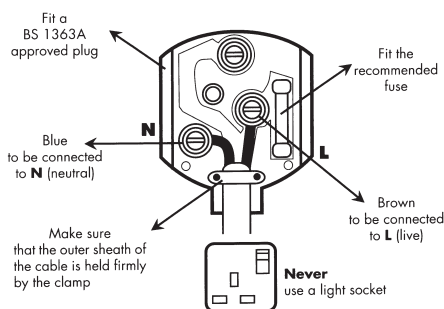
If the supply cord of this appliance is damaged, it must only be replaced by a repair shop appointed by the manufacturer, because special purpose tools are required.

Warning: Do not connect the blue or brown wire to the earth terminal of the plug! The wires in this mains lead are coloured in accordance with the following code:

blue = neutral

brown = live

As the colours of the wires in the mains lead of this appliance may not correspond with the coloured markings identifying the terminals in your plug, proceed as follows:



- Should the moulded plug have to be replaced, never re-use the defective plug or attempt to plug it into a different 13 A socket. This could result in an electric shock.
- Should it be necessary to exchange the fuse in the plug only use fuses approved by ASTA in accordance with BS 1362. 5 Amp fuses may be used.
- To ensure that the fuse and fuse carrier are correctly mounted please observe the provided markings or colour coding in the plug.
- After changing the fuse, always make sure that the fuse carrier is correctly inserted. Without the fuse carrier, it is not permissible to use the plug.
- The correct fuses and fuse carriers are available from your local electrical supplies stockist.

3+1 years guarantee

The guarantee runs for three years, counting from the date of sale (sales slip). The guarantee is extended by a further 12 months if the device is registered online within 4 weeks of the purchase at www.wagner-group.com/3plus1. Registration is only possible if the buyer is in agreement with the data being stored that is entered during registration. The guarantee covers and is restricted to free-of-charge rectification of faults which are demonstrably attributable to the use of faulty materials in manufacture, or assembly errors; or free-of-charge replacement of the defective parts. The guarantee does not cover incorrect use or commissioning or fitting or repair work which is not stated in our operating instructions. Wearing parts are also excluded from the guarantee. The guarantee excludes commercial use. We expressly reserve the right to fulfil the guarantee. The guarantee expires if the tool is opened up by persons other than WAGNER service personnel. Transport damage, maintenance work and loss and damage due to faulty maintenance work are not covered by the guarantee. Under any guarantee claim, there must be proof of purchase of the tool through submission of the original receipt. Wherever legally possible, we exclude all liability for injury, damage or consequential loss, especially if the tool has been used for a purpose other than that stated in the operating instructions, commissioned or repaired other than in accordance with our operating instructions or if repairs are performed by someone who is unqualified. We reserve the right to perform any repairs in excess of those stated in our operating instructions. In case of guarantee or repair, please refer to your point of sale.

EU Declaration of conformity

We declare under sole responsibility that this product conforms to the following relevant stipulations:

2006/42/EC, 2014/30/EU, 2011/65/EU, 2012/19/EU

Applied harmonised norms:

EN 60745-1, EN 50580, EN 62233, EN 55014-1, EN 55014-2, EN 61000-3-2, EN 61000-3-3

The EU declaration of conformity is enclosed with the product.

If required, it can be re-ordered using order number **2391225**.

Traduction du mode d'emploi original

MERCI DE VOTRE CONFIANCE

Nous vous félicitons pour l'acquisition de ce produit de la marque Wagner et nous sommes convaincus qu'il vous apportera entièrement satisfaction.

Avant la mise en service, veuillez lire attentivement le manuel d'utilisation et observer les consignes de sécurité. Veuillez conserver soigneusement le manuel d'utilisation et joignez-le au produit si jamais vous cédez celui-ci.

Nous nous tenons volontiers à votre disposition pour toutes vos questions, suggestions et souhaits au n° de téléphone indiqué au dos ou sur le site www.wagner-group.com/service.

Table des matières

1. Explication des symboles utilisés	30
2. Consignes générales de sécurité	30
3. Consignes de sécurité pour pistolet électrique basse pression	33
4. Description/ Étendue de la fourniture	34
5. Produits de revêtement applicables	34
6. Produits de revêtement non applicables	34
7. Préparation des produits de revêtement	34
8. Mise en service	35
9. Réglage de la forme de jet désirée	35
10. Réglage du débit de matériel (Fig. 8)	36
11. Pulvérisation	36
12. Interruption de travail de jusqu'à 4 heures	36
13. Mise hors service et nettoyage	36
14. Entretien	38
15. Pièces de rechange	38
16. Accessoires	38
17. Elimination des défauts	39
18. Caractéristiques techniques	40
19. Protection de l'environnement	40
20. Indication importante de responsabilité de produit!	41

1. Explication des symboles utilisés

	Ce symbole attire l'attention sur un danger potentiel pour vous-même ou pour l'appareil. Au-dessous de ce symbole, vous trouverez des informations importantes visant à éviter les blessures et les dommages sur l'appareil.
	Danger de choc électrique
	Caractérise des conseils d'utilisation et d'autres remarques particulièrement utiles.
	Les appareils et accessoires pourvus de ce symbole peuvent être utilisés pour l'application de produits à consistance liquide, tels que peintures, lasures et peintures murales spécialement adaptées à cet effet. Les produits qui portent ce logo se prêtent particulièrement bien à une application avec l'appareil correspondant.

2. Consignes générales de sécurité

Attention! *Lisez toutes les consignes de sécurité et indications.* Le non-respect des consignes de sécurité et des indications présentées peut entraîner des décharges électriques, un incendie et/ou des blessures graves. ***Veillez conserver soigneusement le manuel d'utilisation et joignez-le au produit si jamais vous cédez celui-ci.*** Le terme utilisé dans la suite d'"outils électriques" se rapporte aux outils électriques fonctionnant sur le secteur (avec câble d'alimentation) et aux outils électriques fonctionnant sur accus (sans câble d'alimentation).



1. Sécurité du poste de travail

- Maintenez votre zone de travail propre et veillez à ce qu'elle soit bien éclairée.** Le désordre et le manque d'éclairage des zones de travail peuvent être sources d'accident.
- Ne travaillez pas avec l'appareil dans un environnement à risque d'explosion, là où se trouvent des liquides, gaz ou poussières inflammables.** Les outils électriques génèrent des étincelles, qui peuvent enflammer la poussière ou les vapeurs.
- Maintenez les enfants et les autres personnes à distance pendant l'utilisation de l'outil électrique.** Si vous êtes distrait, vous risquez de perdre le contrôle de l'appareil.

2. Sécurité électrique

- a) **La fiche mâle de l'appareil doit convenir pour la prise de courant. La fiche mâle ne peut en aucune manière être modifiée. N'utilisez pas d'adaptateur en même temps que des appareils avec protection de terre.** *Une fiche mâle non modifiée et des prises de courant appropriées diminuent le risque de choc électrique.*
- b) **Evitez le contact corporel avec des surfaces mises à la terre, telles que celles de tuyaux, chauffages, cuisinières et réfrigérateurs.** *Il existe un risque accru de choc électrique lorsque votre corps est mis à la terre.*
- c) **Maintenez l'appareil à l'écart de la pluie et de l'humidité.** *L'infiltration d'eau dans un appareil électrique augmente le risque de choc électrique.*
- d) **N'utilisez pas le câble dans un autre but que celui auquel il est destiné, notamment pour porter l'appareil, le suspendre ou pour tirer la fiche de la prise de courant. Maintenez le câble à l'écart de la chaleur, de l'huile, des arêtes vives ou de parties d'appareil en mouvement.** *Les câbles endommagés ou emmêlés augmentent le risque de choc électrique.*
- e) **Lorsque vous travaillez en extérieur, n'utilisez que des rallonges également adaptées à une utilisation en extérieur.** *L'utilisation d'une rallonge appropriée pour l'extérieur diminue le risque de choc électrique.*
- f) **S'il n'est pas possible d'éviter l'utilisation de l'appareil dans un environnement humide, ayez recours à un disjoncteur différentiel.** *Ceci évite le risque d'une décharge électrique.*

3. Sécurité des personnes

- a) **Soyez attentif à ce que vous faites et faites preuve de bon sens lors de l'utilisation d'un outil électrique. N'utilisez pas l'appareil si vous êtes fatigué ou sous l'influence de drogues, de l'alcool ou de médicaments.** *Un moment d'inattention lors de l'utilisation de l'appareil peut provoquer des blessures sérieuses.*
- b) **Portez un équipement de protection personnelle et toujours des lunettes de sécurité.** *Le port d'un équipement de protection personnelle tel que masque antipoussière, chaussures de sécurité antidérapantes, casque de protection ou protection auditive, selon la nature et l'utilisation de l'outil électrique, diminue le risque de blessures.*
- c) **Evitez toute mise en service intempestive de l'appareil. Assurez-vous que l'outil électrique est arrêté, avant de le raccorder à l'alimentation électrique, de le prendre ou de le porter.** *Si vous avez le doigt sur l'interrupteur de l'appareil pendant son transport ou si vous raccordez l'appareil enclenché à l'alimentation électrique, ceci peut conduire à des accidents.*

- d) **Enlevez les outils de réglage raccordés avant de connecter l'appareil.** *Un outil ou une clé qui se trouve dans une partie d'appareil en mouvement peut être source de blessures.*
- e) **Évitez une posture anormale. Veillez à une position stable et gardez à tout moment l'équilibre.** *De la sorte, vous pourrez mieux maîtriser l'appareil en cas de situation inattendue.*
- f) **Portez des vêtements appropriés. Ne portez pas de vêtements amples ni de bijoux. Maintenez les cheveux, les vêtements et les chaussures à l'écart des pièces en mouvement.** *Les vêtements amples, les bijoux ou les cheveux longs peuvent être saisis par des pièces en mouvement.*

4. Emploi et entretien de l'outil électrique

- a) **Ne surchargez pas l'appareil. Utilisez l'outil électrique approprié pour votre travail.** *Avec l'outil électrique approprié, vous travaillerez mieux et de manière plus sûre dans la plage de puissance indiquée.*
- b) **N'utilisez pas d'outil électrique dont l'interrupteur est défectueux.** *Un outil électrique qui ne se laisse plus mettre en service et hors service est dangereux et doit être réparé.*
- c) **Tirez la fiche mâle de la prise de courant avant de procéder à des réglages sur l'appareil, de changer des accessoires ou de ranger l'appareil.** *Cette mesure de précaution empêche le démarrage intempestif de l'appareil.*
- d) **Rangez les outils électriques non utilisés hors de portée des enfants. Ne laissez aucune personne utiliser l'appareil si elle n'est pas familiarisée avec celui-ci ou n'a pas lu ces instructions.** *Les outils électriques sont dangereux lorsqu'ils sont utilisés par des personnes inexpérimentées.*
- e) **Traitez l'appareil avec soin. Contrôlez si les éléments mobiles de l'appareil fonctionnent correctement et se coincent pas, si des pièces sont cassées ou endommagées au point d'entraver le fonctionnement de l'appareil. Faites réparer les pièces endommagées avant d'utiliser l'appareil.** *De nombreux accidents sont causés par des outils électriques mal entretenus.*
- f) **Utilisez l'outil électrique, les accessoires, les outils d'intervention etc. conformément à ces instructions et de la manière prescrite pour ce type particulier d'appareil. Tenez compte à cet effet des conditions de travail et de l'activité à effectuer.** *L'utilisation d'outils électriques pour d'autres buts que les applications prévues peut conduire à des situations dangereuses.*

5. Maintenance

- a) **Faites réparer l'appareil uniquement par du personnel spécialisé qualifié et**

uniquement avec des pièces de rechange d'origine. Ceci garantira le maintien de la sécurité de l'appareil.

- b) Si le câble de raccordement au secteur ligne de raccordement secteur de cet appareil est endommagée, il doit être remplacé par le fabricant ou son service après-vente ou par une personne de qualification similaire, afin d'éviter tous dangers.**

3. Consignes de sécurité pour pistolet électrique basse pression

- **Attention!** Porter une protection respiratoire: le brouillard de peinture et les vapeurs de solvant sont nocifs pour la santé. Travailler uniquement dans des locaux bien ventilés ou avec une ventilation artificielle. Le port de vêtements de travail, de gants, des protections pour les oreilles et un masque de protection est recommandé.



ATTENTION: DANGER DE BLESSURES!

Ne pas diriger l'appareil sur les personnes et les animaux!

- Ne pas pulvériser vers des produits inflammables.
- Ne pas nettoyer le pistolet avec des solvants inflammables.
- Veuillez vérifier et suivre les instructions données sur les pots de peinture ou les recommandations des fabricants de produits.
- Ne pas pulvériser de liquides présentant un risque.
- Ne pas utiliser le pistolet sur les ateliers et bureaux d'usines qui tombent sous le coup de la loi de protection contre les explosions.
- Pendant la projection, toute source d'inflammation est prohibée dans l'entourage, comme par exemple des flammes, cigarettes allumées, étincelles, fils incandescents ou surfaces chaudes.
- Veiller à ce que l'appareil n'aspire pas de vapeurs de solvants. Ne pas pulvériser vers l'appareil!
- Le pistolet n'est pas un jouet. Ne pas laisser les enfants jouer avec l'appareil ou le manipuler.
- Avant tout travail sur le pistolet, débrancher l'appareil.
- Recouvrir les surfaces à **ne pas pulvériser** avec du ruban adhésif et du papier journal. Ne pas oublier qu'en cas de vent par exemple, les particules de peinture se déplacent et peuvent causer des dégâts.
- L'appareil peut uniquement être exploité avec une vanne fonctionnelle. **Ne plus utiliser l'appareil si de la peinture monte dans le tuyau flexible de ventilation (Fig. 12 A, 14)!** Démonter le tuyau flexible de ventilation, la vanne et la membrane, nettoyer et le cas échéant remplacer la membrane.
- **Ne pas poser le pistolet de pulvérisation.**

Les accessoires et pièces de rechange de WAGNER remplissent l'ensemble des prescriptions de sécurité.

4. Description/ Étendue de la fourniture

Description/ Étendue de la fourniture (Fig. 1)	
1 Capot d'air	11 Filtre à air
2 Buse	12 Câble réseau
3 Ecrou-raccord	13 Porte-pistolet
4 Façade amovible Standard	14 Réservoir
5 Gâchette	15 Tuyau flexible de ventilation
6 Réglage de quantité	16 Soupape
7 Poignée de pistolet	17 Mélangeur-agitateur
8 Interrupteur marche - arrêt	18 Joint d'étanchéité de rechange de la buse*
9 Flexible d'air	19 Graisse lubrifiante*
10 Bretelle	

* Se trouve dans le récipient, à retirer avant la mise en service !

5. Produits de revêtement applicables

Peintures contenant des solvants et peintures diluables dans l'eau, glakis, couches primaires, peintures à 2 composants, vernis clairs, couches d'émail de finition, produits décapants et produits de protection du bois.

Tous les produits de revêtement avec le logo rouge Perfect Spray

6. Produits de revêtement non applicables

Peintures murales sans logo rouge Perfect Spray

Produits renfermant des composants fortement abrasifs, enduits, peinture pour façades, produits de revêtement acides et alcalins.

Produits de revêtement combustibles.

7. Préparation des produits de revêtement

La façade amovible jointe permet de pulvériser des peintures, laques et vernis non dilués ou faiblement dilués. Vous trouverez des informations détaillées sur la fiche technique du fabricant (→ téléchargement par internet).

1. Remuez la peinture et versez la quantité nécessaire dans le godet à peinture.

Recommandation de dilution	
Produits	
Vernis	non dilués
Lasures, produits de protection du bois, produits de décapage, huiles, produits de désinfection, produits phytosanitaires	non dilués
Peintures solvantées ou aqueuses	diluer de 5 à 10 %

Recommandation de dilution

Peintures murales avec le logo rouge Perfect Spray

diluer conformément aux indications du fabricant

2. Si le débit est trop faible, ajouter peu à peu de 5 à 10 % de diluant (essence F ou eau) jusqu'à ce que le débit corresponde à vos besoins.

8. Mise en service

Avant le branchement au réseau, vérifier que la tension du réseau corresponde à celle indiquée sur la plaque de puissance.

- Monter la sangle de suspension sur l'appareil (**Fig.2**).
- Dévisser le réservoir du pistolet pulvérisateur.
- Aligner le tuyau de montée (**Fig. 3**).
Pour la pulvérisation d'objets plats, tourner le tuyau de montée A vers l'avant.
Pour la pulvérisation d'objets se trouvant plus haut que la tête, tourner le tuyau de montée B vers l'arrière.
- Placer le réservoir sur un papier et le remplir avec du produit traité. Ensuite, bien visser le réservoir sur le pistolet.
- Assembler les parties et arrière du pistolet (Fig. 5).
- Monter le flexible à air (Fig. 4, a + b). Insérer fermement le flexible à air dans le raccordement de l'appareil et de la poignée de pistolet. Ce faisant, la position du flexible peut être choisie librement.
- Placer le pistolet de pulvérisation dans le support de pistolet sur l'appareil.
- Ne déposer l'appareil que sur une surface plane et propre. L'appareil risque sinon de se renverser!
- Accrocher l'appareil avec la sangle de suspension.
- Prendre le pistolet de pulvérisation du support de pistolet et le diriger vers l'objet à peindre.
- Il est utile d'effectuer un essai de pulvérisation sur un carton ou un support similaire afin de déterminer le débit de peinture et le schéma de pulvérisation.
- Actionner l'interrupteur MARCHE/ARRET sur l'appareil.

9. Réglage de la forme de jet désirée



AVERTISSEMENT! Danger de blessures! Ne jamais tirer le pointeau pendant le réglage du capot d'air.

L'écrou-raccord (fig. 7, 1) étant légèrement serré, tourner le capot d'air (2) jusqu'à l'atteinte de la position correspondant à la forme désirée du jet (flèche). Resserrer ensuite l'écrou-raccord.

Fig. 6 A = Jet vertical plat

→ pour appliquer de gauche à droite

Fig. 6 B = Jet horizontal plat

→ pour appliquer de haut en bas

Fig. 6 C = Jet rond

→ pour les coins, les bords et les surfaces difficilement accessibles

10. Réglage du débit de matériel (Fig. 8)

Régler le débit de peinture en tournant la bague de réglage de la gâchette du pistolet.

- rotation à gauche → moins de peinture
- + rotation à droite → plus de peinture

11. Pulvérisation

- La forme du jet dépend largement de ce que la surface à traiter soit lisse et propre. Traiter donc d'abord la surface et en éliminer la poussière.
- Recouvrir les endroits devant rester non pulvérisés.
- Recouvrir des filetages et des parties similaires.
- Effectuer d'abord un essai sur du carton ou sur une surface similaire afin d'obtenir le réglage désiré du pistolet.

Important: Commencer en dehors de la surface à traiter et éviter des interruptions pendant le passage sur la surface.

- Le mouvement de pulvérisation doit venir du bras et non pas du poignet. On garantit ainsi que la distance entre le pistolet de pulvérisation et la surface reste toujours la même pendant la pulvérisation. Sélectionnez une distance de 5 - 15 cm selon la largeur de jet de pulvérisation désirée.

Fig. 9 a: CORRECT: Distance régulière à l'objet.

Fig. 9 b: FAUX: Fort brouillard de peinture, qualité irrégulière de la surface.

- Déplacez le pistolet pulvérisateur d'un mouvement transversal ou vertical régulier, selon le réglage du schéma de pulvérisation.
- On obtient une qualité de surface uniforme en guidant le pistolet régulièrement.
- En cas de formation de dépôts de produit sur la buse et sur le capot, nettoyer les deux pièces au solvant ou à l'eau.

12. Interruption de travail de jusqu'à 4 heures

- Arrêter le pistolet.
- Mettre le pistolet de pulvérisation dans le support de pistolet de pulvérisation.
- En cas de mise en œuvre de peintures à 2 composants, l'appareil doit immédiatement être nettoyé.

13. Mise hors service et nettoyage

Un nettoyage approprié est une condition pour le fonctionnement impeccable de l'appareil d'application de peinture. Nous déclinons tout droit à la garantie en cas d'absence de nettoyage ou de nettoyage inapproprié.

- 1) Arrêter le pistolet. En cas de pauses de longue durée et à la fin du travail, ventiler le godet. Ceci peut se faire en ouvrant brièvement et en refermant le godet ou en actionnant la gâchette et en vidant la peinture dans l'emballage d'origine.
- 2) Ouvrir le pistolet. Pousser légèrement le crochet (Fig. 5 "clac") vers le bas. Faire tourner la partie avant et la partie arrière du pistolet l'une par rapport à l'autre.
- 3) Dévisser le réservoir. Vider les restes du produit dans la boîte.
- 4) Effectuer un nettoyage préalable du godet et du tube plongeur avec un pinceau. Nettoyer l'orifice de désaération (Fig. 12 C).
- 5) Remplir du solvant ou de l'eau dans le réservoir puis le revisser.

N'utilisez aucun matériau combustible pour le nettoyage.

- 6) Remonter le pistolet (Fig. 5).
- 7) Brancher la fiche dans la prise, enclencher l'appareil et pulvériser le solvant ou l'eau dans un récipient ou sur un chiffon.
- 8) Répéter ce processus jusqu'à ce qu'il sorte du solvant clair ou de l'eau claire de la buse.
- 9) Arrêter le pistolet. Ouvrir le pistolet.
- 10) Dévisser le godet et le vider. Extraire le tube plongeur avec le joint de godet.

ATTENTION! Ne jamais nettoyer les joints d'étanchéité, la membrane et les buses ou les trous pour l'air du pistolet de pulvérisation avec des objets métalliques pointus.

Le tuyau d'aération et la membrane ne résistent aux solvants que sous certaines conditions. Ne pas les plonger dans le solvant, mais les essuyer simplement.

- 11) Tirer le tuyau flexible de ventilation (Fig. 12 A, 14) du corps de pistolet en haut. Dévisser le chapeau de vanne (15). Enlever la membrane (16). Nettoyer soigneusement toutes les pièces.
- 12) Dévisser l'écrou-raccord. Nettoyer le capuchon d'air, le joint de buse et la buse avec un pinceau et du solvant ou de l'eau. (Fig. 12, 5)
- 13) Nettoyer l'extérieur du pistolet et du réservoir au moyen d'un torchon imbibé dans du solvant ou dans l'eau.
- 14) Remonter le pistolet (voir "Assemblage").

Assemblage

L'appareil peut uniquement être exploité avec une membrane intacte (Fig. 12 A, 16).

- 1) Placer la membrane (Fig. 12 A, 16) avec la **goupille vers le haut** sur la partie inférieure de la vanne. Voir également à ce sujet le marquage sur le corps de pistolet.
- 2) Placer avec prudence le chapeau de vanne (Fig. 12 A, 15) et visser.
- 3) Insérer le tuyau flexible de ventilation (Fig. 12 A, 14) sur le chapeau de vanne et sur le raccord fileté du corps de pistolet.
- 4) Pousser le joint d'étanchéité de la buse (fig. 12 B, 4) sur l'aiguille (19), la rainure (fente) devant être tournée vers vous.
- 5) Enficher la buse sur le corps de pistolet et trouver la position correcte par rotation. (Fig. 10)
- 6) Enficher le capuchon d'air (Fig. 12, 2) sur la buse (3) et le serrer avec l'écrou-raccord (1).

- 7) Insérer le joint de réservoir (Fig. 12, 13) d'en bas sur le tube plongeur (12) et le pousser jusqu'au dessus du collet. Ce faisant, tourner légèrement le joint de réservoir.
- 8) Insérer le tube plongeur avec le joint de réservoir dans le corps de pistolet.

14. Entretien

AVERTISSEMENT! Ne jamais faire marcher le pistolet sans le filtre à air. Il risquerait d'aspirer des impuretés et son fonctionnement en serait compromis.
Débrancher la fiche de contact avant d'effectuer un remplacement.

Remplacer le filtre à air selon le degré d'encrassement. Pour ce faire retirer le filtre à air de l'appareil (Fig. 11). Remettre le filtre à air neuf en place avec le côté lisse vers l'arrière (direction appareil).

Afin de faciliter le montage du pistolet, veuillez appliquer généreusement de la graisse lubrifiante (fournie) sur le joint torique à la partie avant du pistolet après le nettoyage (Fig. 12, 18).

15. Pièces de rechange

Liste des pièces de rechange (Fig. 12)

Poste	Désignation	Référence
1	Ecrou-raccord	2362 873
2	Capot d'air	2362 877
3	Buse	2362 878
4	Joint de buse	0417 706
5	Façade amovible Standard avec réservoir 800 ml	2361 730
6	Poignée de pistolet	2362 879
7	Flexible d'air	2308 501
8	Bretelle	2322 299
10	Filtre à air	2308 502
11	Réservoir 800 ml avec couvercle	0413 909
12	Tuyau de montée	2362 876
13	Joint du réservoir	2323 039
14, 15, 16	Tuyau flexible de ventilation, Chapeau de vanne, Membrane	2304 027
17	Mélangeur-agitateur	2304 419
	Graisse lubrifiante	2315 539

16. Accessoires

Le système Click & Paint avec ses façades amovibles supplémentaires et ses accessoires, propose un outil pour chaque application.

Vous trouverez des informations complémentaires sur la palette de produits WAGNER concernant la rénovation sous www.wagner-group.com

17. Elimination des défauts

Problème	Cause	Mesure
Il ne sort pas de produit de la buse	• Buse colmatée • Réglage du débit de peinture tourné trop loin vers la gauche (-) • Pas d'établissement de pression dans le réservoir • Godet vide • Tube de montée desserré • Tube de montée colmatée	→ La nettoyer → Tourner vers la droite (+) → Serrer le réservoir → Le remplir → Le resserrer → Le nettoyer
Le produit forme des gouttelettes sur la buse	• Accumulation de produit de revêtement sur le capuchon d'air, la buse ou l'aiguille • Buse desserrée • Joint de buse usée • Buse usée	→ Les nettoyer → La serrer → La remplacer → La remplacer
Pulvérisation trop grossière	• Flux de produit trop élevé Vis de réglage du débit de peinture tournée trop loin vers la droite (+) • Viscosité trop élevée du produit de revêtement • Buse encrassée • Etablissement de pression dans le réservoir trop faible • Filtre à air fortement colmaté	→ Tourner la vis de réglage du débit de peinture vers la gauche (-) → Diluer davantage → La nettoyer → Serrer le réservoir → Le remplacer
Pulsation du jet	• La quantité de produit dans le réservoir touche à sa fin • Joint de buse usé • Filtre à air fortement colmaté	→ Le remplir → Le remplacer → Le remplacer
Ecoulement de produit de revêtement	• Apport excessif de produit • Viscosité trop fluide du produit de revêtement	→ Tourner la vis de réglage du débit de peinture vers la gauche (-)
Brouillard de produit trop intense (Overspray)	• Trop grande distance de l'objet • Apport excessif de produit	→ Réduire la distance → Tourner la vis de réglage du débit de peinture vers la gauche (-)

Problème	Cause	Mesure
Peinture dans le tuyau flexible de ventilation	• Membrane encrassée • Membrane défectueuse	→ Nettoyer la membrane → Remplacer la membrane

18. Caractéristiques techniques

Caractéristiques techniques	
Viscosité max.:	170 DIN-s
Tension:	230 V, ~ 50 Hz
Puissance absorbée:	460 W
Puissance de pulvérisation:	130 W
Débit produit max.:	150 ml/min
Double isolation:	☐
Niveau de pression sonore*:	72 dB(A); Incertitude K = 4 dB
Niveau sonore en fonction*:	85 dB(A); Incertitude K = 4 dB
Niveau de vibrations*:	< 2,5 m/s ² ; Incertitude K = 1,5 m/s ²
Longueur du flexible à air:	1,8 m
Poids:	env. 2,0 kg

* Mesure effectuée en conformité avec EN 60745-1

Information relative au niveau de vibrations

Le niveau de vibrations indiqué a été mesuré selon une méthode standardisée de contrôle et peut être utilisé pour comparer les outils électriques.

Le niveau de vibrations sert également à effectuer une première estimation de l'exposition aux vibrations.

Attention ! La valeur d'émission vibratoire peut différer de la valeur indiquée pendant l'utilisation effective de l'outil électrique, en fonction de la manière dont celui-ci est employé. Il est nécessaire de déterminer les précautions à prendre pour protéger l'utilisateur ; celles-ci reposent sur une estimation de l'exposition dans les conditions effectives d'utilisation (il faut alors tenir compte de toutes les phases du cycle de fonctionnement, par ex. les périodes où l'outil électrique est arrêté et celles où il est certes en marche, mais où il n'est pas sollicité).

19. Protection de l'environnement



L'appareil, y compris ses accessoires et son emballage, doit être recyclé dans le respect de l'environnement. Ne pas jeter l'appareil dans les ordures ménagères. Protégez l'environnement et amener dès lors l'appareil à un point de recyclage local ou renseignez-vous auprès de votre commerçant spécialisé. Les résidus

de peinture et de solvant ne doivent pas être versés dans les égouts, le réseau d'évacuation ou les ordures ménagères. Ils doivent être traités à part en tant que déchets spéciaux. Tenez compte à ce sujet des indications sur les emballages des produits.

20. Indication importante de responsabilité de produit!

En vertu d'un décret de l'Union européenne, si le produit est défectueux, la responsabilité du fabricant n'est engagée sans restriction que si toutes les pièces utilisées sont des pièces d'origine ou des pièces autorisées par le fabricant et si les appareils ont été montés et utilisés de manière appropriée. Le fabricant est partiellement ou intégralement dégagé de sa responsabilité s'il est établi que le défaut du produit est dû à l'utilisation de pièces de rechange et/ou d'accessoires tiers.

Durée de garantie: 3+1 ans

La durée de garantie s'élève à 3 ans, à compter de la date de la vente (bon de caisse). La garantie est prolongée de 12 mois supplémentaires lorsque l'appareil est enregistré sur le site Internet www.wagner-group.com/3plus1 dans les 4 semaines suivant son achat. L'enregistrement n'est possible que si l'acheteur a accepté la mémorisation des données qu'il saisit sur ce site. La garantie comprend et est limitée à l'élimination gratuite des défauts dus à un vice de matériel ou de fabrication, ou à un remplacement gratuit des pièces défectueuses. L'utilisation ou la mise en service, ainsi que des montages ou réparations effectués et qui ne figurent pas dans nos instructions de service, excluent toute responsabilité. Il en va de même pour des pièces assujetties à l'usure. La garantie ne s'étend pas sur l'utilisation commerciale. Nous nous réservons formellement la fourniture de la garantie. La garantie est exclue si l'appareil a été ouvert par des personnes ne faisant pas partie du personnel de service de WAGNER. Des dommages de transport, des travaux d'entretien ainsi que des dommages et dérangements dus à des travaux d'entretien non appropriés ne sont pas couverts par la garantie. Le recours à la garantie ne pourra se faire que contre présentation du bon de caisse. Dans la mesure stipulée par la loi, il est exclu toute responsabilité pour des dommages corporels, matériels ou consécutifs, notamment si l'appareil a été utilisé à des fins non prévues dans les instructions de service, si la mise en service et les réparations n'ont pas été exécutées conformément aux instructions de service ou si des réparations ont été effectuées par une personne non spécialisée. Nous nous réservons l'exécution à l'usine des réparations allant au delà de ce qui est décrit dans les instructions de service. Merci de vous adresser dans la garantie ou un cas de réparation à votre point de vente.

Déclaration de conformité UE

Nous déclarons sous notre responsabilité que ce produit est en conformité avec les réglementations suivantes:

2006/42/CE, 2014/30/UE, 2011/65/UE, 2012/19/UE

Conforme aux normes et documents normalisés:

EN 60745-1, EN 50580, EN 62233, EN 55014-1, EN 55014-2, EN 61000-3-2, EN 61000-3-3

La déclaration de conformité UE est jointe à ce produit.

Elle peut être commandée au besoin sous le numéro de commande **2391225**.

Vertaling van de originele gebruiksaanwijzing

HARTELIJK DANK VOOR UW VERTROUWEN

Wij feliciteren u met de aankoop van dit merkproduct van Wagner en zijn ervan overtuigd, dat u er veel plezier van zult hebben.

Lees voor inbedrijfname de bedieningshandleiding aandachtig door en neem de veiligheidsaanwijzingen in acht. Bewaar de bedieningshandleiding zorgvuldig en houd deze bij het product, als u dit eens zou doorgeven.

Voor vragen, suggesties en wensen staan wij graag voor u klaar via de website **www.wagner-group.com/service**.

Inhoudsopgave

1. Uitleg van de gebruikte symbolen.....	44
2. Algemene veiligheidsaanwijzingen.....	44
3. Veiligheidsaanwijzingen voor spuitpistolen.....	47
4. Beschrijving/ Leveringsomvang.....	48
5. Verwerkbare materialen.....	48
6. Niet-verwerkbare materialen.....	48
7. Voorbereiden van het materiaal.....	48
9. Instelling van de gewenste spuitstraalvorm.....	50
10. Instelling van de materiaalhoeveelheid (Afb. 8).....	50
11. Spuittechniek.....	50
12. Werkonderbreking van maximaal 4 uur.....	51
13. Buiten bedrijf stellen en reinigen.....	51
14. Onderhoud.....	52
15. Reserveonderdelenlijst.....	52
16. Accessoires.....	53
17. Verhelpen van storingen.....	53
18. Technische gegevens.....	54
19. Milieu.....	54
20. Belangrijke aanwijzing m.b.t. productaansprakelijkheid!.....	55

1. Uitleg van de gebruikte symbolen

	Dit symbool duidt op een potentieel gevaar voor u, resp. het apparaat. Onder dit symbool vindt u belangrijke informatie over het vermijden van letsel en schade op het apparaat.
	Gevaar voor een elektrische schok
	Duidt toepassingstips en andere bijzonder nuttige aanwijzingen aan.
	Met dit symbool aangeduide apparaten en accessoires zijn geschikt voor de verwerking van dunvloeiende materialen zoals bijvoorbeeld lak, lazuurverf en speciaal daarop ingestelde muurverf. Als het materiaal dit logo heeft is het bijzonder goed geschikt voor het gebruik met het overeenkomstige apparaat.

2. Algemene veiligheidsaanwijzingen

Waarschuwing! Lees alle veiligheidsstips en instructies. Door het niet in acht nemen van de veiligheidstips en de vermelde instructies kunnen er een elektrische schok, brand en/of ernstige verwondingen optreden. **Bewaar de bedieningshandleiding zorgvuldig en houd deze bij het product, als u dit eens zou doorgeven.** Met het hieronder gebruikte begrip "elektrisch gereedschap" wordt zowel elektrisch gereedschap op netvoeding (met netkabel) bedoeld als oplaadbaar elektrisch gereedschap (zonder netkabel).



1. Veiligheid op de werkplek

- Houd de werkplek schoon en goed verlicht.** Wanorde en niet verlichte werkplekken kunnen tot ongevallen leiden.
- Gebruik het apparaat niet in een explosiegevaarlijke omgeving met brandbare vloeistoffen, gasen of stof.** Elektrisch gereedschap wekt vonken op die stof of dampen kunnen ontsteken.
- Houd kinderen en andere personen tijdens het gebruik van elektrisch gereedschap op afstand.** Wanneer u wordt afgeleid, kunt u de controle over het apparaat verliezen.

2. Elektrische veiligheid

- a) **De netstekker van het apparaat moet passen in de wandcontactdoos. De stekker mag op geen enkele manier worden gewijzigd. Gebruik geen stekkeradapter voor geaarde apparaten.** *Ongewijzigde stekkers en passende wandcontactdozen verminderen het risico van elektrische schokken.*
- b) **Voorkom contact van uw lichaam met geaarde oppervlakken van b.v. buizen, radiatoren, fornuizen en koelkasten.** *Er bestaat een verhoogd risico op elektrische schokken wanneer uw lichaam is geaard.*
- c) **Houd het apparaat uit de regen en breng het niet in contact met water.** *In een elektrisch apparaat binnendringend water verhoogt het risico van elektrische schokken.*
- d) **Gebruik de netkabel niet voor andere doeleinden, b.v. om het apparaat aan te dragen, op te hangen of om de stekker uit de wandcontactdoos te trekken. Houd de kabel verwijderd van warmtebronnen, olie, scherpe randen of bewegende delen van apparaten.** *Beschadigde kabels en kabels die in de war zijn verhogen het risico van elektrische schokken.*
- e) **Als u met elektrisch gereedschap buiten werkt, gebruik dan uitsluitend verlengsnoeren die ook voor buiten geschikt zijn.** *Het gebruik van voor buitengebruik geschikte verlengkabels vermindert het risico van elektrische schokken.*
- f) **Als het gebruik van het apparaat in een vochtige omgeving niet valt te vermijden, gebruik dan een aardlekschakelaar.** *Het gebruik van een aardlekschakelaar voorkomt het risico van een elektrische schok.*

3. Veiligheid van personen

- a) **Wees alert, let op wat u doet en gebruik uw gezond verstand bij het werken met elektrisch gereedschap. Gebruik het apparaat niet wanneer u moe bent of onder de invloed bent van drugs, alcohol of medicijnen.** *Eén moment van onachtzaamheid tijdens het gebruik van het apparaat kan leiden tot ernstig letsel.*
- b) **Gebruik persoonlijke beschermingsmiddelen en draag altijd een veiligheidsbril.** *Het gebruik van persoonlijke beschermingsmiddelen, zoals stofmasker, antislip veiligheidsschoenen, veiligheidshelm of gehoorbescherming, afhankelijk van type en gebruik van het elektrisch gereedschap, vermindert het risico van letsel.*
- c) **Voorkom onbedoeld starten van het gereedschap. Overtuig u ervan, dat het elektrische gereedschap is uitgeschakeld voordat u het op de stroomtoevoer aansluit, het oppakt of draagt.** *Wanneer u tijdens het dragen van het apparaat een vinger op de schakelaar houdt of het apparaat ingeschakeld op de netvoeding aansluit, kan dit leiden tot ongevallen.*

- d) Verwijder afstelgereedschap of moersleutels voordat u het apparaat inschakelt.** *Gereedschap of een moersleutel die zich in een draaiend deel van het apparaat bevindt, kan leiden tot letsel.*
- e) Vermijd een abnormale lichaamshouding. Zorg voor een goede houding en bewaar op elk moment uw evenwicht.** *Dan kunt u het apparaat in onverwachte situaties beter onder controle houden.*
- f) Draag geschikte kleding. Draag geen loszittende kleding of sierraden.** *Houd haren, kleding en handschoenen verwijderd van bewegende delen. Loszittende kleding, sierraden of lange haren kunnen door bewegende delen worden gegrepen.*

4. Gebruik en behandeling van het elektrische gereedschap

- a) Zorg dat u het apparaat niet overbelast. Gebruik voor uw werkzaamheden het daarvoor bedoelde elektrische gereedschap.** *Met het juiste elektrische gereedschap werkt u beter en veiliger binnen het aangegeven vermogensbereik.*
- b) Gebruik geen elektrisch gereedschap waarvan de schakelaar defect is.** *Elektrisch gereedschap dat niet meer kan worden in- of uitgeschakeld, is gevaarlijk en moet worden gerepareerd.*
- c) Verwijder de stekker uit de wandcontactdoos voordat u afstellingen aan het apparaat uitvoert, accessoires vervangt of het apparaat aan de kant legt.** *Deze voorzorgsmaatregel voorkomt dat het apparaat onbedoeld wordt gestart.*
- d) Bewaar elektrisch gereedschap, wanneer het niet wordt gebruikt, buiten bereik van kinderen. Laat geen personen met het apparaat werken die daar niet mee vertrouwd zijn of die deze aanwijzingen niet hebben gelezen.** *Elektrisch gereedschap is gevaarlijk wanneer dit door onervaren personen wordt gebruikt.*
- e) Onderhoud het apparaat zorgvuldig. Controleer dat bewegende delen correct functioneren en niet klemmen en dat er geen onderdelen zijn gebroken of zodanig beschadigd dat de werking van het apparaat nadelig wordt beïnvloed. Laat beschadigde onderdelen voor gebruik van het apparaat repareren.** *Veel ongevallen worden veroorzaakt door slecht onderhouden elektrisch gereedschap.*
- f) Gebruik elektrisch gereedschap, accessoires, hulpmiddelen enz. in overeenstemming met deze aanwijzingen en zoals voor dit specifieke type apparaat is voorgeschreven. Houd daarbij rekening met de werkomstandigheden en de uit te voeren werkzaamheden.** *Het gebruik van elektrisch gereedschap voor ander dan het bedoelde gebruik kan leiden tot gevaarlijke situaties.*

5. Service

- a) **Laat het apparaat uitsluitend repareren door gekwalificeerd technisch personeel en uitsluitend met originele onderdelen.** Daarmee blijft de veiligheid van het apparaat gewaarborgd.
- b) **Wanneer het netsnoer van dit apparaat is beschadigd, moet dit door de fabrikant, zijn klantenservice of een gelijkwaardig gekwalificeerd persoon worden vervangen om gevaren te voorkomen.**

3. Veiligheidsaanwijzingen voor spuitpistolen

- **Let op!** Draag adembescherming: verfnevel en oplosmiddeldampen zijn schadelijk voor de gezondheid. Werk uitsluitend in ruimten met goede natuurlijke ventilatie of gebruik geforceerde ventilatie. Het dragen van werkkleding, veiligheidsbril, gehoorbescherming en handschoenen wordt aanbevolen.



LET OP! GEVAAR VOOR LETSEL!

Richt de spuitstraal nooit op personen of dieren!

- De spuitpistolen mogen niet worden gebruikt voor het verspuiten van brandbare stoffen.
- De spuitpistolen mogen niet worden gereinigd met brandbare oplosmiddelen.
- Houd rekening met gevaren die het gevolg kunnen zijn van het verspoten materiaal en neem tevens de aanwijzingen op de verpakking of van de fabrikant van het materiaal in acht.
- Verspuit geen materialen waarvan u de eventuele gevaren niet kent.
- De spuitpistolen mogen niet worden gebruikt op arbeidsplaatsen, die vallen onder de wetgeving voor plaatsen waar ontploffingsgevaar kan heersen.
- Om explosiegevaar tijdens spuitwerkzaamheden te voorkomen, moet worden gezorgd voor goede natuurlijke of geforceerde ventilatie.
- Tijdens het spuiten mogen zich in de omgeving geen ontstekingsbronnen bevinden, zoals open vuur, brandende sigaretten, vonken, gloeidraden en hete oppervlakken.
- Let erop, dat er geen oplosmiddeldampen door het apparaat worden aangezogen. Spuit niet over het apparaat!
- Het spuitpistool is geen speelgoed. Laat nooit kinderen met het spuitpistool werken of ermee spelen.
- Verwijder voor alle werkzaamheden aan het spuitpistool de netstekker uit de wandcontactdoos.
- Dek de oppervlakken die **niet** moeten worden gespoten af. Houd er tijdens de werkzaamheden rekening mee dat verfnevel b.v door de wind over grote afstanden kan worden verplaatst en daardoor schade kan veroorzaken.
- Het apparaat mag uitsluitend worden gebruikt met goede werkend ventiel. **Stop het gebruik van het apparaat wanneer er verf in de ventilatieslang (Afb. 12 A, 14) omhoog komt!** Demonteer en reinig de ventilatieslang, het ventiel en het membraan; vervang zonodig het membraan.

- Leg het spuitpistool niet neer.

Met originele WAGNER accessoires en reserveonderdelen heeft u de garantie dat aan alle veiligheidsvoorschriften is voldaan.

4. Beschrijving/ Leveringsomvang

Beschrijving/ Leveringsomvang (Afb. 1)	
1 Luchtkap	11 Luchtfilter
2 Spuitkop	12 Netkabel
3 Wartel	13 Pistoolhouder
4 Standard spuitopzet	14 Reservoir
5 Trekker	15 Ventilatieslang
6 Stelschroef materiaalhoeveelheid	16 Ventiel
7 Pistoolgreep	17 Roerstaaf
8 AAN/UIT-schakelaar	18 Reservemondstukafdichting*
9 Luchtslang	19 Smeervet*
10 Draagriem	

* Bevindt zich in het reservoir, a.u.b. voor inbedrijfname verwijderen!

5. Verwerkbare materialen

Oplosmiddelhoudende en waterverdunbare lakken, beitsen, grondverven, 2-componentlakken, blanke lakken, autolakken en houtveredelingsmiddelen.

Alle coatingmaterialen met rood Perfect Spray-logo

6. Niet-verwerkbare materialen

Muurverf zonder rood Perfect Spray-logo

Materialen die sterk schurende bestanddelen bevatten, pleisters, façadeverf, logen en zuurhoudende coatingmaterialen.

Brandbare coatingmaterialen.

7. Voorbereiden van het materiaal

Met de meegeleverde spuitopzet kunnen verven, lakken en beitsen onverdund of enigszins verdund worden verspoten. Gedetailleerde informatie vindt u in het technische datablad van de fabrikant (→ downloaden via internet).

1. Roer het materiaal door en vul de benodigde hoeveelheid in het verfreservoir.

Verduunningsadvies

Te verspuiten materiaal	
Beits	onverdund
Houtveredelingsmiddel, beits, olie, desinfectiemiddel, plantenbeschermingsmiddel	onverdund
oplosmiddelhoudende of waterverdunbare lak, grondverf, autolak, hoogviskeuze beits	5 - 10 % verdunnen
Muurverf met rood Perfect Spray-logo	volgens informatie van de fabrikant verdunnen

2. Wanneer onvoldoende verf wordt aangevoerd kan stap voor stap 5 - 10 % verdunning worden toegevoegd tot de verfaanvoer voldoet aan de wensen.

8. Inbedrijfstelling

Controleer voor aansluiting op het lichtnet dat de netspanning overeenkomt met de gegevens op het typeplaatje.

- Bevestig de draagriem aan het apparaat. (Afb. 2)
- Schroef het reservoir los van het spuitpistool.
- Positioneer de stijgbuis. (Afb. 3)

Bij een juiste stand van de stijgbuis kan de inhoud van het reservoir nagenoeg zonder achterblijvende restanten worden verspooten.

Bij spuitwerkzaamheden op liggende voorwerpen: stijgbuis naar voren draaien. (Afb. 3 A)

Bij spuitwerkzaamheden boven het hoofd: stijgbuis naar achteren draaien. (Afb. 3 B)
- Plaats het reservoir op een stuk papier en vul deze met het voorbereide materiaal. Draai het reservoir stevig aan het spuitpistool vast.
- Koppel voor- en achterstuk van het pistool aan elkaar. (Afb. 5)
- Monteer de luchtslang (Afb. 4, a + b). Steek de luchtslang stevig in de aansluiting op het apparaat en op de pistoolgreep. De stand van de slang kan daarbij willekeurig worden gekozen.
- Plaats het spuitpistool in de pistoolhouder op het apparaat.
- Plaats het apparaat uitsluitend op een schone, vlakke ondergrond zodat het geen stof kan aanzuigen.
- Hang het apparaat met de draagriem om.
- Neem het spuitpistool uit de pistoolhouder en richt deze op het spuitobject.
- Een spuitproef op karton of iets dergelijks is aan te bevelen om de materiaalhoeveelheid en het spuitresultaat te bepalen.
- Bedien de AAN/UIT-schakelaar op het apparaat.

9. Instelling van de gewenste spuitstraalvorm



WAARSCHUWING! Gevaar voor verwonding! Nooit tijdens het instellen van de luchtkap aan de handbeugel trekken.

Draai de wartel (afb. 7, 1) iets los en draai de luchtkap (2) in de gewenste spuitvormstand (pijl). Draai vervolgens de wartel weer vast.

Afb. 6 A = verticale vlakke straal → voor het horizontaal opbrengen van verf

Afb. 6 B = horizontale vlakke straal → voor het verticaal opbrengen van verf

Afb. 6 C = ronde straal → voor hoeken en randen en voor moeilijk bereikbare oppervlakken

10. Instelling van de materiaalhoeveelheid (Afb. 8)

Bepaal de materiaalhoeveelheid door de stelschroef op de trekker van het pistool te verdraaien.

- naar links draaien → minder materiaal
- + naar rechts draaien → meer materiaal

11. Spuittechniek

- Het spuitresultaat wordt grotendeels bepaald door hoe glad en schoon het te spuiten oppervlak vooraf is gemaakt. Behandel het oppervlak daarom zorgvuldig voor en houd het stofvrij.
- Dek oppervlakken die niet moeten worden gespoten af.
- Dek schroefdraden en dergelijke aan het spuitobject af.
- Een spuitproef op karton of iets dergelijks is aan te bevelen om de juiste instelling voor het spuitpistool te bepalen.
Belangrijk: Begin buiten het te spuiten oppervlak en voorkom onderbrekingen binnen het te spuiten oppervlak.
- De spuitbeweging moet niet met de pols worden uitgevoerd, maar met de arm. Zo blijft tijdens het spuiten de afstand tussen het spuitpistool en het oppervlak altijd gelijk. Kies een afstand van 5 - 15 cm, afhankelijk van de gewenste straalbreedte.
Afb. 9 a: **GOED** gelijkmatige afstand tot het object.
Afb. 9 b: **FOUT** ongelijkmatige afstand leidt tot een ongelijkmatig resultaat.
- Beweeg het spuitpistool gelijkmatig heen en weer of op en neer, afhankelijk van de instelling van de spuitstraalvorm.
- Gelijkmatige bewegingen met het spuitpistool geven een uniforme oppervlaktekwaliteit.
- Reinig spuitkop en luchtkap met oplosmiddel resp. water wanneer zich daarop materiaal heeft opgebouwd.

12. Werkonderbreking van maximaal 4 uur

- Schakel het apparaat uit.
- Steek het spuitpistool in de pistoolhouder.
- Bij het verwerken van 2-componentenlakken moet het apparaat direct worden gereinigd.

13. Buiten bedrijf stellen en reinigen

Deskundige reiniging is een voorwaarde voor een storingsvrij gebruik van het verfpompapparaat. Bij niet of ondeskundig uitgevoerde reiniging vervalt elke aanspraak op garantie.

- 1) Schakel het apparaat uit. Ontlucht het reservoir bij lange werkonderbrekingen en bij het beëindigen van de werkzaamheden. Dit kan worden gedaan door het reservoir kort open te draaien en weer af te sluiten of door de trekker in te drukken en de verf terug te laten lopen in de verfemmer.
- 2) Demonteer het pistool. Druk de haak (Afb. 5 "klik") iets omlaag. Verdraai het voorstuk van het pistool en de pistoolgreep ten opzichte van elkaar.
- 3) Draai het reservoir los. Giet het resterende materiaal terug in het verblik.
- 4) Maak reservoir en stijgbuis met een kwast zo ver mogelijk schoon. Reinig de ontluichtingsboring (Afb. 12 C).
- 5) Vul het reservoir met oplosmiddel resp. water. Draai het reservoir weer vast.

Gebruik voor het schoonmaken geen brandbare materialen.

- 6) Zet het pistool weer in elkaar. (Afb. 5)
- 7) Schakel het apparaat in en spuit het oplosmiddel resp. het water in een reservoir of op een doek.
- 8) Herhaal dit proces tot er helder oplosmiddel resp. water uit de spuitkop komt.
- 9) Schakel het apparaat uit en demonteer het pistool.
- 10) Draai het reservoir los en maak het leeg. Verwijder de stijgbuis met reservoirafdichting.
LET OP! Reinig nooit afdichtingen, membraan en spuit- of luchtopeningen van het spuitpistool met spitse metalen voorwerpen.
Luchttoevoerslang en membraan zijn slechts beperkt oplosmiddelbestendig. Niet in oplosmiddel leggen, maar alleen afvegen.
- 11) Trek de ventilatieslang (Afb. 12 A, 14) boven van het pistoollichaam af. Draai het ventieldeksel (15) los. Verwijder het membraan (16). Reinig alle delen zorgvuldig.
- 12) Draai de wartel los en verwijder luchtkap en spuitkop. Reinig luchtkap, spuitkopafdichting en spuitkop met kwast en oplosmiddel resp. water (Afb. 12, 5)
- 13) Maak de buitenzijde van spuitpistool en reservoir schoon met een in oplosmiddel resp. water gedrenkte doek.
- 14) Zet alle delen weer in elkaar (zie "Montage").

Montage

Het apparaat mag uitsluitend met onbeschadigd membraan (afb. 12 A, 16) worden gebruikt.

- 1) Plaats het membraan (afb. 12 A, 16) **met de stift naar boven** op het onderste deel van

het ventiel. Zie daarvoor ook de markering op het pistoollichaam.

- 2) Breng voorzichtig het ventieldeksel (afb. 12 A, 15) aan en draai het vast.
- 3) Steek de ventilatieslang (afb. 12 A, 14) op het ventieldeksel en op de nippel op het pistoollichaam.
- 4) Mondstukafdichting (afb. 12 B, 4) over de naald (19) schuiven, de groef (gleuf) moet daarbij naar u wijzen.
- 5) Breng de spuitkop aan op het pistoollichaam en zoek de juiste positie door deze te draaien. (Afb. 10)
- 6) Breng de luchtkap (afb. 12, 2) aan op de spuitkop (3) en draai deze met de wartel (1) vast.
- 7) Steek de reservoirafdichting (Afb. 12, 13) van onder af op de stijgbuis (12) en schuif deze door tot over de kraag. Draai de reservoirafdichting daarbij licht heen en weer.
- 8) Steek de stijgbuis met reservoirafdichting in het pistoollichaam.

14. Onderhoud

Vervang afhankelijk van de mate van vervuiling het luchtfilter. Trek hiervoor het luchtfilter uit het apparaat (afb. 11). Plaats een nieuw luchtfilter weer met de gladde kant naar achteren (richting apparaat).

Belangrijk! Gebruik het apparaat nooit zonder luchtfilter omdat eventueel aangezogen vuil de werking van het apparaat kan beïnvloeden.

Om het pistool gemakkelijker te kunnen monteren, kunt u na het reinigen een ruime hoeveelheid smeervet (bijgeleverd) aanbrengen op de O-ring van het voorstuk van het pistool (Afb. 12, 18).

15. Reserveonderdelenlijst

Reserveonderdelenlijst (Afb. 12)		
Pos.	Benaming	Bestelnr.
1	Wartel	2362 873
2	Luchtkap	2362 877
3	Spuitkop	2362 878
4	Spuitkopafdichting	0417 706
5	Standard Spuitopzet incl. reservoir 800 ml	2361 730
6	Pistoolgreep	2362 879
7	Luchtslang	2308 501
8	Draagriem	2322 299
10	Luchtfilter	2308 502
11	Reservoir (800 ml) met deksel	0413 909
12	Stijgbuis	2362 876
13	Reservoirafdichting	2323 039
14, 15, 16	Ventilatieslang, Ventieldeksel, Membraan	2304 027
17	Roerstaaf	2304 419
	Smeervet	2315 539

16. Accessoires

Het CLICK&PAINT SYSTEM biedt met het juist opzetstuk en diverse toebehoren voor elke klus het juiste gereedschap.

Meer informatie over de productenreeks van WAGNER voor renovatiewerkzaamheden onder www.wagner-group.com

17. Verhelpen van storingen

Storing	Oorzaak	Oplossing
Er komt geen materiaal uit de spuitkop	• Spuitkop verstopt • Stelschroef materiaalhoeveelheid te ver naar rechts gedraaid (-) • Geen drukopbouw in het reservoir • Reservoir leeg • Stijgbuis los • Stijgbuis verstopt	→ Reinigen → Naar links draaien (+) → Reservoir vastdraaien → Bijvullen → Insteken → Reinigen
Materiaal druppelt na uit de spuitkop	• Ophoping van materiaal op luchtkap, spuitkop of naald • Spuitkop los • Spuitkopafdichting versleten • Spuitkop versleten	→ Reinigen → Wartel vastdraaien → Vervangen → Vervangen
Te grove verstuiving	• Materiaalhoeveelheid te hoog • Stelschroef materiaalhoeveelheid te ver naar links gedraaid (+) • Druipkop vuil • Materiaal te dikvloeibaar • Te lage drukopbouw in het reservoir • Luchtfilter sterk vervuild	→ Stelschroef materiaalhoeveelheid naar rechts draaien (-) → Reinigen → Verder verdunnen → Reservoir vastdraaien → Vervangen
Spuitstraal pulseert	• Materiaal in het reservoir is bijna op • Spuitkopafdichting versleten • Luchtfilter sterk vervuild	→ Bijvullen → Vervangen → Vervangen
Materiaal vormt tot uitlopers	• Te veel materiaal opgebracht • Materiaal te dunvloeibaar	→ Stelschroef materiaalhoeveelheid naar rechts draaien (-)
Te veel materiaalnevel (overspray)	• Afstand tot het spuitobject te groot • Materiaalhoeveelheid te hoog	→ Spuitafstand verkleinen → Stelschroef materiaalhoeveelheid naar rechts draaien (-)

Storing	Oorzaak	Oplossing
Verf in de ventilatieslang	• Membraan vuil • Membraan defect	→ Membraan reinigen → Membraan vervangen

18. Technische gegevens

Technische gegevens	
Max. viscositeit:	170 DIN-s
Spanning:	230 V, ~ 50 Hz
Opgenomen vermogen:	460 W
Verstuivingsvermogen:	130 W
Max. transport hoeveelheid:	150 ml/min
Dubbel geïsoleerd:	☐
Geluidsdrukniveau*:	72 dB (A); Onzekerheid K = 4 dB
Geluidsdrukvermogen*:	85 dB (A); Onzekerheid K = 4 dB
Trillingsniveau*:	< 2,5 m/s ² ; Onzekerheid K = 1,5 m/s ²
Lengte luchtslang:	1,8 m
Gewicht:	2,0 kg

* Gemeten volgens EN 60745-1

Informatie over het trillingsniveau

Het aangegeven trillingsniveau is volgens een genormaliseerde testprocedure gemeten en kan ter vergelijking van elektrisch gereedschap worden gebruikt.

Het trillingsniveau dient ook voor een inleidende inschatting van de trillingsbelasting.

Pas op! De trillingsemissiewaarde kan tijdens het feitelijke gebruik van het elektrische gereedschap van de aangegeven waarde afwijken, afhankelijk van de wijze waarop het elektrische gereedschap wordt gebruikt. Het is noodzakelijk om veiligheidsmaatregelen ter bescherming van de bedienende persoon vast te leggen, die op een schatting van de blootstelling tijdens de feitelijke gebruiksvoorwaarden berusten (hierbij dienen alle delen van de bedrijfscyclus in acht genomen te worden, bijvoorbeeld tijden, waarin het elektrische gereedschap is uitgeschakeld, en zulke, waarin het weliswaar is ingeschakeld maar zonder belasting draait).

19. Milieu



Het toestel met toebehoren en verpakking moet milieuvriendelijk gerecycled worden. Deponeer het apparaat niet bij het huisvuil. Bescherm het milieu en lever het apparaat in bij een lokaal inzamelpunt of informeer bij de winkel. Verfresten en oplosmiddelen mogen niet in de riolering, het afvoersysteem of het huisvuil

worden gestort. Deze dienen als speciaal afval apart te worden afgevoerd. Neem daarvoor de aanwijzingen op de productverpakkingen in acht.

20. Belangrijke aanwijzing m.b.t. productaansprakelijkheid!

Op grond van een EU-verordening is de fabrikant alleen volledig aansprakelijk voor zijn product bij productfouten, als alle onderdelen van de fabrikant komen of door de fabrikant zijn vrijgegeven en als de toestellen vakkundig gemonteerd en gebruikt worden. Bij het gebruik van vreemde toebehoren en reserveonderdelen kan de aansprakelijkheid geheel of gedeeltelijk vervallen, als het gebruik van de vreemde toebehoren of vreemde reserveonderdelen tot een productfout leidt.

3+1 jaar garantie

De garantie bedraagt 3 jaar, gerekend vanaf de dag van verkoop (kassabon). De garantie wordt met nog eens 12 maanden verlengd, als het apparaat binnen 4 weken na de aankoop op internet op www.wagner-group.com/3plus1 geregistreerd wordt. Een registratie is alleen mogelijk, als de koper toestemming verleent voor het opslaan van de gegevens die hij daar moet invoeren. De garantie omvat en is beperkt tot het gratis verhelpen van eventuele gebreken, die aantoonbaar te wijten zijn aan het gebruik van niet onberispelijk materiaal bij de fabricage of montagefouten of tot het kosteloos vervangen van de defecte onderdelen. De garantie geldt niet in geval van beschadigingen te wijten aan ondeskundig gebruik of ondeskundige inbedrijfname. Degarantie vervalt bij zelfstandig uitgevoerde montages of reparaties, die niet in onze bedieningshandleiding zijn vermeld. De aan normale slijtage onderhevige onderdelen zijn eveneens uitgesloten van garantie. Industriële toepassingen zijn van aansprakelijkheid uitgesloten. Wij behouden ons het recht op garantieclaim uitdrukkelijk voor. De garantie vervalt indien het apparaat door andere personen dan het Wagner-personeel wordt geopend. Transportschade, onderhoudswerkzaamheden evenals schade en storingen door ondeskundige onderhoudswerkzaamheden zijn uitgesloten van garantie. De garantie geldt alleen als het aankoopbewijs en de volledig ingevulde garantiekaart kunnen worden voorgelegd. Tenzij de Wet anders oordeelt, zijn garantieclaims uitgesloten voor alle persoonlijke ongelukken, materiële schade of verdere schade voortvloeiend uit een schadegeval, in het bijzonder indien het apparaat voor een andere toepassing dan in de bedieningshandleiding beschreven werd gebruikt, niet volgens onze bedieningshandleiding in bedrijf werd genomen of onderhouden, of indien reparaties zelfstandig door niet deskundigen werden uitgevoerd. Wij behouden ons alle reparaties en reparaties in onze werkplaats voor, die buiten het aangegeven bestek van deze handleiding vallen.

Indien het een garantie of reparatie betreft, richt u zich tot de desbetreffende dealer.

EU-conformiteitsverklaring

Wij verklaren dat dit product voldoet aan de volgende normen:

2006/42/EG, 2014/30/EU, 2011/65/EU, 2012/19/EU

En normatieve documenten:

EN 60745-1, EN 50580, EN 62233, EN 55014-1, EN 55014-2, EN 61000-3-2, EN 61000-3-3

De EU-conformiteitsverklaring wordt met het product meegeleverd.

Indien nodig kan de verklaring met bestelnummer **2391225** worden nabesteld.

Traduzione delle istruzioni per l'uso**GRAZIE PER LA SUA FIDUCIA**

Ci congratuliamo con lei per aver acquistato questo prodotto di marca Wagner, siamo sicuri che le darà molte soddisfazioni.

Prima di utilizzarlo, legga con attenzione le istruzioni per l'uso e osservi le avvertenze di sicurezza. Conservi con cura le istruzioni per l'uso e le consegni insieme al prodotto qualora un giorno lo debba passare ad altri.

Per domande, suggerimenti e richieste siamo volentieri a disposizione al numero di telefono indicato nel retro oppure all'indirizzo e-mail info@teamwings.com.

Sommario

1. Spiegazione dei simboli utilizzati	58
2. Norme di sicurezza generali	58
3. Norme di sicurezza per aerografi	61
4. Descrizione/ Dotazione	61
5. Materiali di copertura lavorabili	62
6. Materiali di copertura non lavorabili	62
7. Preparazione del materiale di copertura	62
8. Messa in servizio	63
9. Regolazione della figura di spruzzatura	63
10. Regolazione della portata di materiale (fig. 8)	64
11. Tecnica di spruzzatura	64
12. Interruzione del lavoro: massimo 4 ore	64
13. Messa fuori servizio e pulizia	64
14. Manutenzione	66
15. Elenco dei ricambi	66
16. Accessori	66
17. Eliminazione di anomalie	67
18. Dati tecnici	68
19. Indicazione per lo smaltimento	69
20. Avvertenza importante sulla responsabilità sul prodotto!	69

1. Spiegazione dei simboli utilizzati

	Questo simbolo segnala un potenziale pericolo per Lei o per l'apparecchio. Al di sotto di tale simbolo troverà informazioni importanti che eviteranno a Lei di ferirsi e all'apparecchio di danneggiarsi.
	Pericolo di shock elettrico
	Indica i tipi di utilizzo e fornisce altre informazioni particolarmente utili.
	Gli apparecchi e gli accessori contrassegnati da questo simbolo sono indicati per la lavorazione di materiali densi come ad es. vernice, velature e idropitture speciali. Se un materiale riporta questo logo ciò indica che è particolarmente indicato per l'utilizzo con il dispositivo corrispondente.

2. Norme di sicurezza generali



Attenzione! Leggere tutte le istruzioni. L'inosservanza delle istruzioni riportate nel seguito può causare la folgorazione elettrica, incendi o gravi lesioni. **Conservi con cura le istruzioni per l'uso e le consegne insieme al prodotto qualora un giorno lo debba passare ad altri.** Il termine "attrezzo elettrico" utilizzato nel manuale si riferisce ad attrezzi elettrici collegati alla rete elettrica (con cavo di rete) e ad attrezzi elettrici ad accumulatore (senza cavo di rete).

1. Sicurezza del luogo di lavoro

- a) **Tenere pulita e ben illuminata la propria postazione di lavoro.** Il disordine e la scarsa illuminazione possono causare incidenti
- b) **Non lavorare con l'apparecchio in ambienti a rischio di esplosione in cui siano presenti liquidi, gas o polveri infiammabili.** Gli attrezzi elettrici generano scintille che possono incendiare la polvere o i vapori.
- c) **Durante l'uso dell'attrezzo elettrico tenere lontano i bambini o le persone estranee.** In caso di distrazione, si può perdere il controllo dell'attrezzo.

2. Sicurezza elettrica

- a) **La spina di collegamento dell'apparecchio deve essere adatta alla presa.** La spina non deve essere modificata in nessun modo. **Non utilizzare spine adattatrici per apparecchi collegati a terra.** Le spine non modificate e le prese adatte ad esse riducono il rischio di folgorazione elettrica.

- b) Evitare il contatto del corpo con oggetti messi a terra, ad esempio tubi, radiatori, cucine elettriche e frigoriferi.** *Se il corpo è collegato a terra, il rischio di folgorazione elettrica aumenta.*
- c) Non esporre l'apparecchio alla pioggia o all'umidità.** La penetrazione di acqua in un apparecchio elettrico fa aumentare il rischio di folgorazione elettrica.
- d) Non utilizzare il cavo elettrico per trasportare l'apparecchio, per appenderlo o per estrarre la spina dalla presa. Tenere lontano il cavo da fonti di calore, dall'olio, da spigoli vivi o da parti in movimento dell'apparecchio.** *Un cavo danneggiato o aggrovigliato fa aumentare il rischio di folgorazione elettrica.*
- e) Se si lavora all'aperto con utensili elettrici, utilizzare solo prolunghes adatte all'uso esterno.** *Un cavo di prolunga adatto per l'impiego all'aperto riduce il rischio di folgorazione elettrica.*
- f) Se non si può evitare l'uso dell'apparecchio in ambienti umidi, utilizzare un interruttore differenziale.** *L'utilizzo di un interruttore differenziale evita il rischio di una scossa elettrica.*

3. Sicurezza di persone

- a) Prestare attenzione nel compiere qualsiasi operazione e concentrarsi durante il lavoro con un attrezzo elettrico. Non utilizzare l'apparecchio se si è stanchi o se sono stati assunti alcool, sostanze stupefacenti o medicinali.** *Un istante di disattenzione nell'uso dell'apparecchio può provocare serie lesioni.*
- b) Indossare un equipaggiamento di protezione personale e sempre occhiali protettivi.** L'utilizzo di un equipaggiamento di protezione personale (maschera antipolvere, scarpe di sicurezza antisdrucciolo, elmetto e protezione dell'udito, a seconda del tipo di impiego dell'apparecchio) riduce il rischio di lesioni.
- c) Evitare la messa in funzione accidentale. Assicurarsi che l'elettrodotensile sia spento prima di collegarlo all'alimentazione elettrica, sollevarlo o trasportarlo.** *Se si tiene il dito sull'interruttore mentre si trasporta l'apparecchio o si collega l'apparecchio acceso all'alimentazione elettrica, si possono verificare incidenti.*
- d) Prima di accendere l'apparecchio togliere qualsiasi attrezzo di regolazione e chiavi.** *Un attrezzo o una chiave all'interno di una parte in rotazione dell'apparecchio può provocare lesioni.*
- e) Non sopravvalutare le proprie capacità. Provvedere costantemente ad un buon equilibrio.** *In questo modo l'apparecchio può essere controllato meglio in situazioni impreviste.*

- f) Indossare indumenti adatti. Non indossare indumenti larghi o monili. Tenere lontani i capelli, gli indumenti ed i guanti lontano da parti in movimento.** Gli indumenti larghi, i monili o i capelli lunghi possono impigliarsi in parti in movimento.

4. Impiego corretto di attrezzi elettrici

- a) Non sovraccaricare l'apparecchio. Utilizzare l'attrezzo elettrico adatto al lavoro da svolgere.** Con l'attrezzo elettrico idoneo all'operazione da eseguire si lavora meglio e con più sicurezza.
- b) Non utilizzare un attrezzo elettrico il cui interruttore è guasto.** Un attrezzo elettrico che non può essere più acceso o spento è pericoloso e deve essere riparato.
- c) Estrarre la spina dalla presa prima di regolare l'apparecchio, di sostituire accessori o di riporre l'apparecchio.** *Queste misure precauzionali evitano l'avviamento non intenzionale dell'apparecchio.*
- d) Riporre gli attrezzi non utilizzati fuori dalla portata dei bambini.** *L'apparecchio non deve essere utilizzato da persone che non abbiano familiarità con esso o che non abbiano letto le sue istruzioni. Gli attrezzi elettrici sono pericolosi se utilizzate da persone inesperte.*
- e) Sottoporre l'apparecchio a manutenzione con la massima cura. Controllare se le parti mobili dell'apparecchio funzionano regolarmente e non si incastrano, se parti di esso sono rotte o danneggiate in maniera tale da influenzare negativamente il funzionamento dell'apparecchio. Far riparare le parti danneggiate prima di utilizzare l'apparecchio.** *Molti incidenti sono dovuti all'insufficiente manutenzione di attrezzi elettrici.*
- f) Utilizzare attrezzi elettrici, accessori, utensili, ecc. conformemente alle istruzioni e come prescritto per il particolare tipo di apparecchio. Tenere conto delle condizioni di lavoro e delle attività da svolgere.** L'utilizzo di attrezzi elettrici per applicazioni diverse da quelle previste può portare a situazioni pericolose.

5. Assistenza

- a) Far riparare l'apparecchio solo da tecnici qualificati e con ricambi originali.** Ciò garantisce il mantenimento della sicurezza dell'apparecchio.
- b) Se è danneggiato, per evitare pericoli il cavo di collegamento in rete di questo apparecchio deve essere sostituito dal costruttore o dal suo servizio di assistenza, oppure da una persona sufficientemente qualificata.**

3. Norme di sicurezza per aerografi

- **Attenzione!** Indossare una maschera respiratoria: la nebbia di vernice ed i vapori dei solventi sono nocivi. Lavorare solo in ambienti ben ventilati o con ventilazione artificiale. Si raccomanda di indossare una tuta, occhiali di protezione, cuffie e guanti.



ATTENZIONE! PERICOLO DI LESIONI!

Non dirigere il getto su persone o animali.

- Non è consentito utilizzare aerografi per spruzzare sostanze infiammabili.
 - Non è consentito pulire gli aerografi con solventi infiammabili.
 - Attenzione ai pericoli derivanti dalla sostanza spruzzata e rispettare anche le scritte sulle confezioni e le avvertenze fornite dal produttore della sostanza.
 - Non spruzzare nessun tipo di sostanza la cui pericolosità non è nota.
 - L'aerografo non deve essere utilizzato in luoghi contemplati dalle norme sulla protezione antideflagrante.
 - Per evitare il pericolo di esplosione durante il lavoro di spruzzatura, è necessario assicurare una buona ventilazione naturale o artificiale.
 - Nell'ambiente di spruzzatura non deve essere presente nessun tipo di fonte di accensione, ad esempio fiamme libere, fumare sigarette, scintille, fili incandescenti e superfici ad alta temperatura.
 - Attenzione a non aspirare vapori di solventi con l'apparecchio. Non spruzzare sull'apparecchio!
 - L'aerografo non è un giocattolo: tenerlo fuori dalla portata dei bambini.
 - Prima di iniziare qualsiasi lavoro con l'aerografo staccare la spina elettrica dalla presa.
 - Coprire le superfici da **non** verniciare. Durante il lavoro tenere presente che il vento può rasportare la nebbia di vernice per distanze notevoli e provocare danni.
 - L'apparecchio deve funzionare solo con valvola correttamente funzionante.
- Se la vernice sale nel tubo flessibile di aerazione (fig. 12 A, 14), spegnere l'apparecchio!** Smontare il tubo flessibile di aerazione, la valvola e la membrana, pulirli e, se necessario, sostituire la membrana.

- **Non collocare la pistola a spruzzo.**

Con gli accessori ed i ricambi originali WAGNER si ha la garanzia del rispetto di tutte le norme di sicurezza.

4. Descrizione/ Dotazione

Descrizione / Dotazione (Fig. 1)

1 Calotta dell'aria	2 Ugello
3 Dado a risvolto	4 Corpo dell'aerografo spruzzatore Standard
5 Grilletto	6 Regolazione della quantità di materiale
7 Impugnatura dell'aerografo	8 Interruttore ON/OFF
9 Tubo flessibile dell'aria	10 Cinghia di trasporto
11 Filtro dell'aria	12 Cavo di rete

Descrizione / Dotazione (Fig. 1)

13 Supporto dell'aerografo	14 Serbatoio
15 Tubo flessibile di aerazione	16 Valvola
17 Agitatore	18 Ricambi guarnizione dell'ugello*
19 Grasso lubrificante*	

* Si trova nel serbatoio, rimuovere prima della messa in funzione!

5. Materiali di copertura lavorabili

Lacche contenenti solventi ed idrosolubili, vernici trasparenti, primer, vernici a 2 componenti, vernici per ultima mano per autoveicoli, mordenti e sostanze conservanti del legno. Tutti prodotti vernicianti con logo Perfect Spray rosso

6. Materiali di copertura non lavorabili

Vernici per pareti senza logo Perfect Spray rosso,
Materiali che contengono componenti fortemente smeriglianti, intonaci, pittura per facciate, materiali di copertura acidi e di lisciviazione. Materiali di rivestimento infiammabili.

7. Preparazione del materiale di copertura

Con l'attacco di spruzzatura accluso si possono spruzzare vernici, smalti e vernici trasparenti non diluiti o poco diluiti. Per informazioni dettagliate vedere la scheda dei dati tecnici del produttore della vernice (→ scaricamento da Internet).

1. Mescolare il materiale e versarne la quantità necessaria nel serbatoio della vernice.

Consigli per la diluizione

Materiale di spruzzatura	
Vernici trasparenti	non diluiti
Sostanze conservanti del legno, mordenti, oli, disinfettanti, anticrittogamici	non diluiti
Vernici contenenti solventi o diluibili in acqua, primer, vernici per autoveicoli, vernici di finitura	diluiti 0 - 10 %
Vernici per pareti con logo Perfect Spray rosso	diluire secondo le indicazioni fornite dal produttore

2. Se la portata è insufficiente, aggiungere gradualmente 5 - 10 % di diluente fino ad ottenere la portata richiesta.

8. Messa in servizio

Prima dell'allacciamento alla rete elettrica verificare che il valore della tensione di rete corrisponda a quello indicato sulla targhetta dell'apparecchio.

- Agganciare la cinghia di trasporto all'apparecchio. **(Fig. 2)**
- Svitare il serbatoio dall'aerografo.
- Posizionamento del tubo montante. **(Fig. 3)**

Se il tubo montante è posizionato correttamente, il contenuto del serbatoio può essere spruzzato quasi completamente.

Per i lavori su oggetti in posizione orizzontale, ruotare il tubo montante in avanti. (Fig. 3 A)

Per i lavori di spruzzatura di oggetti sopra testa: ruotare il tubo montante all'indietro. (Fig. 3 B)

- Collocare il serbatoio su un foglio di carta e preparare il materiale di copertura. Avvitare saldamente il serbatoio all'aerografo.
- Collegare la parte anteriore alla parte posteriore dell'aerografo. (Fig. 5)
- Montare il tubo flessibile dell'aria (fig. 4, a + b). Inserire saldamente il tubo flessibile dell'aria nel raccordo dell'apparecchio e dell'impugnatura dell'aerografo. La posizione del tubo flessibile può essere qualsiasi.
- Collocare l'aerografo nel suo supporto sull'apparecchio.
- Collocare l'apparecchio solo su una superficie piana e pulita, altrimenti potrebbe aspirare polvere, ecc.
- Agganciare l'apparecchio con la cinghia di trasporto.
- Togliere l'aerografo dal suo supporto e puntarlo sull'oggetto da verniciare.
- Si suggerisce di eseguire una prova di spruzzatura su cartone o materiale simile per stabilire la quantità di materiale e la figura di spruzzatura.
- Azionare l'interruttore ON/OFF dell'apparecchio.

9. Regolazione della figura di spruzzatura



AVVERTENZA! Pericolo di lesioni! Non tirare in nessun caso il grilletto mentre si regola la calotta dell'aria.

Con dado a risvolto (fig. 7, pos. 1) leggermente allentato, ruotare la calotta dell'aria (2) nella posizione corrispondente alla figura di spruzzatura richiesta (freccia). Riserrare a fondo il dado a risvolto.

- | | | |
|---|---|--|
| Fig. 6 A = getto a ventaglio verticale | → | per verniciatura orizzontale |
| Fig. 6 B = getto a ventaglio orizzontale | → | per verniciatura verticale |
| Fig. 6 C = getto conico | → | per angoli e spigoli e per superfici difficilmente accessibili |

10. Regolazione della portata di materiale (fig. 8)

Regolare la portata di materiale ruotando il regolatore sul grilletto dell'aerografo.

- rotazione antioraria → riduzione della portata di materiale
- + rotazione oraria → aumento della portata di materiale

11. Tecnica di spruzzatura

- Il risultato di spruzzatura dipende in maniera decisiva dalla levigatezza e dalla pulizia della superficie prima della spruzzatura. È pertanto necessario pretrattare accuratamente la superficie e tenerla senza polvere.
- Coprire le superfici che non vanno spruzzate.
- Coprire le filettature ed elementi simili dell'oggetto da spruzzare.
- Si suggerisce di eseguire una prova di spruzzatura su cartone o materiale simile per stabilire la regolazione migliore dell'aerografo.

Importante: Iniziare fuori dalla superficie da spruzzare ed evitare interruzioni all'interno di essa.

Eseguire il movimento di spruzzatura con il braccio e non con il polso. In questo modo durante la spruzzatura la distanza dell'aerografo dalla superficie resta costante. Scegliere una distanza di 5 - 15 cm a seconda dell'ampiezza del getto.

Fig. 9 a: CORRETTO distanza costante dall'oggetto

Fig. 9 b: ERRATO una distanza variabile genera una verniciatura non uniforme

- Spostare uniformemente l'aerografo in direzione trasversale o verticale, a seconda della regolazione della figura di spruzzatura.
- Con un movimento uniforme dell'aerografo si ottiene una qualità costante della superficie.
- In caso di accumulo di materiale di copertura sull'ugello e sulla calotta dell'aria, pulire entrambi i componenti con solvente o acqua.

12. Interruzione del lavoro: massimo 4 ore

- Spegnerne l'apparecchio.
- Collocare l'aerografo nel suo supporto.
- Se sono state lavorate vernici a 2 componenti, l'apparecchio deve essere pulito immediatamente.

13. Messa fuori servizio e pulizia

Una pulizia corretta è condizione necessaria per il funzionamento regolare dell'apparecchio verniciatore. Se la pulizia non viene eseguita o viene eseguita in modo scorretto, la garanzia diventa nulla.

- 1) Estrarre la spina di rete. Prima di lunghe pause ed al termine del lavoro depressurizzare il serbatoio aprendolo brevemente e richiudendolo o azionando il grilletto e scaricando la vernice nella confezione originale.

- 2) Dividere l'aerografo. Premere leggermente in basso il gancio (fig. 5b "clic"). Ruotare la parte anteriore rispetto alla parte posteriore dell'aerografo.
- 3) Svitare il serbatoio. Versare i residui di materiale di copertura nella confezione.
- 4) Eseguire una prima pulizia del serbatoio e del tubo montante con un pennello. Pulire il foro di sfiato (fig. 12, C).
- 5) Versare solvente o acqua nel serbatoio. Avvitare il serbatoio. **Per la pulizia non utilizzare materiali infiammabili.**
- 6) Riassemblare l'aerografo (fig. 5).
- 7) Inserire la spina di rete, accendere l'apparecchio e spruzzare il solvente o l'acqua in un recipiente o su un panno.
- 8) Ripetere le operazioni descritte fino ad assistere alla fuoriuscita di solvente o di acqua pulita dall'ugello.
- 9) Spegnerne l'apparecchio ed estrarre la spina di rete.
- 10) Svitare il serbatoio e svuotarlo. Estrarre il tubo montante con la guarnizione del serbatoio.

ATTENZIONE! Non pulire le guarnizioni, la membrana ed i fori dell'ugello o dell'aria dell'aerografo con oggetti metallici acuminati.

Il tubo flessibile di sfiato e la membrana resistono ai solventi solo in modo limitato. Non inserire solventi, ma strofinare solamente.

- 11) Togliere il tubo flessibile di aerazione (fig. 12 A, 14) in alto dal corpo dell'aerografo. Avvitare il coperchio della valvola (15). Togliere la membrana (16). Pulire accuratamente tutti i componenti.
- 12) Svitare il dado a risvolto e togliere la calotta dell'aria e l'ugello. Pulire la calotta dell'aria, la guarnizione dell'ugello e l'ugello con un pennello e solvente o acqua (fig. 12, 5).
- 13) Pulire l'esterno dell'aerografo e del serbatoio con un panno imbevuto di solvente o di acqua.
- 14) Riassemblare l'aerografo. Nel montaggio dell'ugello, verificarne il corretto posizionamento (vedi montaggio).

Rimontaggio

L'apparecchio deve funzionar solo con membrana (Fig. 12 A, 16) integra.

- 1) Collocare la membrana (Fig. 12 A, 16) sulla parte inferiore della valvola **con la punta verso l'alto**. Vedi anche la tacca sul corpo dell'aerografo.
- 2) Applicare ed avvitare con cautela coperchio della valvola (Fig. 12 A, 15).
- 3) Collegare il tubo flessibile di aerazione (Fig. 12 A, 14) al coperchio della valvola ed al nipplo del corpo dell'aerografo.
- 4) Porre la guarnizione dell'ugello (Fig. 12B, 4) sull'ago (19) verificando che la scanalatura (intaglio) sia rivolta verso di sé.
- 5) Applicare l'ugello sul corpo dell'aerografo e posizionarlo correttamente ruotandolo. (Fig. 10)
- 6) Applicare la calotta dell'aria (Fig. 12, 2) sull'ugello (3) e bloccarla serrando a fondo il dado a risvolto (1).
- 7) Applicare dal basso la guarnizione del serbatoio (Fig. 12, 13) sul tubo montante (12) e spingerla oltre il collare ruotandola leggermente.

8) Inserire il tubo montante con la guarnizione del serbatoio nel corpo dell'aerografo.

14. Manutenzione

Importante! Non mettere in funzione l'apparecchio senza filtro dell'aria; lo sporco aspirato ne potrebbe influenzare negativamente il funzionamento. Prima di procedere alla sostituzione estrarre la presa di rete.

Pulire il filtro dell'aria se eccessivamente intasato. A questo scopo estrarre il filtro dall'apparecchio (Fig. 11). Inserire il nuovo filtro con la parte liscia verso l'interno (verso l'apparecchio).

Per facilitare il montaggio dell'aerografo, dopo la pulizia applicare una buona quantità di grasso lubrificante (in dotazione) sull'O-Ring della parte anteriore dell'aerografo (fig. 12, 18).

15. Elenco dei ricambi

Elenco dei ricambi (fig. 12)		
Pos.	Nome	N° ord.
1	Dado a risvolto	2362 873
2	Calotta dell'aria	2362 877
3	Ugello	2362 878
4	Guarnizione dell'ugello	0417 706
5	Spruzzatore Perfect Spray con serbatoio da 800 ml	2361 730
6	Impugnatura dell'aerografo	2362 879
7	Tubo flessibile dell'aria	2308 501
8	Cinghia di trasporto	2322 299
10	Filtro dell'aria	2308 502
11	Serbatoio (800 ml) con coperchio	0413 909
12	Tubo montante	2362 876
13	Guarnizione del serbatoio	2323 039
14,15,16	Tubo flessibile di aerazione, coperchio della valvola, membrana	2304 027
17	Agitatore	2304 419
	Grasso lubrificante	2315 539

16. Accessori

Con altri spruzzatori ed accessori, il SISTEMA CLICK&PAINT offre l'attrezzo adatto per ogni lavoro.

Ulteriori informazioni sulla gamma di prodotti WAGNER per lavori di rinnovamento al sito www.wagner-group.com

17. Eliminazione di anomalie

Anomalia	Causa	Rimedio
Il materiale di copertura non fuoriesce dall'ugello	• Ugello intasato • Regolatore della portata di materiale ruotato eccessivamente in senso orario (-) • Assenza di aumento della pressione nel serbatoio • Serbatoio vuoto • Tubo montante allentato • Tubo montante intasato	→ Pulire → Ruotare in senso antiorario (+) → Serrare il serbatoio → Rabboccare → Inserire → Pulire
Il materiale di copertura gocciola dall'ugello	• Accumulo di materiale di copertura nella calotta dell'aria o nell'ago • Ugello allentato • Guarnizione dell'ugello usurata • Ugello usurato	→ Pulire → Serrare il dado a risvolto → Sostituire → Sostituire
La nebulizzazione è troppo grossolana	• Portata eccessiva di materiale • Regolatore della portata di materiale ruotato eccessivamente in senso orario (+) • Ugello sporco • Viscosità eccessiva del materiale di copertura • Aumento insufficiente della pressione nel serbatoio • Filtro dell'aria eccessivamente sporco	→ Ruotare la vite di regolazione della portata di materiale in senso orario (-) → Pulire → Diluire ulteriormente → Serrare il serbatoio → Sostituire
Il getto di spruzzatura pulsa	• Materiale di copertura quasi esaurito nel serbatoio • Guarnizione dell'ugello usurata • Filtro dell'aria eccessivamente sporco	→ Rabboccare → Sostituire → Sostituire
Il materiale di copertura presenta colature	• Applicazione di una quantità eccessiva di materiale di copertura • Viscosità insufficiente del materiale di copertura	→ Ruotare la vite di regolazione della portata di materiale in senso orario (-) → Controllare la viscosità

Anomalia	Causa	Rimedio
Formazione di una quantità eccessiva di nebbia di materiale (overspray)	• Distanza eccessiva dall'oggetto da spruzzare • Quantità eccessiva di materiale di copertura applicato	→ Ridurre la distanza di spruzzatura → Ruotare la vite di regolazione della portata di materiale in senso orario (-)
Vernice nel tubo flessibile di aerazione	• Membrana sporca • Membrana danneggiata	→ Pulire la membrana → Sostituire la membrana

18. Dati tecnici

Dati tecnici	
Viscosità massima:	170 DIN-s
Tensione:	230 V, ~ 50 Hz
Potenza assorbita:	460 W
Potenza di nebulizzazione:	130 W
Portata max.:	150 ml/min
Isolamento doppio:	☐
Livello di pressione acustica:*	72 dB (A); Insicurezza K = 4 dB (A)
Potenza acustica:*	85 dB (A); Insicurezza K = 4 dB (A)
Intensità di vibrazione:*	< 2,5 m/s ² ; Insicurezza K = 1,5 m/s ²
Lunghezza del tubo flessibile:	1,8 m
Peso:	ca. 2,0 kg

* Misurato secondo la normativa EN 60745-1

Informazioni sul livello di vibrazione

Il livello di vibrazione indicato è stato misurato con un procedimento di prova normalizzato e può essere utilizzato per il confronto degli elettroutensili.

Il livello di vibrazione è utile anche a una valutazione preliminare del carico da vibrazioni.

Attenzione! Il valore di emissione di vibrazioni può differire dal valore nominale durante l'uso a seconda delle modalità effettive d'impiego dell'elettroutensile. È necessario stabilire misure di sicurezza per la protezione dell'operatore, basate su una valutazione dell'esposizione nelle condizioni effettive di utilizzo (occorre considerare tutte le fasi del ciclo operativo, ad esempio i periodi in cui l'elettroutensile è spento e quelli in cui è acceso ma funziona senza carico).

19. Indicazione per lo smaltimento



L'apparecchio completo di accessori e imballaggio dovrebbe essere riciclato nel rispetto dell'ambiente. Allo smaltimento dell'apparecchio, non gettarlo insieme ai rifiuti domestici. Supportate la tutela dell'ambiente e perciò portate il Vostro apparecchio ad un deposito di smaltimento locale oppure informatevi in un negozio specializzato dove smaltirlo. I residui di vernice e i solventi non devono essere gettati nelle fognature, negli scarichi o nei rifiuti domestici, ma smaltiti separatamente come rifiuti speciali. Seguire le indicazioni riportate sulle confezioni dei prodotti.

20. Avvertenza importante sulla responsabilità sul prodotto!

In base a una direttiva UE, il produttore risponde illimitatamente dei difetti del prodotto soltanto se tutti i componenti sono di sua produzione o sono stati da lui approvati e se gli apparecchi sono stati montati e utilizzati correttamente. L'utilizzo di accessori e ricambi di terze parti può far decadere interamente o parzialmente la garanzia quando l'uso di tali accessori o ricambi determina un difetto del prodotto.

3+1 anni di garanzia

La garanzia è di 3 anni, a partire dal giorno di vendita (scontrino di cassa). La garanzia viene prorogata di ulteriori 12 mesi se, entro 4 settimane dall'acquisto in Internet, l'apparecchio viene registrato nel sito www.wagner-group.com/3plus1. La registrazione è possibile solo se l'acquirente accetta che i dati che deve immettere siano memorizzati. La garanzia comprende e si limita all'eliminazione gratuita dei difetti che sono dimostratamente da ricondurre all'utilizzo di materiali non perfetti durante la produzione o a errori di montaggio o alla sostituzione gratuita delle parti difettose.

Uso o messa in esercizio, nonché montaggi o riparazioni non indicati nelle nostre istruzioni per l'uso, escludono una garanzia. Anche i pezzi soggetti ad usura sono esclusi dalla garanzia. La garanzia esclude l'impiego professionale. Ci riserviamo espressamente la prestazione della garanzia.

La garanzia è sospesa, se l'apparecchio è stato aperto da altre persone che il personale di assistenza **WAGNER**.

Danni dovuti al trasporto, lavori di manutenzione nonché danni e anomalie causate da lavori di manutenzione imperfetti non fanno parte della garanzia.

In caso di ricorso alla garanzia la prova per l'acquisto dell'apparecchio deve essere data dalla presentazione dello scontrino originale di acquisto.

Per quanto legalmente possibile escludiamo ogni responsabilità per ogni danno a persone, a cose o danni indiretti, specialmente se l'apparecchio è stato impiegato per un altro scopo che quello indicato nelle istruzioni per l'uso, non è stato messo in esercizio secondo le nostre istruzioni per l'uso o riparato o delle riparazioni sono state eseguite di iniziativa propria da una persona incompetente.

Ci riserviamo in stabilimento il diritto di eseguire riparazioni oltre quelle indicate nelle presenti istruzioni per l'uso.

In caso di garanzia o riparazione Vi preghiamo di rivolgervi al Vostro punto di vendita.

Dichiarazione di conformità UE

Dichiariamo sotto la nostra esclusiva responsabilità, che il presente prodotto corrisponde alle relative disposizioni seguenti:

2006/42/CE, 2014/30/UE, 2011/65/UE, 2012/19/UE

Norme armonizzate:

EN 60745-1, EN 50580, EN 62233, EN 55014-1, EN 55014-2, EN 61000-3-2; EN 61000-3-3

La dichiarazione di conformità UE è allegata al prodotto.

Se necessario, può esserne richiesta una copia con il numero d'ordine **2391225**.

Traducción del manual de instrucciones original

GRACIAS POR SU CONFIANZA

Le felicitamos por la adquisición de este producto de marca de Wagner y estamos convencidos de que disfrutará del mismo.

Antes de la puesta en servicio, lea atentamente el modo de empleo y observe las advertencias de seguridad. Sírvasse conservar cuidadosamente el modo de empleo y adjúntelo al producto en caso de entregarlo a una tercera persona. Para cualquier pregunta, sugerencia o deseo le atenderemos con mucho gusto a través del número de teléfono indicado en el dorso o a través de la página de Internet **www.wagner-group.com/service**.

Contenido

1. Explicación de los símbolos utilizados	72
2. Indicaciones generales de seguridad	72
3. Normas de seguridad para las pistolas de pulverización	75
4. Descripción/ Volumen de suministro	76
5. Materiales de recubrimiento procesables	76
6. Materiales de recubrimiento no procesables	76
7. Preparación del material de recubrimiento	76
8. Puesta en servicio	77
9. Ajuste de la proyección del pulverizado deseada	77
10. Ajuste de la cantidad de material (Fig. 8)	78
11. Técnica de pulverización	78
12. Interrupción del trabajo hasta 4 horas	78
13. Puesta fuera de servicio y limpieza	78
14. Mantenimiento	80
15. Lista de piezas de recambio	80
16. Accesorios	81
17. Eliminación de averías	81
18. Datos técnicos	82
19. Observaciones sobre la eliminación de residuos	83
20. Información importante acerca de la responsabilidad debida a productos defectuosas	83

1. Explicación de los símbolos utilizados

	Este símbolo indica un peligro potencial para usted o para el aparato. Bajo este símbolo se encuentra información importante sobre la manera de evitar lesiones y daños en el aparato.
	Peligro de electrocución
	Identifica consejos para la aplicación y otras indicaciones especialmente útiles.
	Los aparatos y accesorios marcados con este símbolo son apropiados para la aplicación de materiales líquidos, tales como lacas, barnices y pinturas para paredes especialmente adaptadas al efecto. Si un material lleva este logotipo es especialmente apropiado para el uso con el aparato correspondiente.

2. Indicaciones generales de seguridad

¡Atención! *Se tienen que leer todas las instrucciones. Las faltas cometidas en el cumplimiento de las instrucciones expuestas a continuación pueden causar golpes, fuego y/o graves lesiones. **Sírvase conservar cuidadosamente el modo de empleo y adjúntelo al producto en caso de entregarlo a una tercera persona.** El siguiente término "herramienta eléctrica" empleado se refiere a las herramientas con funcionamiento alimentado a red (con cable de red) y a las herramientas alimentadas a acumulador (sin cable de red).*



1. Puesto de trabajo

- Mantenga su área laboral limpia y ordenada.** *El desorden y las áreas laborales sin iluminación pueden causar accidentes.*
- No trabaje con el equipo en ambientes con peligro de explosión, donde se encuentran líquidos, gases o polvos inflamables.** *Las herramientas eléctricas generan chispas, que pueden inflamar el polvo o los vapores.*
- Mantenga a los niños y a otras personas alejados de la herramienta eléctrica durante el uso.** *Al distraerse puede perder el control ejercido sobre el aparato.*

2. Seguridad eléctrica

- El enchufe de red del equipo debe corresponder a la caja de enchufe, y no deberá modificarse de ningún modo. No utilice enchufes adaptadores junto con los equipos con protección a tierra.** *Los enchufes originales con sus correspondientes cajas de enchufe disminuyen el riesgo de una descarga eléctrica.*

- b) Evite el contacto con superficies puestas a tierra, como tuberías, calefactores, hornillos y neveras.** *Existe un elevado riesgo por descarga eléctrica si su cuerpo tiene contacto a tierra.*
- c) Mantenga el equipo alejado de la lluvia o la humedad.** *La penetración de agua a un equipo eléctrico aumenta el riesgo de una descarga eléctrica.*
- d) No utilice el cable para fines extraños, como para trasladar o colgar el equipo, o para extraer la clavija de la caja de enchufe. Mantenga el cable alejado del calor, aceite, cantos cortantes o componentes móviles.** *Los cables deteriorados o enredados aumentan el riesgo de una descarga eléctrica.*
- e) Al trabajar con una herramienta eléctrica al aire libre, utilice únicamente los cables de extensión que son adecuados para el uso en exteriores.** *La utilización de un cable de prolongación adecuado para zonas exteriores disminuye el riesgo de una descarga eléctrica.*
- f) Si la operación del equipo en un ambiente húmedo es inevitable, utilice un interruptor de corriente de defecto.** *El uso de un interruptor de corriente de defecto evita el riesgo de descargas eléctricas.*

3. Seguridad de personas

- a) Esté siempre alerta, preste atención a lo que está haciendo y proceda conscientemente al trabajar con una herramienta eléctrica. No utilice el equipo cuando se sienta cansado o está bajo los efectos de drogas, alcohol o medicamentos.** *Un momento de descuido durante la utilización del equipo puede dar lugar a serias lesiones.*
- b) Use indumentaria protectora personal y siempre gafas protectoras.** *El uso de indumentaria protectora personal, como mascarilla antipolvo, zapatos de seguridad antideslizantes, casco protector o protección de los oídos, según tipo y aplicación de la herramienta eléctrica, disminuye el riesgo de lesiones.*
- c) Evite una puesta en servicio accidental. Cerciórese de que la herramienta eléctrica está apagada antes de conectarla a la alimentación eléctrica, recogerla o transportarla.** *Si al trasladar el equipo, tiene el dedo puesto en el interruptor o conecta el equipo a la alimentación de corriente con el interruptor puesto en ON, pueden producirse accidentes.*
- d) Retire las herramientas de ajuste o las llaves para tuercas, antes de conectar el equipo.** *Una herramienta o llave puesta en una parte giratoria del equipo puede causar lesiones.*
- e) No se sobreestime. Cuide de estar seguramente apostado y mantenga en todo momento el equilibrio.** *De esta manera puede controlar mejor el equipo en situaciones inesperadas.*

- f) Use indumentaria adecuada. No use ropa amplia o bisutería. Mantenga el cabello, la ropa y los guantes alejados de las partes que están en movimiento.** *La ropa amplia, la bisutería o los cabellos largos pueden ser agarrados por las partes que están en movimiento.*

4. Manejo y uso cuidadoso de las herramientas eléctricas

- a) No sobrecargue el equipo. Utilice para su trabajo la herramienta eléctrica apropiada,** *así sus labores se desarrollarán de la mejor y más segura manera en el régimen de rendimiento indicado.*
- b) No utilice la herramienta eléctrica si su interruptor está defectuoso.** *Una herramienta eléctrica que no permite su conexión o desconexión es peligrosa y deberá ser reparada.*
- c) Extraiga la clavija de la caja de enchufe, antes de proceder a ajustes en el equipo, sustituir accesorios o trasladar el equipo.** *Esta medida de precaución impide el arranque sin querer del equipo.*
- d) Guarde las herramientas eléctricas fuera del alcance de los niños. No permita el uso del equipo a personas que no están familiarizadas con él, o que no han leído estas instrucciones.** *Las herramientas eléctricas son fuentes de peligros si son utilizadas por personas sin experiencia.*
- e) Cuide el equipo con esmero. Compruebe si sus partes movibles funcionan correctamente y no se atascan, o si hay piezas rotas o dañadas que afectan el funcionamiento del equipo. Disponga la reparación de las piezas dañadas, antes de volver a utilizar el equipo.** *Numerosos accidentes son causados por herramientas eléctricas con mantenimiento deficiente.*
- f) Utilice herramientas eléctricas, accesorios, herramientas de aplicación, etc. conforme a lo especificado en estas instrucciones para este tipo de equipo especial, teniendo en cuenta las condiciones de trabajo y la actividad a ser realizada.** *El uso de herramientas eléctricas para otros fines que las aplicaciones previstas, puede conducir a situaciones peligrosas.*

5. Service

- a) Disponga la reparación de su equipo únicamente a través del personal del ramo cualificado y sólo empleando piezas de recambio originales.** *Con ello prevalece la seguridad del equipo.*
- b) Si el cable de conexión de red de este equipo está dañado, debe ser reemplazado por el fabricante o su servicio posventa, o bien por una persona cualificada semejante, para evitar riesgos.**

3. Normas de seguridad para las pistolas de pulverización

- **¡Atención!** Ponerse protección respiratoria: Las nieblas de pintura y los vapores de disolventes son perjudiciales para la salud. Trabajar únicamente en recintos que estén bien ventilados o que dispongan de ventilación artificial. Se recomienda ponerse ropa de trabajo, gafas protectoras, protección de los oídos y guantes.



¡ATENCIÓN! ¡RIESGO DE LESIONES!

No dirigir el chorro de pintura a personas o a animales.

- Las pistolas de pulverización no deben utilizarse para pulverizar sustancias inflamables.
- Las pistolas de pulverización no deben limpiarse con disolventes inflamables.
- Preste atención a los peligros que pueden proceder del material pulverizado y observe igualmente las indicaciones en las etiquetas de los depósitos, o las instrucciones del fabricante del material pulverizable.
- No pulverice materiales cuyo grado de peligrosidad no es conocido.
- Las pistolas de pulverización no deben utilizarse en locales industriales que entran en la ordenanza de protección contra explosiones.
- Para evitar el peligro de explosión durante los trabajos de pulverización debe siempre asegurarse una buena aireación, ya sea natural o artificial.
- Durante la pulverización en el entorno no deben haber focos de ignición, como p.ej. fuego de llama libre, humo de cigarrillos, chispas, alambres incandescentes y superficies calientes.
- Preste atención a los vapores de disolvente para que no sean aspirados por el equipo. ¡No dirija el chorro de pulverización al equipo!
- La pistola de pulverización no es un juguete. No permita por eso que los niños manejen o jueguen con la pistola de pulverización.
- Antes de proceder a cualquier trabajo en la pistola de pulverización, extraer la clavija de red de la caja de enchufe.
- **No** cubra las superficies que van a ser pulverizadas. Tenga en cuenta que p.ej. por medio del viento, la niebla de pintura puede transportarse a más grandes distancias, pudiendo de esta manera causar daños.
- El equipo se puede utilizar únicamente con la válvula en condiciones de funcionar. **Si la pintura sube al tubo de ventilación (Fig. 12 A, 14), ¡no continuar utilizando el equipo!** Desmontar el tubo de ventilación, la válvula y la membrana, limpiar y dado el caso sustituir la membrana.
- **No ponga la pistola de pulverización.**

Con los accesorios y piezas de recambio originales de WAGNER tiene la garantía de que todas las normas de seguridad se cumplen.

4. Descripción/ Volumen de suministro

Descripción (Fig. 1)	
1 Tapa de aire	10 Correa de transporte
2 Boquilla	11 Filtro de aire
3 Tuerca tapón	12 Cable de red
4 Frontal para pulverización Standard	13 Soporte de pistola de pulverización
5 Gatillo de la pistola	14 Depósito
6 Regulación de cantidad de material	15 Tubo de ventilación
7 Mango de la pistola	16 Válvula
8 Interruptor ON/OFF	17 Barra agitadora
9 Tubo flexible de aire	18 Junta de boquilla de recambio*
	19 Grasa lubricante*

* Se encuentra en el depósito; ¡retirla antes de la puesta en servicio!

5. Materiales de recubrimiento procesables

Lacas de color con disolventes solubles en agua, barnices, imprimaciones, lacas bi-componente, lacas claras, lacas de acabado para automóviles, colorantes e impregnantes para madera. Todos los materiales de recubrimiento con logotipo Perfect Spray rojo

6. Materiales de recubrimiento no procesables

Pinturas para paredes sin logotipo Perfect Spray rojo, materiales que contengan componentes muy abrasivos, enlucidos, pintura para fachadas, lejías y materiales de recubrimiento que contengan ácidos. Materiales de recubrimiento inflamables.

7. Preparación del material de recubrimiento

Con la pieza sobrepuesta para pulverización adjuntada pueden pulverizarse pinturas, lacas y barnices sin diluir o ligeramente diluidos. Puede ver la información detallada en la hoja de datos técnicos del fabricante de la pintura (→ descarga del Internet).

1. Remueva el material y eche la cantidad necesaria en el recipiente de pintura.

Dilución recomendada	
Material de pulverización	
Barnices	sin diluir
Impregnantes para madera, colorantes, aceites, desinfectantes, productos fitosanitarios	sin diluir
Lacas de color con disolventes o solubles en agua, imprimaciones, lacas de acabado para automóviles, barnices de capa gruesa	diluir de 0 - 10 %
Pinturas para paredes con logotipo Perfect Spray rojo	diluir según las indicaciones del fabricante

2. Si la cantidad de transporte es muy baja, eche paso a paso 5 - 10 % de diluyente, hasta que la cantidad de transporte se ajuste a sus necesidades.

8. Puesta en servicio

Antes de conectar a la red de alimentación, prestar atención de que la tensión de red coincida con los datos indicados en la placa de características del equipo.

- Instalar correa de transporte en el equipo. (Fig. 2)
- Desatornillar el depósito de la pistola de pulverización.
- Alinear el tubo de subida. (Fig. 3)

Con el tubo de subida en correcta posición, el contenido del depósito puede pulverizarse casi sin resto.

Para trabajos en objetos tendidos: Girar el tubo de subida hacia delante. (Fig. 3 A)

Para trabajos de pulverización en objetos por encima de la cabeza: Girar el tubo de subida hacia atrás. (Fig. 3 B)

- Poner el depósito sobre una base de papel y llenar el material de pulverización listo para pulverizar. Atornillar bien el depósito en la pistola de pulverización.
- Unir una con otra las partes delantera y trasera de la pistola. (Fig. 5)
- Montar el tubo flexible de aire (Fig. 4, a + b). Meter firmemente el tubo flexible de aire en el empalme del equipo y del mango de la pistola. La posición del tubo flexible puede elegirse a voluntad.
- Poner la pistola de pulverización en el soporte de pistola del equipo.
- Colocar el equipo únicamente sobre una superficie lisa y limpia, ya que de otro modo puede aspirar polvo, etc.
- Colgar el equipo con la correa de transporte.
- Sacar la pistola de pulverización del soporte de pistola y dirigirla al objeto de pulverización.
- Es apropiado realizar antes una prueba de pulverización sobre un cartón o sobre un fondo semejante, para determinar la cantidad de material y la proyección del pulverizado.
- Accionar el interruptor ON/OFF en el equipo.

9. Ajuste de la proyección del pulverizado deseada



¡ADVERTENCIA! ¡Riesgo de lesiones! Nunca apretar el gatillo de la pistola durante el ajuste de la tapa de aire.

Con la tuerca tapón (fig. 7, 1) ligeramente aflojada, girar la tapa de aire (2) a la posición de proyección del pulverizado deseada (flecha). Después apretar de nuevo la tuerca tapón.

Fig. 6 A = chorro en abanico vertical → para aplicación de pintura horizontal

Fig. 6 B = chorro en abanico horizontal → para aplicación de pintura vertical

Fig. 6 C = chorro redondo → para esquinas y cantos, así como para superficies de difícil acceso

10. Ajuste de la cantidad de material (Fig. 8)

Fijar la cantidad de material girando el elemento regulador en el gatillo de la pistola.

- giro a la izquierda → menos cantidad de material
- + giro a la derecha → más cantidad de material

11. Técnica de pulverización

- Requisito decisivo en el resultado de la pulverización es cuan lisa y limpia está la superficie de utilización antes de la pulverización. Es por eso que ésta se tiene que someter a un cuidadoso tratamiento previo y mantenerse sin polvo.
- No cubrir las superficies para pulverizar.
- Cubrir las partes roscadas u objetos de pulverización semejantes.
- Es apropiado realizar antes una prueba de pulverización sobre un cartón o sobre un fondo semejante, para determinar el ajuste adecuado de la pistola de pulverización.
Importante: Comenzar con el pulverizado fuera de la superficie de pulverización y evitar las interrupciones dentro de la superficie de pulverización.
- El desplazamiento del pulverizado no deberá provenir de la muñeca sino del brazo. De esta manera durante el proceso de pulverización está siempre asegurada la misma distancia entre la pistola de pulverización y la superficie. Elija una distancia de 5 - 15 cm, según la anchura deseada del chorro de pulverizado.

Fig. 9 a: **CORRECTO** distancia uniforme al objeto

Fig. 9 b: **ERRÓNEO** la distancia desigual da lugar a un laqueado irregular

- Dirija la pistola de pulverización uniformemente en sentido transversal o arriba y abajo, según el ajuste de la proyección del pulverizado.
- Una conducción uniforme de la pistola de pulverización tiene como resultado una superficie de calidad uniforme.
- Si el material de recubrimiento se acumula en la boquilla y la tapa de aire, limpiar ambas partes con disolvente o agua.

12. Interrupción del trabajo hasta 4 horas

- Apagar el equipo.
- Introducir la pistola de pulverización en el soporte de pistola.
- En el procesamiento de lacas bicomponentes el equipo se tiene que limpiar inmediatamente.

13. Puesta fuera de servicio y limpieza

Una limpieza apropiada es requisito indispensable para un funcionamiento correcto del equipo de aplicación de pintura. La ausencia de limpieza o una limpieza inapropiada anula todo derecho de garantía.

- 1) Extraer la clavija de red. Durante pausas prolongadas y después de terminado el trabajo, purgar el aire de los depósitos. Esto puede realizarse abriendo el depósito por corto

tiempo y volviéndolo a cerrar, o apretando el gatillo de la pistola y vaciando la pintura al envase original.

- 2) Desmontar la pistola. Empujar el gancho (Fig. 5 "clic") ligeramente hacia abajo. Girar una contra otra la parte delantera y la parte trasera de la pistola.
- 3) Desenroscar el recipiente. Vaciar el resto del material de recubrimiento de vuelta al envase del material.
- 4) Limpiar con pincel el depósito y el tubo de subida. Limpiar el taladro de purga de aire. (Fig. 12, Pos. C)
- 5) Llenar disolvente o agua en el recipiente y enroscarlo.
No utilice materiales inflamables para la limpieza.
- 6) Montar de nuevo la pistola (Fig. 5).
- 7) Enchufar la clavija de red, encender el equipo y pulverizar disolvente o agua en un recipiente o un paño.
- 8) Repetir el procedimiento antes mencionado, hasta que por la boquilla salga disolvente o agua claro.
- 9) Apagar el equipo y extraer la clavija de red.
- 10) Desenroscar el depósito y vaciarlo. Sacar el tubo de subida con junta de depósito.
¡ATENCIÓN! Nunca limpiar las juntas, la membrana y los orificios de boquillas o taladros de aire de la pistola de pulverización con objetos de metal puntiagudos.
La manguera de purga de aire y la membrana sólo tienen una resistencia limitada frente a los disolventes. No las sumerja en disolvente; límitese a frotarlas.
- 11) Tirar el tubo de ventilación (Fig. 12 A, Pos. 14) arriba del cuerpo de pistola. Desenroscar la tapa de válvula (15). Sacar la membrana (16). Limpiar cuidadosamente todas las partes.
- 12) Desenroscar la tuerca tapón, quitar la tapa de aire y la boquilla. Limpiar con pincel y disolvente, o agua, la tapa de aire, la junta de boquilla y la boquilla (Fig. 12, Pos. 5).
- 13) Limpiar exteriormente la pistola de pulverización y el depósito con un paño empapado con disolvente o agua.
- 14) Montar de nuevo las partes. Durante el montaje de la boquilla prestar atención a la correcta alineación (véase "Montaje").

Montaje

El equipo debe utilizarse únicamente con la membrana intacta (Fig. 12 A, Pos. 16).

- 1) Colocar la membrana (Fig. 12 A, Pos. 16) con la espiga hacia arriba sobre la parte inferior de la válvula. Véase también la marca en el cuerpo de pistola.
- 2) Poner la tapa de válvula (Fig. 12 A, Pos. 15) con cuidado y enroscar apretando.
- 3) Insertar el tubo de ventilación en la tapa de válvula (Fig. 12 A, Pos. 14) y el racor en el cuerpo de pistola.
- 4) Pase la junta de boquilla (Fig. 12 B, 4) sobre la aguja (19); la ranura (entalladura) debe apuntar hacia usted.
- 5) Insertar la boquilla en el cuerpo de pistola y mediante giro localizar la posición correcta. (Fig. 10)

- 6) Calar la tapa de aire (Fig. 12, 2) en la boquilla (3) y apretarla con la tuerca tapón (1).
- 7) Introducir la junta de depósito (Fig. 12, 13) por abajo al tubo de subida (12) y deslizarla hasta la unión. Girar para ello ligeramente la junta de depósito.
- 8) Insertar el tubo de subida con junta de depósito en el cuerpo de pistola.

14. Mantenimiento

¡Importante! Nunca utilizar el equipo sin filtro de aire, ya que podría aspirarse la suciedad e influir en el funcionamiento del equipo. Desenchufe la clavija de red antes de proceder al cambio.

Cambiar el filtro de aire según el grado de suciedad. Para este fin, extraer el filtro de aire del aparato (Fig. 11). Volver a insertar el filtro de aire nuevo con el lado liso hacia atrás (en dirección al aparato).

Para facilitar el montaje de la pistola, aplique después de la limpieza ampliamente grasa lubricante (se adjunta al envío) sobre el anillo toroidal en la parte delantera de la pistola (Fig. 12, Pos. 18).

15. Lista de piezas de recambio

Lista de piezas de recambio (Fig. 12)		
Pos	Denominación	Nº de ped.
1	Tuerca tapón	2362 873
2	Tapa de aire	2362 877
3	Boquilla	2362 878
4	Junta de boquilla	0417 706
5	Frontal para pulverización Standard con depósito 800 ml	2361 730
6	Mango de la pistola	2362 879
7	Tubo flexible de aire	2308 501
8	Correa de transporte	2322 299
10	Filtro de aire	2308 502
11	Depósito (800 ml) con tapa	0413 909
12	Tubo de subida	2362 876
13	Junta de depósito	2323 039
14, 15, 16	Tubo de ventilación, Tapa de válvula, Membrana	2304 027
17	Barra agitadora	2304 419
	Grasa lubricante	2315 539

16. Accesorios

El SISTEMA CLICK&PAINT ofrece la herramienta correcta con otras piezas sobrepuestas para pulverización y accesorios para toda clase de trabajo.

Otra información de la paleta de productos WAGNER respecto a la refacción, visite www.wagner-group.com

17. Eliminación de averías

Avería	Causa	Remedio
No sale material de recubrimiento por la boquilla	• Boquilla obstruida en la boquilla • Tornillo de regulación de cantidades de material girado demasiado a la derecha (-) • Depósito sin presión de servicio • Depósito vacío • Tubo de subida flojo • Tubo de subida obstruido	→ Limpiar → Girar a la izquierda (+) → Apretar el depósito → Rellenar → Meter → Limpiar
El material de recubrimiento gotea posteriormente por la boquilla	• Acumulación de material de recubrimiento en la tapa de aire, la boquilla o la aguja • Boquilla floja • Junta de boquilla gastada • Boquilla gastada	→ Limpiar → Apretar la tuerca tapón → Cambiar → Cambiar
Pulverización demasiado gruesa	• Cantidad de material demasiado grande • Tornillo de regulación de cantidades de material girado demasiado a la izquierda (+) • Boquilla con suciedad • Material de recubrimiento demasiado espeso • Depósito con presión de servicio muy baja • Filtro de aire muy sucio	→ Girar el tornillo de regulación de cantidades de material a la derecha (-) → Limpiar → Seguir diluyendo → Apretar el depósito → Cambiar
Chorro de pulverización pulsátil	• Material de recubrimiento en el depósito se está acabando • Junta de boquilla gastada • Filtro de aire muy sucio	→ Rellenar → Cambiar → Cambiar

Avería	Causa	Remedio
Corrimiento del material de recubrimiento	• Mucho material de recubrimiento aplicado • Material de recubrimiento muy fluido	→ Girar el tornillo de regulación de cantidades de material a la derecha (-) → Comprobar la viscosidad
Mucha niebla de material de recubrimiento (Overspray)	• Distancia al objeto de pulverización demasiado grande • Mucho material de recubrimiento aplicado	→ Acortar la distancia del pulverizado → Girar el tornillo de regulación de cantidades de material a la derecha (-)
Pintura en el tubo de ventilación	• Membrana ensuciada • Membrana defectuosa	→ Limpiar la membrana → Sustituir la membrana

18. Datos técnicos

Datos técnicos	
Viscosidad máx.:	170 DIN-s
Tensión:	230 V, ~ 50 Hz
Potencia absorbida:	460 W
Potencia de pulverización:	130 W
Cantidad de transporte máx:	150 ml/min
Aislamiento doble:	☐
Nivel de presión sonora:*	72 dB (A); Inseguridad K = 4 dB
Potencia de presión acústica:*	85 dB (A); Inseguridad K = 4 dB
Nivel de vibración:*	< 2,5 m/s ² ; Inseguridad K = 1,5 m/s ²
Longitud del tubo flexible:	1,8 m
Peso:	aprox. 2,0 kg

* Medición según EN 60745-1

Información sobre el nivel de vibraciones

El nivel de vibraciones ha sido medido conforme a un procedimiento de comprobación normalizado y se puede utilizar para la comparación de herramientas eléctricas. El nivel de vibraciones sirve también para una evaluación inicial de la generación de vibraciones.

¡Atención! El valor de emisión de vibraciones durante el uso efectivo de la herramienta eléctrica puede diferir del valor indicado, según la manera en que se utiliza la herramienta eléctrica. Es necesario establecer medidas de seguridad para la protección del operador basadas en una evaluación de la exposición en las condiciones de uso efectivas (para este fin se tienen que considerar todas las partes del ciclo de funcionamiento, por ejemplo los

tiempos durante los cuales la herramienta eléctrica está apagada y aquellos durante los cuales está encendida pero funciona sin carga).

19. Observaciones sobre la eliminación de residuos



El aparato, junto con sus accesorios y su embalaje, se debería destinar al reciclaje adecuado. No tire el aparato junto con la basura doméstica. Ayude a mantener limpio el medio ambiente y lleve así su aparato a un centro local de recogida de residuos o infórmese del modo de proceder a este respecto en el comercio especializado.

Los restos de pintura y disolventes no se deben verter al alcantarillado, al sistema de desagüe o a los residuos domésticos. Se deberán eliminar por separado como residuos especiales. Observe al respecto las indicaciones que figuran en el embalaje de los productos.

20. Información importante acerca de la responsabilidad debida a productos defectuosas

En base a un Reglamento europeo, el fabricante solo responde de forma ilimitada de su producto si todos los componentes proceden del fabricante o han sido aprobados por éste y si los aparatos son montados y utilizados correctamente. En caso de utilizar accesorios y repuestos de otros fabricantes, la responsabilidad puede quedar extinguida completa o parcialmente si el uso de los accesorios o repuestos de otros fabricantes causa un fallo en el producto.

3+1 años de garantía

La garantía es de 3 años, calculada a partir del día de la venta (recibo de la caja). La garantía se alarga en 12 meses adicionales si el aparato se registra en Internet bajo www.wagner-group.com/3plus1 en un plazo de 4 semanas desde su compra. El registro solo es posible si el comprador declara su conformidad con el almacenamiento de sus datos a introducir allí. La garantía abarca y se limita a la reparación gratuita de los defectos debidos de forma demostrable al uso en la fabricación de material que no se encuentre en perfectas condiciones o a errores en el montaje, o la sustitución gratuita de los elementos defectuosos. Esta garantía queda anulada en caso de utilización o puesta en funcionamiento falsas así como de montaje o reparaciones realizadas por cuenta propia que no están indicadas en nuestras instrucciones de empleo. Las piezas sometidas a desgaste están excluidas de esta garantía. Nos reservamos expresamente el derecho de aplicación de la garantía. La garantía excluye la aplicación industrial. Nos reservamos expresamente el derecho de prestación de garantía. La garantía se anula si el aparato ha sido abierto por otras personas que no pertenecen al servicio técnico de **WAGNER**. Los daños causados durante el transporte, trabajos de mantenimiento así como daños y fallos ocasionados por trabajos defectuosos de mantenimiento no caen bajo las aplicaciones de garantía. La acreditación de la adquisición del aparato tiene que hacerse presentando el recibo original y la tarjeta de garantía completamente rellenada en caso de recurrir a la aplicación de la garantía. Manteniéndonos dentro de lo prescrito por la ley, no nos responsabilizamos por aquellos daños a personas, a bienes o consecuenciales, especialmente, si el aparato ha sido aplicado de otra forma que la indicada en las instrucciones de empleo, no ha sido puesto en funcionamiento ni mantenido según nuestras instrucciones de empleo, o un profano ha realizado por su cuenta reparaciones. Nos reservamos el derecho de realizar reparaciones o trabajos de mantenimiento en fábrica que vayan más allá de lo indicado en estas instrucciones de empleo. Por favor, diríjase al lugar de venta en el caso de garantía o de reparación.

Declaración UE de conformidad

Mediante la presente garantizamos, bajo nuestra exclusiva responsabilidad, que este producto cumple con las correspondientes disposiciones:

2006/42/CE, 2014/30/UE, 2011/65/UE, 2012/19/UE

Normas armonizadas aplicadas:

EN 60745-1, EN 50580, EN 62233, EN 55014-1, EN 55014-2, EN 61000-3-2, EN 61000-3-3

El producto viene acompañado de la declaración UE de conformidad. Si lo necesita, puede pedirla adicionalmente por el número de pedido **2391225**.

Tradução do manual de instruções de serviço original**MUITO OBRIGADO PELA SUA CONFIANÇA**

Damos-lhe os parabéns pela aquisição deste produto da marca Wagner e estamos certos que esta lhe irá proporcionar muitos bons momentos.

Antes da colocação em funcionamento ler atentamente as instruções de utilização e observe os conselhos de segurança. Conservar as instruções de utilização cuidadosamente e junto ao produto para o caso de o dar a alguém.

Estamos à sua inteira disposição para quaisquer perguntas, preocupações e solicitações, podendo contactar-nos através do número de telefone indicado no verso ou da página na internet **www.wagner-group.com/service**.

Sumário

1. Explicação dos símbolos utilizados	86
2. Instruções gerais de segurança	86
3. Instruções de segurança para pistolas pulverizadoras	89
4. Descrição / Âmbito de fornecimento	90
5. Materiais de revestimento que podem ser aplicados	90
6. Materiais de revestimento que não podem ser aplicados	90
7. Preparação do material de revestimento	90
8. Colocação em funcionamento	91
9. Regulação da imagem de pulverização desejada	91
10. Regulação da quantidade de material (Fig. 8)	92
11. Técnica de pulverização	92
12. Interrupção do trabalho até 4 horas	92
13. Colocação fora de funcionamento e limpeza	93
14. Manutenção	94
15. Lista de peças sobresselentes	94
16. Acessórios	95
17. Reparação de avarias	95
18. Dados técnicos	96
19. Protecção do ambiente	97
20. Indicação importante sobre a responsabilidade pelo produto!	97

1. Explicação dos símbolos utilizados

	Este símbolo indica um potencial perigo para si e/ou para o aparelho. Nas secções indicadas por este símbolo encontrará informações sobre como poderá evitar lesões e danos no aparelho.
	Perigo de choque eléctrico.
	Identifica conselhos de utilização e outras indicações especialmente úteis.
	Este símbolo identifica os aparelhos e acessórios adequados ao processamento de materiais aquosos como p. ex. tintas esmaltadas, esmaltes e tintas para paredes especialmente previstas para o efeito. Se um material ostentar este logótipo então será especialmente adequado para ser utilizado com o respectivo aparelho.

2. Instruções gerais de segurança

Atenção!



É aconselhável ler estas instruções até ao fim. Falhas no cumprimento das instruções que se seguem podem dar origem a choques eléctricos, incêndios e/ou ferimentos graves. **Conservar as instruções de utilização cuidadosamente e junto ao produto para o caso de o dar a alguém.** O termo "ferramenta eléctrica" refere-se a ferramentas de ligação à rede eléctrica (com cabo eléctrico) e a ferramentas alimentadas por bateria (sem cabo eléctrico).

1. Segurança no posto de trabalho

- Mantenha o seu posto de trabalho limpo e bem iluminado.** Desordem ou zonas de trabalho mal iluminadas podem provocar a ocorrência de acidentes.
- Não utilize o aparelho em atmosferas explosivas, onde haja líquidos, gases ou poeiras inflamáveis.** As ferramentas eléctricas provocam faíscas que podem inflamar as poeiras ou os vapores.
- Mantenha as crianças e outras pessoas afastadas durante a utilização desta ferramenta eléctrica.** As distrações podem fazer com que perca o controlo sobre o aparelho.

2. Segurança eléctrica

- A tomada tem de ser compatível com a ficha eléctrica do aparelho.** A ficha

não pode ser alterada de modo nenhum. Não utilize fichas adaptadoras nos aparelhos com ligação à terra. As fichas inalteradas e as tomadas apropriadas diminuem o risco de choque eléctrico.

- b) Evite o contacto físico com superfícies ligadas à terra, tais como tubos, aquecedores, fogões e frigoríficos. Há um maior risco de choque eléctrico se o seu corpo estiver em ligação à terra.**
- c) Mantenha o aparelho afastado da chuva e da humidade. Se entrar água num aparelho eléctrico, o risco de choque eléctrico aumenta.**
- d) Não utilize o cabo eléctrico para transportar ou pendurar o aparelho, nem puxe pelo cabo para extrair a ficha da tomada. Mantenha o cabo afastado do calor, do óleo, de arestas aguçadas ou de peças móveis. Os cabos danificados ou enrolados aumentam o risco de choque eléctrico.**
- e) Quando trabalhar no exterior com ferramentas eléctricas utilize só cabos de extensão que também estejam classificados para uso no exterior. A utilização de uma extensão própria para trabalhos ao ar livre diminui o risco de choque eléctrico.**
- f) Se o uso do aparelho em ambiente húmido não puder ser evitado, utilize um disjuntor diferencial residual. O uso de um disjuntor diferencial residual evita a ocorrência de choques eléctricos.**

3. Segurança pessoal

- a) Esteja atento e tenha os devidos cuidados ao trabalhar com uma ferramenta eléctrica. Não utilize este aparelho se estiver cansado ou sob a influência de drogas, álcool ou medicamentos. Um momento de distração durante a utilização deste aparelho pode dar origem a ferimentos graves.**
- b) Utilize sempre os equipamentos de segurança pessoal e óculos de protecção. A utilização dos equipamentos de segurança, tais como máscaras anti-poeira, calçado de segurança anti-derrapante, capacetes de protecção ou protecção para os ouvidos, consoante o tipo de ferramenta eléctrica e a sua finalidade, diminui o risco de ferimentos.**
- c) Evitar uma colocação em funcionamento inadvertida. Assegure-se que a ferramenta eléctrica está desligada antes de a ligar à alimentação de energia, de a montar ou de a transportar. Podem ocorrer acidentes se, ao transportar o aparelho, tiver o dedo no interruptor ou se o aparelho estiver ligado no momento em que o ligar à corrente.**
- d) Afaste todas as ferramentas de regulação ou chaves de bocas antes de ligar o aparelho. Uma ferramenta ou chave que se encontre numa peça rotativa pode causar ferimentos.**

- e) **Não sobrestime as suas capacidades. Assegure-se de que está numa posição segura e mantenha sempre o equilíbrio.** *Deste modo pode controlar melhor o aparelho em situações inesperadas.*
- f) **Utilize roupas apropriadas. Não utilize roupas largas nem jóias. Mantenha o cabelo, as roupas e as luvas afastadas das peças móveis.** *As roupas largas, os acessórios e os cabelos compridos podem ser apanhados pelas peças em movimento.*

4. Cuidados a ter no manuseamento e na utilização de ferramentas eléctricas

- a) **Não sobrecarregue o aparelho. Utilize a ferramenta eléctrica adequada ao trabalho a realizar.** *Com a ferramenta eléctrica adequada trabalha melhor e com maior segurança em cada fase do trabalho.*
- b) **Não utilize ferramentas eléctricas com interruptores avariados.** *Uma ferramenta eléctrica que não se consegue ligar ou desligar é perigosa e tem de ser reparada.*
- c) **Retire a ficha da tomada antes de efectuar regulações, trocar acessórios ou guardar o aparelho.** *Esta medida de precaução evita que o aparelho se ligue inadvertidamente.*
- d) **Guarde as ferramentas eléctricas que não estejam a ser utilizadas fora do alcance das crianças. Não deixe este aparelho ser utilizado por pessoas que não estejam familiarizadas com ele ou que não tenham lido estas instruções.** *As ferramentas eléctricas são perigosas se forem utilizadas por pessoas inexperientes.*
- e) **Conserve o aparelho com cuidado. Verifique se as peças móveis funcionam correctamente e não prendem, se há peças partidas ou tão danificadas, que comprometam o funcionamento do aparelho. Mandar reparar as peças danificadas antes de utilizar o aparelho.** *Muitos acidentes têm origem na má manutenção das ferramentas eléctricas.*
- f) **Utilize a ferramenta eléctrica, os acessórios, as ferramentas intercambiáveis, etc. de acordo com estas instruções e da forma prescrita para este tipo de aparelhos em particular. Tenha em atenção as condições de trabalho e a actividade a executar.** *A utilização de ferramentas eléctricas para outros fins, que não os indicados, pode dar origem a situações perigosas.*

5. Service

- a) **Mandar reparar o seu aparelho apenas por pessoal especializado qualificado e com peças de substituição originais.** *Deste modo garante-se que a segurança do aparelho se mantém.*

b) Caso o cabo de ligação à rede deste aparelho seja danificado, o mesmo terá de ser substituído pelo fabricante ou pelo respectivo serviço de apoio ao cliente ou por pessoal qualificado para o efeito, de modo a prevenir a ocorrência de acidentes.

3. Instruções de segurança para pistolas pulverizadoras

- **Atenção!** Use protecção respiratória: A névoa da tinta pulverizada e os vapores dos solventes são nocivos para a saúde. Trabalhe apenas em salas bem ventiladas ou com ventilação artificial. Recomenda-se a utilização de vestuário de trabalho, óculos de protecção, protecção para os ouvidos e luvas.



ATENÇÃO! PERIGO DE FERIMENTOS!

Não pulverize na direcção de pessoas ou de animais.

- Não é permitido utilizar as pistolas para pulverizar substâncias combustíveis.
- Não é permitido limpar as pistolas pulverizadoras com solventes combustíveis.
- Tenha em atenção os perigos que o material pulverizado pode suscitar e respeite as inscrições dos depósitos ou as instruções do fabricante.
- Não pulverize materiais cuja perigosidade desconheça.
- Não é permitido utilizar as pistolas pulverizadoras em instalações abrangidas pelo Decreto relativo à protecção contra o risco de explosão.
- É obrigatório providenciar uma ventilação natural ou artificial adequada que evite o perigo de explosão durante os trabalhos de pulverização.
- Não é permitida a presença de fontes de ignição como, por exemplo, fogo aberto, cigarros acesos, centelhas, fios incandescentes e superfícies quentes durante a pulverização.
- Tenha o cuidado de impedir que o aparelho aspire vapores de solventes. Não pulverize para cima do aparelho!
- A pistola pulverizadora não é um brinquedo. Não permita, por conseguinte, que crianças manuseiem ou brinquem com a pistola pulverizadora.
- Retire a ficha da tomada antes de qualquer trabalho com a pistola pulverizadora.
- **Não** cubra as superfícies a pulverizar. Trabalhe de forma a impedir que a névoa de pulverização seja transportada a grandes distâncias, por exemplo, pelo vento, e possa provocar danos.
- O equipamento só pode funcionar com uma válvula operacional. **Não pode continuar a utilizar o aparelho se houver tinta no tubo de ventilação (Fig. 12 A, 14)!** Desmonte e limpe o tubo de ventilação, a válvula e a membrana, substitua a membrana se necessário.
- **Não deite a pistola pulverizadora.**

Com acessórios e peças sobressalentes originais da WAGNER tem a garantia de cumprimento de todas as prescrições de segurança.

4. Descrição / Âmbito de fornecimento

Descrição / Âmbito de fornecimento (Fig. 1)	
1 Válvula do ar	10 Cinto de suporte
2 Injector	11 Filtro do ar
3 Porca de capa	12 Cabo eléctrico
4 Corpo da pistola Acessório de pulverização Standard	13 Suporte da pistola pulverizadora
5 Estribo de puxar	14 Depósito
6 Regulação da quantidade de material	15 Tubo de ventilação
7 Punho da pistola	16 Válvula
8 Interruptor LIGAR/DESLIGAR	17 Vara para mistura
9 Tubo do ar	18 Vedação da agulheta sobressalente*
	19 Massa antifricção*

* Encontra-se no recipiente, retirar antes da colocação em funcionamento!

5. Materiais de revestimento que podem ser aplicados

Tintas com solventes e diluíveis em água, velaturas, primários, tintas bi-componentes, tintas transparentes, tintas para veículos, mordentes e produtos de protecção da madeira. Todos os materiais de revestimento com logótipo Perfect Spray vermelho.

6. Materiais de revestimento que não podem ser aplicados

Tintas para paredes sem logótipo Perfect Spray vermelho, reboco, tintas para fachadas, lixívia e materiais de revestimento que contenham ácidos.

Materiais de revestimento inflamáveis

7. Preparação do material de revestimento

Com os acessórios de pulverização fornecidos, podem-se pulverizar tintas, vernizes e velaturas, sem diluir, ou apenas ligeiramente diluídos. Pode obter informações detalhadas no folheto de instruções do fabricante de tintas (→ Download através da Internet).

1. Agite o material e introduza a necessária quantidade no depósito de tinta.

Recomendações de diluição	
Material de pulverização	
Tintas transparentes	não diluídos
Produtos de protecção da madeira, mordentes, óleos, desinfetantes, produtos de protecção fitossanitária	não diluídos
Tintas com solventes ou diluíveis em água, primários, tintas de acabamento para veículos, tintas transparentes de película espessa	diluir em 0 - 10 %
Tintas para paredes com logótipo Perfect Spray vermelho	diluir de acordo com as indicações do fabricante

2. Se o caudal for insuficiente, diluir gradualmente 5 – 10 % até o caudal corresponder às suas exigências.

8. Colocação em funcionamento

Antes de ligar, certifique-se que a tensão de rede coincide com o valor indicado na placa de potência.

- Aplique o cinto de suporte no aparelho. **(Fig. 2)**
- Desenrosque o depósito da pistola pulverizadora.
- Alinhe o tubo de alimentação. **(Fig. 3)**

Se o tubo de alimentação estiver na posição correcta, o conteúdo do depósito pode ser pulverizado praticamente até ao fim.

Trabalhos em objectos colocados na horizontal: Rode o tubo de alimentação para a frente. (Fig. 3 A)

Trabalhos de pulverização de objectos colocados na vertical: Rode o tubo de alimentação para trás. (Fig. 3 B)

- Coloque o depósito sobre uma base de papel e encha-o com o material de revestimento já preparado. Enrosque o depósito firmemente na pistola pulverizadora.
- Una a parte da frente com a parte de trás da pistola pulverizadora. (Fig. 5)
- Monte o tubo do ar (Fig. 4, a+b). Encaixe com firmeza o tubo do ar na ligação do aparelho e do punho da pistola. O tubo pode ser colocado em qualquer posição à sua escolha.
- Coloque a pistola pulverizadora no suporte próprio do aparelho.
- Só deposite o aparelho numa superfície plana e limpa. Caso contrário, o aparelho poderá aspirar poeiras e outros corpos estranhos.
- Use o aparelho a tiracolo, apoiado no cinto de suporte.
- Retire a pistola pulverizadora do respectivo suporte e aponte-a na direcção do objecto a pulverizar.
- É conveniente testar a pulverização num cartão ou numa base semelhante, para determinar a quantidade correcta de material a aplicar e avaliar o aspecto da pulverização.
- Accione o interruptor LIGAR/DESLIGAR do aparelho.

9. Regulação da imagem de pulverização desejada



ATENÇÃO! Perigo de ferimento! Nunca puxe o estribo durante a regulação da válvula do ar.

Afrouxe ligeiramente a porca de capa (fig. 7, 1) e rode a válvula do ar (2) para a posição de imagem de pulverização desejada (seta). Seguidamente, aperte de novo a porca de capa.

Fig. 6 A = jacto plano vertical → para aplicação de tinta na posição horizontal

Fig. 6 B = jacto plano horizontal → para aplicação de tinta na vertical

Fig. 6 C = jacto redondo → para cantos e arestas, bem como para áreas de difícil acesso

10. Regulação da quantidade de material (Fig. 8)

Defina a quantidade de material, rodando o botão de regulação no estribo da pistola.

- rodagem para a esquerda → menos quantidade de material
- + rodagem para a direita → mais quantidade de material

11. Técnica de pulverização

- O resultado do trabalho depende de forma decisiva do grau de lisura e de limpeza da superfície a pulverizar. Prepare com cuidado a superfície e resguardea da poeira.
- Não cubra as superfícies a pulverizar.
- Cubra as rosas e elementos semelhantes no objecto a pulverizar.
- É conveniente testar a pulverização num cartão ou numa base semelhante, para determinar o grau de regulação adequado.

Importante: Comece a pulverizar fora dos limites do trabalho e evite interrupções dentro da área de pulverização.

- O movimento de pulverização deve partir do braço e não da articulação da mão. Assim, certifique-se que a distância entre a pistola pulverizadora e a área de trabalho se mantém constante durante toda a operação. Selecione uma distância de 5 - 15 cm, dependendo da largura do jacto de pulverização que pretende.

Fig. 9 a: **CORRECTO** distância uniforme ao objecto

Fig. 9 b: **ERRADO** uma distância desigual produz uma pintura irregular

- Execute movimentos uniformes com a pistola pulverizadora, na transversal ou para cima e para baixo, dependendo do aspecto de pulverização que seleccionou.
- Se conduzir a pistola com movimentos uniformes, obterá uma superfície com qualidade uniformizada.
- Limpe com solvente ou com água os resíduos do material de revestimento que eventualmente se acumulem no injectador.

12. Interrupção do trabalho até 4 horas

- Desligue o aparelho.
- Coloque a pistola de pulverizar no suporte próprio.
- Se tiver trabalhado com tintas bi-componentes, tem de limpar o aparelho imediatamente.

13. Colocação fora de funcionamento e limpeza

A limpeza adequada do aparelho de pintura é condição necessária para o seu correcto funcionamento. Em caso de falta de limpeza ou de limpeza inadequada, os direitos de garantia são anulados.

- 1) Desligue o aparelho. Purgue o recipiente, se fizer pausas mais prolongadas, e sempre que termine o trabalho. Para o efeito rode ligeiramente e feche o depósito, ou accione o estribo extractor e escoe a tinta para a embalagem original.
- 2) Abra a pistola. Pressione o gancho levemente para baixo (Fig. 5 "clique"). Rode a parte da frente da pistola e o punho uma contra o outro.
- 3) Desenrosque o depósito. Esvazie o resíduo de material de revestimento para dentro da embalagem do material.
- 4) Limpe cuidadosamente o depósito e o tubo de alimentação com um pincel. Limpe o orifício de purga (Fig. 12, C).
- 5) Deite solvente ou água no depósito. Enrosque o depósito.

Para a limpeza não utilize materiais inflamáveis.

- 6) Torne a montar a pistola (Fig. 5).
- 7) Ligue o aparelho e pulverize o solvente ou a água para dentro de um depósito ou para um pano.
- 8) Repita a operação anterior até que saia solvente transparente ou água do injector.
- 9) Desligue o aparelho e abra a pistola.
- 10) Desenrosque e esvazie o recipiente. Retire o tubo ascendente e o vedante do depósito.

ATENÇÃO! Nunca limpe os vedantes, a membrana e os furos do injector ou do ar da pistola pulverizadora com objectos metálicos afiados. O tubo de ventilação e a membrana são apenas parcialmente resistentes a solvente. Não os mergulhar em solvente, mas limpá-los apenas.

- 11) Puxe e separe o tubo de ventilação (Fig. 12 A, 14) do corpo da pistola. Desenrosque a tampa da válvula (15). Retire a membrana (16). Limpe todas as peças com cuidado.
- 12) Desenrosque a porca de capa, retire a válvula do ar e o injector. Limpe a válvula do ar e o vedante do injector com um pincel e com solvente ou água (Fig. 12, 5).
- 13) Limpe o exterior da pistola pulverizadora e do depósito com um pano embebido em solvente ou água.
- 14) Torne a montar as peças. Monte o injector, tendo o cuidado de o alinhar correctamente (ver montagem).

Montagem

O aparelho só pode funcionar se a membrana (Fig. 12 A, 16) estiver em perfeito estado.

- 1) Coloque a membrana (Fig. 12 A, 16) **com a haste para cima** sobre a base da válvula. Confira com a marca no corpo da pistola.
- 2) Coloque a tampa da válvula (Fig. 12 A, 15) com cuidado e enrosque.
- 3) Coloque o tubo de ventilação (Fig. 12 A, 14) na tampa da válvula e no bocal do corpo da pistola.
- 4) Deslizar a vedação da agulheta (Fig. 12 B, 4) através da agulha (19), a porca (ranhura)

tem de ficar voltada para si.

- 5) Coloque o injector no corpo da pistola e rode até encontrar a posição correcta. (Fig. 10)
- 6) Coloque a válvula do ar (Fig. 12, 2) no injector (3) e aperte firmemente com a porca de capa (1).
- 7) Enfie por baixo o vedante do depósito (Fig. 12, 13) no tubo de alimentação (12) e empurre-o para além da extremidade, rodando ligeiramente.
- 8) Coloque o tubo de alimentação com o vedante do depósito no corpo da pistola.

14. Manutenção

Importante! Nunca opere o aparelho sem o filtro do ar, pois pode aspirar sujidades que influenciem o funcionamento do aparelho. Antes da substituição, retirar a ficha da tomada.

Substitua o filtro se estiver sujo. Para isso, retirar o filtro de ar do aparelho (fig. 11). Voltar a colocar um filtro de ar novo com o lado liso voltado para trás (na direcção do aparelho).

Para facilitar a montagem da pistola, após a limpeza aplique uma camada generosa de massa anti-fricção (fornecida) sobre o anel vedante (O-Ring) na parte frontal da pistola (Fig.12, 18).

15. Lista de peças sobresselentes

Lista de peças sobresselentes (Fig. 12)

Pos.	Designação	Enc. n.º
1	Porca de capa	2362 873
2	Válvula do ar	2362 877
3	Injector	2362 878
4	Vedante do injector	0417 706
5	Acessório de pulverização Perfect Spray, incl. depósito de 800 ml	2361 730
6	Punho da pistola	2362 879
7	Tubo do ar	2308 501
8	Cinto de suporte	2322 299
10	Filtro do ar	2308 502
11	Depósito (de 800 ml) com tampa	0413 909
12	Tubo de alimentação	2362 876
13	Vedante do depósito	2323 039
14, 15, 16	Tubo de ventilação, Tampa da válvula, Membrana	2304 027
17	Vara para mistura	2304 419
	Massa anti-fricção	2315 539

16. Acessórios

Disponível com mais extensões de pulverização e acessórios o **CLICK&PAINT SYSTEM** tem para cada trabalho a ferramenta certa.

Para mais informações sobre a paleta de produtos **WAGNER** relacionados com trabalhos de restauro, consulte o sítio www.wagner-group.com

17. Reparação de avarias

Avaria	Causa	Resolução
Não há material de revestimento no injector	• Injector entupido no injector • Regulação da quantidade de material rodada em excesso para a direita (-) • Não se forma pressão no depósito • Depósito vazio • Tubo de alimentação solto • Tubo de alimentação entupido	→ Limpar → Rodar para a esquerda (+) → Apertar o depósito → Recarregar → Encaixar → Limpar
O material de revestimento pinga do injector	• Acumulação de material de revestimento na válvula de ar, no injector ou na agulha • Injector solto • Vedante do injector, desgastado • Injector desgastado	→ Limpar → Apertar a porca de capa → Substituir → Substituir
A atomização é demasiado grossa	• Quantidade excessiva de material • Parafuso de regulação da quantidade de material rodado em excesso para a direita (+) • Injector sujo • Material de revestimento com excesso de viscosidade • Insuficiente formação de pressão no depósito • Filtro do ar, muito sujo	→ Rodar para a direita o parafuso de regulação da quantidade de material (-) → Limpar → Continuar a diluir → Apertar o depósito → Substituir

Avaria	Causa	Resolução
O jacto de pulverização pulsa	• O material de revestimento do depósito está a acabar • Vedante do injector, desgastado • Filtro do ar, muito sujo	→ Recarregar → Substituir → Substituir
Material de revestimento com escorridos	• Material de revestimento aplicado em excesso • Material de revestimento demasiado fluido	→ Rodar para a direita o parafuso de regulação da quantidade de material (-) → Verificar a viscosidade
Névoa excessiva de material de revestimento (pulverização excessiva)	• Distância excessiva ao objecto a pulverizar • Material de revestimento aplicado em excesso	→ Reduzir a distância de pulverização → Rodar para a direita o parafuso de regulação da quantidade de material (-)
Tinta no tubo de ventilação	• Membrana suja • Membrana defeituosa	→ Limpe a membrana → Substitua a membrana

18. Dados técnicos

Dados técnicos	
Viscosidade máx.:	170 DIN-s
Tensão:	230 V, ~ 50 Hz
Consumo de energia:	460 W
Potência de atomização:	130 W
Quantidade máx, fornecida:	150 ml/min
Isolamento duplo:	☐
Nível de intensidade sonora:*	72 dB (A); Margem de confiança K = 4 dB
Potência de pressão akústica:*	85 dB (A); Margem de confiança K = 4 dB
Nível de vibração:	< 2,5 m/s ² ; Margem de confiança K = 1,5 m/s ²
Comprimento do tubo flexível:*	1,8 m
Peso:	aprox. 2,0 kg

* Medido de acordo com a norma EN 60745-1

Informação sobre nível de oscilação

O nível de oscilação indicado é medido de acordo com um procedimento de verificação comprovado e pode ser utilizado para comparação de ferramentas elétricas.

O nível de oscilação serve também para uma estimativa da carga de oscilação.

Atenção! O valor de emissão de oscilações pode divergir do valor indicado durante a utilização efetiva da ferramenta elétrica, dependendo do modo e da forma como a ferramenta elétrica é utilizada. É necessário determinar medidas de segurança para a proteção dos operadores, baseando-se numa avaliação realizada das condições efetivas de utilização (aqui deverão considerar-se todas as componentes dos ciclos de trabalho, por exemplo tempos, durante os quais a ferramenta elétrica está desligada, bem como aqueles nos quais esteja ligada mas a funcionar sem carga).

19. Protecção do ambiente



O aparelho, bem como os respetivos acessórios e embalagem deverão ser reencaminhados para reciclagem. Não elimine o aparelho através do lixo doméstico.



Proteja o ambiente e deposite o seu aparelho num ponto de recolha selectiva local ou informe-se no comércio especializado.

Resíduos de tinta e solventes não poderão ser eliminados através da canalização, do sistema de esgotos ou com os resíduos domésticos. Estes devem ser eliminados separadamente como resíduos especiais. Observar os conselhos constantes nas embalagens do produto.

20. Indicação importante sobre a responsabilidade pelo produto!

De acordo com a entrada em vigor de um regulamento CE, o fabricante só se responsabiliza pelo seu produto de forma ilimitada no caso de todas as peças serem genuínas ou fornecidas por ele, e se os aparelhos forem corretamente montados e operados. A utilização de acessórios e de peças sobressalentes de outros fabricantes pode anular, total ou parcialmente, a responsabilidade quando a utilização de acessórios ou de peças sobressalentes de outros fabricantes conduzir a uma falha do produto.

3+1 anos de garantia

A garantia é válida por 3 anos, a partir do dia da venda (talão da caixa). A garantia é prolongada por mais 12 meses se o aparelho for registado dentro de 4 semanas após a compra na Internet em www.wagner-group.com/3plus1. Um registo só é possível se o comprador concordar com o armazenamento dos seus dados a serem aí inseridos. A garantia inclui e está limitada à correção gratuita de falhas que sejam comprovadamente atribuíveis ao uso de material que não esteja em perfeitas condições durante o fabrico ou a erros de montagem, ou inclui e está limitada à reposição gratuita de peças defeituosas. A utilização ou colocação em funcionamento, assim como montagens ou reparações efectuadas por conta própria que não respeitem o nosso manual de instruções, anulam a garantia. Peças sujeitas a desgaste estão igualmente excluídas da garantia. A garantia exclui a utilização industrial. Reservamo-nos expressamente o direito de prestação da garantia. A abertura do aparelho por outras pessoas que não o pessoal de assistência técnica da **WAGNER** anula a garantia. Danos resultantes de transporte, trabalhos de manutenção e danos ou avarias resultantes de trabalhos de manutenção defeituosos não estão cobertos pela garantia. Para recorrer à garantia, é necessário comprovar a aquisição do aparelho por meio do recibo de compra original. Desde que permitido por lei, excluimos qualquer responsabilidade por quaisquer danos pessoais, materiais ou danos consequentes, sobretudo se o aparelho tiver sido utilizado para outro fim que não o indicado no manual de instruções, se tiver sido posto em funcionamento sem respeitar as indicações do manual de instruções ou se uma pessoa sem a respectiva qualificação técnica tiver procedido à manutenção ou reparação do aparelho. Reservamo-nos o direito de realização na fábrica de reparações ou trabalhos de manutenção que vão além dos indicados neste manual de instruções. Solicitamos que, em caso de garantia ou reparação, contacte a loja onde comprou o aparelho.

Declaração de Conformidade UE

Pela presente garantimos, soba nossa exclusiva responsabilidade, que este produto cumpre com as correspondentes disposições:

2006/42/CE, 2014/30/UE, 2011/65/UE, 2012/19/UE

Normas harmonizadas aplicadas:

EN 60745-1, EN 50580, EN 62233, EN 55014-1, EN 55014-2, EN 61000-3-2; EN 61000-3-3

A Declaração de Conformidade EU é fornecida juntamente com o produto.

Se necessário, pode ser pedido novo exemplar desta declaração com o número de encomenda **2391225**.

Översättning av originaldriftsinstruktionen

HJÄRTLIGT TACK FÖR ERT FÖRTROENDE

Vi gratulerar er till köpet av denna märkesprodukt från Wagner och är övertygade om att den kommer att skänka er stor glädje.

Läs noga igenom bruksanvisningen innan produkten tas i drift och beakta särskilt säkerhetsanvisningarna. Förvara bruksanvisningen omsorgsfullt och bifoga den till produkten om den någon gång överlämnas till någon annan.

Om du har några frågor, förslag eller önskemål står vi gärna till förfogande på det telefonnummer som anges på baksidan av manualen eller e-postadress info@anza.se.

Innehållsförteckning

1. Förklaring av använda symboler.....	100
2. Allmänna säkerhetsanvisningar	100
3. Säkerhetsanvisningar för sprutpistoler.....	102
4. Beskrivning / Leveransens omfattning.....	103
5. Användbara sprutmaterial	104
6. Inte användbara sprutmaterial	104
7. Förberedelse av sprutmaterialet.....	104
8. Idrifttagning.....	104
9. Inställning av önskad sprutbild.....	105
10. Inställning av sprutmaterialmängd (fig. 8)	105
11. Sprutteknik.....	105
12. Driftavbrott upp till 4 timmar	106
13. Avstängning och rengöring.....	106
14. Underhåll	107
15. Reservdelslista	107
16. Tillbehör	108
17. Störningsavhjälpning.....	108
18. Tekniska data.....	109
19. Miljöskydd	110
20. Viktiga anvisningar om produktansvaret!	110

1. Förklaring av använda symboler

	Denna symbol varnar för en möjlig fara för dig och apparaten. Under denna symbol finns viktig information om hur man undviker skador på person och apparat.
	Fara för el-stöt
	Anger användningstips och andra speciellt användbara anvisningar.
	Apparat och tillbehör som är märkta med denna symbol är lämpliga för bearbetning av tunnflytande material som t.ex. lacker, lasyer och särskilt därför anpassade väggfärger. Om ett material har denna logga är det lämpligt att använda tillsammans med respektive apparat.

2. Allmänna säkerhetsanvisningar

OBS!



Läs igenom samtliga anvisningar. Underlåtenhet att följa de anvisningar som följer kan orsaka elektriska stötar, brand och/eller svåra skador. **Förvara bruksanvisningen omsorgsfullt och bifoga den till produkten om den någon gång överlämnas till någon annan.** Begreppet "elverktyg" som används nedan avser nätdrivna elverktyg (med nätsladd) och batteridrivna elverktyg (utan nätsladd).

1. Arbetsplatssäkerhet

- Håll din arbetsplats ren och se till att belysningen alltid är tillräcklig. *Ostädade eller dåligt belysta arbetsplatser kan leda till olyckor.*
- Arbeta inte med utrustningen i en omgivning med explosionsrisk, där det finns brännbara vätskor, gaser eller dammpartiklar. *Elverktyg bildar gnistor som kan antända damm eller ångor.*
- Se till att inga barn eller andra personer finns i närheten när du använder elverktyget. *Om du blir störd kan du förlora kontrollen över utrustningen.*

2. Elsäkerhet

- Utrustningens anslutningskontakt måste passa i stickuttaget. Kontakten får inte förändras på något sätt. Använd inte adapterkontakt tillsammans med skyddsjordade utrustningar. *Oförändrade kontakter och passande stickuttag minskar*

risken för en elektrisk stöt.

- b) Undvik kroppskontakt med jordade ytor, t.ex. på rör, element, spisar och kylskåp.** *Risken för en elektrisk stöt är större om din kropp är jordad.*
- c) Utsätt inte utrustningen för regn eller väta.** *Om vatten tränger in i en elutrustning ökar risken för elektriska stötar.*
- d) Använd inte sladden för att bära utrustningen, hänga upp den eller för att dra kontakten ur stickuttaget.** *Se till att sladden hålls på avstånd från värme, olja, vassa kanter och rörliga delar på utrustningen. Skadad eller veckad sladd ökar risken för en elektrisk stöt.*
- e) Om du använder elverktyget utomhus får endast sådana förlängningskablar användas som är godkända för utomhusbruk.** *Risken för en elektrisk stöt minskar om du använder en förlängningssladd avsedd för utomhusbruk.*
- f) Om utrustningen ska tas i drift i fuktig omgivning, och detta inte går att undvika, måste en jordfelsbrytare användas.** *Med en jordfelsbrytare kan man undvika risken för elektriskt slag.*

3. Personsäkerhet

- a) Var uppmärksam och tänk på vad du gör.** *Använd elverktyget med förnuft. Använd inte utrustningen om du är trött, eller påverkad av droger, alkohol eller medicin. Ett ögonblicks bristande uppmärksamhet vid användning av utrustningen kan medföra allvarliga skador.*
- b) Använd personlig skyddsutrustning, och bär alltid skyddsglasögon.** *Om du använder personlig skyddsutrustning, som dammask, halsäkra skyddsskor, skyddshjälm eller hörselskydd, beroende på hur och vilket elverktyg du ska använda, minskar risken för skador.*
- c) Förhindra oavsiktlig idrifttagning. Kontrollera att elverktyget är avstängt innan du ansluter det till eluttaget, tar upp det eller bär det.** *Olyckor kan inträffa om du har ett finger på brytaren när du bär utrustningen eller ansluter strömförsörjningen med utrustningen påkopplad.*
- d) Ta bort inställningsverktyg eller skiftnycklar innan du kopplar på utrustningen.** *Ett verktyg eller en nyckel som sitter i en rörlig del av utrustningen kan orsaka skador.*
- e) Överskatta inte dig själv.** *Se till att du står stadigt och hela tiden har god balans. Då kan du kontrollera utrustningen bättre vid oväntade situationer.*
- f) Använd lämplig klädsel.** *Bär inga vida kläder eller några smycken. Håll undan hår, kläder och handskar från rörliga delar. Lösa kläder, smycken eller långt hår kan fastna i rörliga delar.*

4. Användning och hantering av elverktyg

- a) **Överbelasta inte utrustningen. Använd det elverktyg som är avsett för arbetet.** *Med rätt elverktyg arbetar du bättre och säkrare inom det angivna effektområdet.*
- b) **Använd aldrig ett elverktyg med defekt brytare.** *Ett elverktyg som inte kan kopplas till eller ifrån är farligt och måste repareras.*
- c) **Dra ur kontakten ur stickuttaget innan du ställer in utrustningen, byter tillbehörsdelar eller lägger ifrån dig utrustningen.** *Dessa försiktighetsåtgärder förhindrar att utrustningen startar oavsiktligt.*
- d) **Förvara elverktyg som inte används utom räckhåll för barn. Låt inte personer som inte känner till utrustningen eller inte har läst dessa anvisningar använda den.** *Elverktyg kan vara farliga om de används av oerfarna personer.*
- e) **Sköt om utrustningen noga. Kontrollera att rörliga delar fungerar felfritt och inte klämmer, att inte delar är trasiga eller så pass skadade att de påverkar utrustningens funktion. Se till att få skadade delar reparerade innan du använder utrustningen.** *Många olyckor orsakas av att elverktygen är dåligt underhållna.*
- f) **Använd elverktyg, tillbehör, insatsverktyg etc. i enlighet med dessa anvisningar och på det sätt som föreskrivs för den här speciella typen av utrustning. Ta hänsyn till arbetsförhållandena och den arbetsuppgift som ska utföras.** *Farliga situationer kan uppstå om elverktyg används för något annat än vad de är avsedda för.*

5. Service

- a) **Låt endast kvalificerad fackpersonal reparera utrustningen, och tillåt endast att originalreservdelar används.** *Detta garanterar att utrustningens säkerhet bibehålls.*
- b) **Om elkabeln till aggregatet råkar bli skadad, måste den bytas av tillverkaren eller dennes kundtjänst eller en annan person med elbehörighet, för att utesluta risker.**

3. Säkerhetsanvisningar för sprutpistoler

- **Varning!** Använd andningsskydd: Sprutdimma och lösningsmedelsångor är hälsovådliga. Arbeta endast i väl ventilerade lokaler eller i lokaler med utsug. Vi rekommenderar att arbetskläder, hörselskydd och handskar används.

**OBS! SKADERISK!**

Rikta aldrig sprutstrålen mot människor eller djur.

- Sprutpistolerna får inte användas till att spruta brännbara ämnen.
- Sprutpistolerna får inte rengöras med brännbara lösningsmedel.
- Se upp för de faror som kan orsakas av det material som sprutas ut och beakta påskrifter på behållarna eller anvisningarna från materialtillverkaren.
- Spruta inte med några ämnen vars farlighet inte är känd.
- Sprutpistoler får inte användas på arbetsplatser som lyder under förordningen om explosionsskydd.
- För att undvika explosionsrisk vid sprutarbeten ska lokalerna vara väl ventilerade eller ha en utsug.
- Inga tändkällor får finnas i närheten under sprutning. Detta avser t.ex. öppen eld, rökning, gnistor, glödande trådar och heta ytor.
- Se till att inga lösningsmedelsångor från utrustningen sugs upp. Spruta inte på utrustningen!
- Sprutpistolen är ingen leksak. Låt därför inte några barn hålla i eller leka med sprutpistolen.
- Dra ur nätkontakten ur uttaget före alla arbeten på sprutpistolen.
- Maskera **inte** de ytor som ska sprutas. Observera att t.ex. vind kan göra att sprutdimman förs iväg långa sträckor och orsakar skador.
- Aggregatet får endast användas när ventilen fungerar. **Stäng av aggregatet om färg stiger upp i luftslangen (fig. 12 A, 14)!** Demontera luftslangen, ventilen och membranet, rengör delarna och byt membran om det behövs.
- **Lägg inte ner sprutpistolen.**

Originaltillbehör och reservdelar från WAGNER borgar för att alla säkerhetsföreskrifter är uppfyllda.

4. Beskrivning / Leveransens omfattning

Beskrivning / Leveransens omfattning (fig. 1)	
1 Luftkåpa	11 Luftfilter
2 Munstycke	12 Nätsladd
3 Kopplingsmutter	13 Hållare, sprutpistol
4 Standard spruttillsats	14 Behållare
5 Avtryckarbygel	15 Luftslang
6 Materialmängdreglage	16 Ventil
7 Pistolgrepp	17 Omröringsstav
8 TILL/FRÅN-brytare	18 Extra munstyckestätning*
9 Luftslang	19 Fett*
10 Bärrem	

*Finns i behållaren, ta bort före idrifttagning!

5. Användbara sprutmaterial

Lösningsmedelshaltiga och vattenbaserade lackfärger, lasyrer, grundfärger, 2-komponentslacker, klarlacker, täcklacker för fordon, betsar och träskyddsmedel. Alla beläggningsmaterial med röd Perfect Spray-logga

6. Inte användbara sprutmaterial

Väggfärger utan röd Perfect Spray-logga, Material som innehåller kraftigt slipande komponenter, puts, fasadfärger, lut och syrahaltiga beläggningsämnen. Brännbara beläggningsmaterial.

7. Förberedelse av sprutaterialet

Med medföljande spruttillsats kan färger, lacker och lasyr sprutas oförtunnat eller med ytterst liten spädning. Se detaljerad information på färgtillverkarens tekniska datablad (→ Internet Download).

1. Rör om ordentligt och håll upp önskad mängd i färgbehållaren.

Spädningsrekommendationer	
Sprutmaterial	
Lasyr	outspädda
Träskyddsmedel, bets, oljor, desinfektionsmedel, växtskyddsmedel	outspädda
Lösningsmedels- eller vattenbaserade lackfärger, grundfärger, täcklack för bilar, täcklasyr	spädes 0 - 10 %
Väggfärger med röd Perfect Spray-logga	förtunna enligt tillverkarens anvisningar

2. Om sprutan matar för lite, späd 5 - 10 % i omgångar tills den matar som du vill.

8. Idrifttagning

Innan du ansluter utrustningen till nätet måste du kontrollera att nätspänningen överensstämmer med uppgifterna på märkskylten.

- Fäst bärremmen i utrustningen. (Fig. 2)
- Skruva loss behållaren från sprutpistolen.
- Rikta in stigröret. (Fig. 3)

Om stigröret har passats in korrekt kan nästan hela behållarens innehåll sprutas.

Vid arbeten på liggande objekt: Vrid stigröret framåt. (Fig. 3 A)

Vid sprutarbeten på objekt ovanför huvudhöjd: Vrid stigröret bakåt. (Fig. 3 B)

- Ställ behållaren på ett pappersunderlag och fyll på med det förberedda sprutaterialet. Skruva fast behållaren ordentligt på sprutpistolen.
- Koppla samman pistolens fram- och bakstycke. (Fig. 5)
- Montera luftslangen (fig. 4, a + b). Fäst luftslangen ordentligt i anslutningarna på utrustningen och pistolgreppet. Slangens läge kan väljas godtyckligt.

- Ställ sprutpistolen i hållaren på utrustningen.
- Ställ endast ifrån dig utrustningen på en jämn och ren yta. Annars kan utrustningen suga in damm, etc.
- Fäst utrustningen i bärremmen.
- Ta ur sprutpistolen ur hållaren och rikta den mot sprutobjektet.
- Det är lämpligt att göra ett sprutprov på kartong eller liknande underlag för att beräkna materialmängd och sprutbild.
- Tryck på TILL/FRÅN-brytaren på utrustningen.

9. Inställning av önskad sprutbild



WARNING! Skaderisk! Dra aldrig i avtryckarbygeln när du ställer in luftkåpan.

Vrid luftkåpan (fig. 7, pos. 2) till önskad sprutbildsposition (pil) när överfallsmuttern (1) är något lossad. Dra sedan åt överfallsmuttern ordentligt igen.

Fig. 6 A = lodrät flatstråle → för horisontell sprutning

Fig. 6 B = vågrät flatstråle → för vertikal sprutning

Fig. 6 C = rundstråle → för hörn, kanter och svåråtkomliga ytor

10. Inställning av sprutmaterialmängd (fig. 8)

Fastställ materialmängden genom att vrida på reglaget på pistolens avtryckarbygel.

- vrid åt vänster → mindre materialmängd
- + vrid åt höger → större materialmängd

11. Sprutteknik

- Sprutresultatet beror på hur slät och ren ytan är före sprutningen. Förbehandla därför ytan noga och håll den fri från damm.
- Täck över de ytor som inte ska sprutas.
- Täck över gängor och liknande på sprutobjektet.
- Det är lämpligt att göra ett sprutprov på kartong eller liknande underlag för att få fram den lämpligaste inställningen på sprutpistolen.

Viktigt: Börja utanför sprutytan och undvik brott i sprutslaget inom sprutytan.

- Sprutrörelsen ska inte utföras med handleden, utan med armen. Därmed går det att hålla samma avstånd mellan sprutpistol och yta under sprutslaget. Välj ett avstånd på 5 - 15 cm beroende på önskad bredd på sprutstrålen.

Fig. 9 a: RÄTT jämnt avstånd till objektet

Fig. 9 b: FEL ojämnt avstånd ger en ojämn lackering

- Rör sprutpistolen jämnt på tvären eller uppåt och nedåt, beroende på sprutbildsinställning.
- Om sprutpistolen förs jämnt och stadigt erhålls en enhetlig ytkvalitet.

- Vid sprutmaterialbeläggning på munstycket och luftkåpan ska båda rengöras med lösningsmedel eller vatten.

12. Driftavbrott upp till 4 timmar

- Stäng av utrustningen.
- Placera sprutpistolen i hållaren.
- Utrustningen ska rengöras genast vid bearbetning med 2-komponentslack.

13. Avstängning och rengöring

En fackmässigt utförd rengöring är förutsättningen för en felfri drift av färgsprutan. Om sprutan rengjorts på ett icke fackmässigt sätt, eller inte alls, gäller inte garantin.

- 1) Stäng av utrustningen. Lufta behållaren vid längre uppehåll och när arbetet är avslutat. Detta kan göras genom att du snabbt skruvar upp och omedelbart därefter stänger behållaren eller genom att du drar i avtryckarbygeln och sprutar färgen i originalburken.
- 2) Ta isär pistolen. Tryck haken (fig. 5 "klick") lätt nedåt. Vrid pistolens framstycke och pistolgreppet mot varandra.
- 3) Skruva av behållaren. Häll tillbaka överblivet sprutmaterial i materialbehållaren.
- 4) Förrengör behållaren och stigröret med pensel. Rengör luftningshålet (fig 12, C).
- 5) Häll lösningsmedel eller vatten i behållaren. Skruva på behållaren.

Använd inga antändliga material vid rengöringen.

- 6) Sätt ihop pistolen igen (fig. 5).
- 7) Koppla in utrustningen och spruta lösningsmedel eller vatten i en behållare eller på en trasa.
- 8) Upprepa proceduren tills klart lösningsmedel eller vatten kommer ut ur munstycket.
- 9) Slå av utrustningen och ta isär pistolen.
- 10) Skruva av och töm behållaren. Dra ut stigröret med behållarpackningen.

OBS! Rengör aldrig tätningar, membran och munstycks- eller lufthål på sprutpistolen med vassa metallföremål.

Luftningsslang och membran är endast till viss del beständiga mot lösningsmedel. Lägg inte ner dem i lösningsmedel utan torka bara av dem.

- 11) Dra av luftslangen (fig. 12 A, 14) upptill på pistolhuset. Lossa ventillocket (15). Ta ur membranet (16). Rengör alla delar noggrant.
- 12) Lossa kopplingsmuttern, ta bort luftkåpan och munstycket. Rengör luftkåpan, munstyckspackningen och munstycket med pensel och lösningsmedel eller vatten (fig. 12, 5).
- 13) Rengör sprutpistolen och behållaren utvändigt med en trasa dränkt i lösningsmedel eller vatten.
- 14) Sätt ihop delarna igen. Se till att munstycket passas in korrekt vid montering (se hopsättning).

Hopsättning

Aggregatet får endast användas när membranet (fig. 12 A, 16) är oskadat.

- 1) Sätt membranet (fig. 12 A, 16) **med stiftet uppåt** på ventilens underdel. Se även markeringen på pistolhuset.
- 2) Sätt försiktigt på ventillocket (fig. 12 A, 15) och skruva fast det.
- 3) Sätt fast luftslangen (fig. 12 A, 14) på ventillocket och på nippeln på pistolhuset.
- 4) Skjut tätningen till munstycket (fig. 12B, 4) över nålen (19), spåret ska peka mot dig.
- 5) Sätt munstycket på pistolhuset och vrid tills du hittar rätt läge. (Fig. 10)
- 6) Sätt luftkåpan (fig. 12, 2) över munstycket (3) och dra åt med överfallsmuttern (1).
- 7) För behållartätningen (fig. 12, 13) på stigröret (12) underifrån och förbi fodret. Vrid samtidigt behållartätningen något.
- 8) Stick in stigröret med behållartätning i pistolhuset.

14. Underhåll

VIKTIGT! Använd aldrig utrustningen utan luftfilter, smuts kan sugas in och påverka driften. Ta ur elkontakten före bytet.

Byt luftfilter när det blivit smutsigt. Ta ut luftfiltret från apparaten (bild. 11). Sätt i det nya luftfiltret med en plana sidan bakåt (mot apparaten).

För enklare montering av pistolen, lägg på rikligt med glidfett (medföljer) på O-ringen på pistolens framedel efter rengöringen (fig. 12, 18).

15. Reservdelslista

Reservdelslista (fig. 12)

Pos	Benämning	Best.nr
1	Kopplingsmutter	2362 873
2	Luftkåpa	2362 877
3	Munstycke	2362 878
4	Munstyckstätning	0417 706
5	Standard spruttillsats inkl. 800 ml behållare	2361 730
6	Pistolgrepp	2362 879
7	Luftslang	2308 501
8	Bärrem	2322 299
10	Luftfilter	2308 502
11	Behållare (800 ml) med lock	0413 909
12	Stigrör	2362 876
13	Behållartätning	2323 039
14,15,16	Luftslang, Ventillock, Membran	2304 027
17	Omröringsstav	2304 419
	Glidfett	2315 539

16. Tillbehör

Det CLICK&PAINT SYSTEM med fler spruttillsatser och tillbehör är rätt verktyg för alla arbeten.

För ytterligare information om WAGNERS produktutbud för renovering, se www.wagner-group.com

17. Störningsavhjälpning

Fel	Orsak	Åtgärd
Inget sprutmaterial kommer ut ur munstycket	• Munstycket igentäppt • Inställningsskruven för materialmängd vriden för långt åt höger (-) • Ingen tryckbildning i behållaren • Behållaren tom • Stigröret löst • Stigröret igentäppt	→ Rengör → Vrid åt vänster (+) → Dra åt behållaren → Fyll på → Sätt i röret → Rengör
Sprutmaterial droppar efter ur munstycket	• Uppbyggnad av sprutmaterialrester på luftkåpa, munstycke eller nål • Munstycket löst • Munstyckstättningen utsliten • Munstycket utslitet	→ Rengör → Dra fast kopplingsmuttern → Byt ut → Byt ut
För grov fördelning	• För stor materialmängd • Inställningsskruven för materialmängd vriden för långt åt vänster (+) • Munstycket förorenat • Sprutmaterialet för trögflytande • För låg tryckbildning i behållaren • Luftfiltret kraftigt nedsmutsat	→ Vrid inställningsskruven för materialmängd åt höger (-) → Rengör → Späd ut mer → Dra åt behållaren → Byt ut
Sprutstrålen pulserar	• Sprutmaterialet i behållaren börjar ta slut • Munstyckstättningen utsliten • Luftfiltret kraftigt nedsmutsat	→ Fyll på → Byt ut → Byt ut

Fel	Orsak	Åtgärd
Sprutmaterial gardinbildning	• För mycket sprutmaterial pålagt • Sprutmaterialet för lättflytande	→ Vrid inställningsskruven för materialmängd åt höger (-) → Kontrollera viskositeten
För mycket dimma från sprutmaterial (overspray)	• För stort avstånd till sprutobjektet • För mycket sprutmaterial pålagt	→ Minska sprutavståndet → Vrid inställningsskruven för materialmängd åt höger (-)
Färg i luftslangen	• Membranet igensatt • Membranet defekt	→ Rengör membranet → Byt membran

18. Tekniska data

Tekniska data	
Max viskositet:	170 DIN-s
Spänning:	230 V, ~ 50 Hz
Upptagen effekt:	460 W
Finfördelningseffekt:	130 W
Max. sprutkapacitet:	150 ml/min
Dubbel isolation:	☐
Ljudtrycksnivå:*	72 dB (A); Osäkerhet K = 4 dB (A)
Ljudnivåeffekt:*	85 dB (A); Osäkerhet K = 4 dB (A)
Vibrationsnivå:*	< 2,5 m/s ² ; Osäkerhet K = 1,5 m/s ²
Luftslangens längd:	1,8 m
Vikt:	ca 2,0 kg

* Uppmätt enligt EN 60745-1

Information om vibrationsnivå

Den angivna vibrationsnivån har mätts med en standardiserad mätmetod och kan användas för jämförelse av elverktyg.

Vibrationsnivån används även för inledningsvis kunna uppskatta vibrationsbelastningen.

OBS! Vibrationsvärdet kan skilja sig från det angivna värdet under den faktiska användningen, beroende på vilket sätt som elverktyget används. Det är nödvändigt att vidta säkerhetsåtgärder för att skydda användaren som baseras på en uppskattning av hur användaren utsätts för vibrationerna under de faktiska användningsförhållanden (i bedömningen ska alla delar av driftcykeln tas i beaktande, exempelvis tider som elverktyget är avstängt och tider som det var igång, men körde utan belastning).

19. Miljöskydd



Maskinen samt tillbehör och förpackning ska lämnas in för återvinning. Den får inte kastas i hushållssoporna. Var miljömedveten! Lämna utrustningen till kommunens återvinningscentral eller fråga leverantören.

Färgrester och lösningsmedel får inte släppas ut i avloppssystemet, dagvattenledningarna eller kastas i hushållsavfallet. Dessa ska lämnas in som specialavfall på återvinningsstationen. Läs anvisningarna på produktförpackningen.

20. Viktiga anvisningar om produktansvaret!

Enligt ett EU-direktiv ansvarar tillverkaren endast för sin produkt vid produktfel om alla delarna kommer från tillverkaren eller om dessa har godkänts av tillverkaren och monterats korrekt och används korrekt på maskinen. Vid användning av tillbehör eller reservdelar från annan tillverkare kan ansvaret bortfalla helt eller delvis, om användningen av tillbehör eller reservdelar från annan tillverkare orsakar fel på produkten.

3+1 års garanti

Garantin gäller i 3 år, räknat från inköpsdagen (kassakvitto). Garantin förlängs med ytterligare tolv månader om utrustningen registreras inom fyra veckor från inköpsdatum på www.wagner-group.com/3plus1. Registrering är endast möjlig om köparen godkänner att informationen som ska lämnas sparas.

Garantin omfattar och begränsas till kostnadsfri åtgärd av brister, som kan härledas till användning av icke felfria material vid tillverkningen eller monteringsfel, eller byte av defekta delar.

Vid användning eller drift, samt egna monteringar eller reparationer, som inte är beskrivna i vår bruksanvisning, upphör garantin att gälla. Dessutom gäller inte garantin för förslijtningsdelar. Garantin gäller inte för yrkesmässig användning. Vi förbehåller oss uttryckligen rätten att avgöra vad som är ett garantifall.

Garantin upphör att gälla om utrustningen har öppnats av andra personer än servicepersonal från **WAGNER**.

Garantin gäller inte för transportskador, underhållsarbeten samt skador och fel som beror på bristande underhållsarbete.

Vid ett garantiärende måste innehavaren kunna visa upp originalkvittot på förvärvet.

I den utsträckning det är möjligt enligt gällande lag, utesluter vi allt ansvar för person-, sak-, eller följdskador, i synnerhet när utrustningen har använts till annat ändamål än som är angivet i bruksanvisningen, inte har startats eller reparerats enligt vår bruksanvisning, eller reparationer utförts självständigt av en icke-fackman.

Reparationer och underhållsarbeten, som omfattar mer än vad som beskrivs i bruksanvisningen, förbehåller vi oss rätten att utföra i vår fabrik.

Vänd er till inköpsstället vid garantireklamation eller reparation.

EU Konformitetsförklaring

Vi intygar och ansvarar för, att denna produkt överensstämmer med följande norm och dokument:

2006/42/EG, 2014/30/EU, 2011/65/EU, 2012/19/EU

Använta harmoniserade normer:

EN 60745-1, EN 50580, EN 62233, EN 55014-1, EN 55014-2, EN 61000-3-2; EN 61000-3-3

EU-konformitetsförklaringen medföljer produkten. Den kan vid behov beställas genom ordernummer **2391225**.

Překlad původního návodu k obsluze

DĚKUJEME VÁM ZA VAŠI DŮVĚRU

Blahopřejeme vám k zakoupení tohoto značkového výrobku od firmy Wagner a jsme přesvědčeni o tom, že vám přinese mnoho radosti.

Před uvedením do provozu si podrobně přečtěte návod na obsluhu a řiďte se bezpečnostními upozorněními. Návod na obsluhu důkladně uschovejte a přiložte ho k výrobku, pokud ho odevzdáte jiným osobám.

Máte-li nějaké otázky, podněty a přání, jsme vám k dispozici na telefonním čísle uvedeném na zadní straně nebo na e-mailové adrese info@aplikacebarev.cz.

Obsah

1. Vysvětlení použitých symbolů	113
2. Všeobecné bezpečnostní pokyny	113
3. Bezpečnostní pokyny pro stříkací pistole	116
4. Popis/ Rozsah dodávky	116
5. Nátěrové hmoty vhodné ke zpracování	117
6. Nátěrové hmoty nevhodné ke zpracování	117
7. Příprava nátěrové hmoty	117
8. Uvedení do provozu	118
9. Seřízení požadovaného tvaru paprsku	118
10. Seřízení množství materiálu (obr. 8)	118
11. Technika nástřiku	119
12. Přerušování práce do 4 hodin	119
13. Ukončení práce a čištění	119
14. Údržba	120
15. Seznam náhradních dílů	121
16. Příslušenství	121
17. Odstraňování poruch	121
18. Technické údaje	123
19. Ochrana Životního prostředí	123
20. Důležité upozornění související se zárukou na produkt!	123

1. Vysvětlení použitých symbolů

	Tento symbol upozorňuje na potenciální nebezpečí pro vás příp. váš přístroj. Pod tímto symbolem jsou uvedeny důležité informace, jak zabránit zranění a škodám na přístroji.
	Nebezpečí úderu elektrickým proudem
	Označuje tipy k použití a jiné obzvláště užitečné informace.
	Nářadí a příslušenství označené tímto symbolem je vhodné ke zpracování řídkých materiálů, jako jsou např. laky, lazury a speciálně na to určené barvy na stěny. Pokud je materiál označený tímto logem, je mimořádně vhodný k použití společně s příslušným nářadím.

2. Všeobecné bezpečnostní pokyny

Pozor!



Je třeba si přečíst veškeré pokyny. Zanedbání dále uvedených pokynů může vést k zasažení elektrickým proudem, požáru anebo k závažnému poranění. **Návod na obsluhu důkladně uschovejte a přiložte ho k výrobku, pokud ho odevzdáte jiným osobám.** Výraz "elektrické nářadí" používaný v následujícím textu se vztahuje na elektrické nářadí napájené ze sítě (se síťovým kabelem) a na elektrické nářadí napájené z akumulátorové baterie (bez síťového kabelu).

1. Bezpečnost na pracovišti

- V pracovním prostoru udržujte pořádek a zajistěte dobré osvětlení. Nepořádek nebo neosvětlené pracovní prostory mohou být zdrojem úrazů.
- S přístrojem nepracujte v prostředí s nebezpečím výbuchu, kde se nacházejí hořlavé tekutiny, plyny nebo prach. Elektrické nářadí vytváří jiskry, které mohou zapálit prach nebo výpary.
- Elektrické nářadí používejte mimo dosah dětí a jiných osob. Při rozptylování pozornosti můžete ztratit kontrolu nad přístrojem.

2. Elektrická bezpečnost

- Připojovací vidlice přístroje musí odpovídat zásuvce. Vidlice se nesmí žádným způsobem upravovat. Spolu s přístroji chráněnými zemněním nepoužívejte žádné přizpůsobovací adaptéry (vidlice). Originální vidlice a odpovídající zásuvka snižují riziko zasažení elektrickým proudem.

- b) Zabraňte dotyku těla s uzemněnými plochami, např. potrubím, topením, kamny a chladničkami.** *Pokud je tělo uzemněno, existuje zvýšené riziko zasažení elektrickým proudem.*
- c) Přístroj chraňte před deštěm a vlhkem.** *Vniknutí vody do elektrického přístroje zvyšuje riziko zasažení elektrickým proudem.*
- d) Nezneužívejte kabel k nošení přístroje, zavěšování ani k vytahování vidlice ze zásuvky.** *Kabel chraňte před teplem, olejem, ostrými hranami nebo pohyblivými díly přístroje. Poškozený nebo překroucený kabel zvyšuje riziko zasažení elektrickým proudem.*
- e) Používáte-li elektrické nářadí na volném prostranství, použijte jen takové prodlužovací kabely, které jsou vhodné také pro venkovní použití.** *Použití vhodného prodlužovacího kabelu pro práci ve venkovním prostředí snižuje riziko zasažení elektrickým proudem.*
- f) Je-li nezbytné používat zařízení ve vlhkém prostředí, použijte proudový chránič.** *Použití proudového chrániče zamezuje vzniku nebezpečí úrazu elektrickým proudem.*

3. Bezpečnost osob

- a) Při práci s elektrickým nářadím buďte pozorní, soustředte se na prováděnou činnost a postupujte uvážlivě.** *Nepoužívejte přístroj, pokud jste unaveni nebo jste pod vlivem drog, alkoholu nebo léků. Okamžik nepozornosti při použití přístroje může vést k závažnému zranění.*
- b) Používejte osobní ochranné pomůcky a stále noste ochranné brýle.** *Nošení osobních ochranných pomůcek jako je maska proti prachu, bezpečnostní neklouzavá obuv, ochranná přilba nebo chrániče sluchu, podle druhu a použití elektrického nářadí, snižuje riziko zranění.*
- c) Zabraňte neúmyslnému uvedení do provozu. Než elektrické nářadí připojíte k napájecímu zdroji, zvednete ho, nebo ho budete přenášet, ujistěte se, že je vypnuté.** *Jestliže máte prst na spínači při přenášení přístroje nebo je k napájení připojován zapnutý přístroj, může dojít k nehodě.*
- d) Než přístroj zapnete, odstraňte seřizovací nástroje nebo montážní klíče.** *Nástroj nebo klíč, který se nachází v otáčejícím se dílu přístroje, může způsobit zranění.*
- e) Nepřeceňujte své možnosti. Dbejte na bezpečný postoj a neustále udržujte rovnováhu.** *Takto můžete mít přístroj lépe pod kontrolou i v neočekávaných situacích.*

- f) Noste vhodný oděv. Nenoste volný oděv nebo šperky. Vlasy, oděv a ru kavice udržujte mimo dosah pohyblivých dílů. Volný oděv, šperky nebo dlouhé vlasy mohou být zachyceny pohyblivými díly.**

4. Uváživé zacházení s elektrickým nářadím a jeho používání

- a) Nepřetěžujte přístroj. Pro daný druh práce použijte elektrické nářadí, které je k tomu určeno. S vhodným elektrickým nářadím budete v odpo vídajícím výkonovém rozsahu pracovat lépe a bezpečněji.**
- b) Elektrické nářadí nepoužívejte, pokud je jeho spínač vadný. Elektrické nářadí, které nelze zapnout nebo vypnout, je nebezpečné a musí být opraveno.**
- c) Před seřizováním přístroje, výměnou dílů příslušenství nebo před odložením přístroje vytáhněte vidlici ze zásuvky. Toto bezpečnostní opatření zabraňuje neočekávanému spuštění přístroje.**
- d) Nepoužívané elektrické nářadí uchovávejte mimo dosah dětí. Nedovolte, aby přístroj používaly osoby, které s ním nejsou obeznámeny nebo si nepřčetly tento návod. Elektrické nářadí je nebezpečné, pokud je používají nezkušené osoby.**
- e) Pečlivě ošetřujte přístroj. Kontrolujte, zda pohyblivé díly přístroje bezvadně pracují a nepřičí se, zda některé díly nejsou zlomené nebo poškozené natolik, že to nepříznivě ovlivňuje funkci přístroje. Před použitím přístroje poškozené díly opravte. Příčinou řady nehod je špatně udržované elektrické nářadí.**
- f) Elektrické nářadí, příslušenství, pracovní nástroje apod. používejte v souladu s těmito pokyny a jak je předepsáno pro tento speciální typ přístroje. Přitom berte v úvahu pracovní podmínky a prováděnou činnost. Použití elektrického nářadí pro účely jiné než pro které je určeno, může vést nebezpečným situacím.**

5. Servis

- a) Přístroj svěřte k opravě jen kvalifikovaným odborníkům a s použitím originálních náhradních dílů. Takto je zajištěno, že zůstane zachována bezpečnost přístroje.**
- b) V případě poškození kabelu síťového připojení přístroje musí být kabel vyměněn výrobcem nebo servisem pro zákazníky či jinou podobně kvalifikovanou osobou, aby nedošlo k ohrožení zdraví.**

3. Bezpečnostní pokyny pro stříkáci pistole

- **Pozor!** Používejte ochranu dýchacího ústrojí: Mlha z barvy a výpary rozpouštědla jsou zdraví škodlivé. Pracujte jen v dobře větraných prostorách nebo s použitím nuceného větrání. Doporučuje se nošení pracovního oděvu, ochranných brýlí, chráničů sluchu a rukavic.



POZOR! NEBEZPEČÍ ZRANĚNÍ!

Rozprašovací paprsek nikdy nesměřujte proti osobám nebo zvířatům.

- Stříkáci pistole nesmí být používána k nástřiku hořlavých látek.
 - Stříkáci pistole nesmí být čistěny s použitím hořlavých rozpouštědel.
 - Dejte pozor na nebezpečí, které může pocházet od nastříkované látky a řiďte se rovněž popisem na obalu nebo postupujte dle pokynů výrobce dané látky.
 - V žádném případě nenastříkujte látky, jejichž nebezpečnost není známa.
 - V provozovnách, které podléhají ustanovením o bezpečnosti proti výbuchu, nesmí být stříkáci pistole používány.
 - Aby se při stříkacích pracích vyloučilo nebezpečí výbuchu, musí být zajištěno dostatečné přirozené nebo nucené větrání.
 - V okolí místa, kde se provádí stříkání, se nesmí nacházet žádné zdroje vznícení např. otevřený oheň, hořící cigarety, jiskření, žhavé dráty a horké plochy.
 - Dbejte na to, aby do přístroje nebyly nasávány výpary rozpouštědla. Nestříkejte na přístroj!
 - Stříkáci pistole není hračka. Proto nenechávejte s přístrojem manipulovat děti nebo si s ním hrát.
 - Před jakoukoli prací na stříkáci pistoli vytáhněte vidlici ze síťové zásuvky.
 - Zakryjte plochy, které **nemají být** nastříkány. Při práci dbejte pozor na to, že mlha z barvy může být např. působením větru odnášena do velkých vzdáleností a způsobit tam škody.
 - Přístroj se smí používat jen s funkčním ventilem. **Jestliže barva vystupuje do vzduchové hadice (obr. 12 A, 14), přístroj dále nepoužívejte!** Demontujte vzduchovou hadici, ventil a membránu, vyčistěte a případně vyměňte membránu.
 - **Stříkáci pistoli nepokládejte.**
- Při použití originálního příslušenství a náhradních dílů WAGNER je zaručeno splnění všech bezpečnostních předpisů.**

4. Popis/ Rozsah dodávky

Popis / Rozsah dodávky (obr. 1)	
1 Vzduchová clona	11 Vzduchový filtr
2 Tryska	12 Síťový kabel
3 Přesuvná matice	13 Držák stříkáci pistole
4 Stříkáci nástavec Standard	14 Nádobka
5 Ovládací rukojeť	15 Vzduchová hadice
6 Regulace množství materiálu	16 Ventil

Popis / Rozsah dodávky (obr. 1)

7 Držadlo pistole	17 Míchací tyčinka
8 Spínač ZAPNUTO/VYPNUTO	18 Náhradní těsnění trysky *
9 Vzduchová hadice	19 Mazací tuk*
10 Závěsný pás	

* Nachází se v nádobce, před uvedením do provozu ho vyjměte!

5. Nátěrové hmoty vhodné ke zpracování

Laky (emaily) ředitelné rozpouštědlem a ředitelné vodou, lazury, základní nátěry, dvousložkové emaily (emaily), průsvitné smyaty, krycí nátěry pro vozidla, mořidla a prostředky na ochranu dřeva.

Všechny nátěrové látky s červeným logem Perfect Spray

6. Nátěrové hmoty nevhodné ke zpracování

Barvy na stěny bez červeného loga Perfect Spray.

Materiály, které obsahují silně brousící částice, omítky, fasádové barvy, louhy a nátěrové barvy s obsahem kyselin.

Hořlavé nanášené látky.

7. Příprava nátěrové hmoty

S použitím přiložených stříkacích nástavců je možno nastříkávat barvy, laky a lazury neředěné nebo nepatrně ředěné. Podrobné informace najdete v technickém datovém listu výrobce barvy (→ stáhněte z Internetu).

1. Rozmíchejte materiál a potřebné množství naplňte do zásobníku barvy.

Doporučení pro ředění

Stříkaný materiál	
Lazury	neředěno
Prostředky na ochranu dřeva, mořidla, oleje, dezinfekční prostředky, prostředky na ochranu rostlin	neředěno
Nátěrové hmoty ředitelné rozpouštědlem nebo ředitelné vodou, základní nátěry, krycí nátěry pro vozidla, silnovrstvé lazury	ředění 0 - 10 %
Barvy na stěny s červeným logem Perfect Spray	zředte podle údajů od výrobce

2. Jestliže je dodávané množství příliš malé, provádějte ředění v krocích 5 - 10 % až dodávané množství odpovídá vašim požadavkům.

8. Uvedení do provozu

Před připojením k síti zkontrolujte, zda napětí sítě souhlasí s údajem uvedeným na výrobním štítku.

- Závěsný pás připojte k přístroji. (**Obr. 2**)
- Odšroubujte nádobku od stříkací pistole.
- Přizpůsobte výtlačnou trubku. (**Obr. 3**)

Při správné poloze výtlačné trubky lze obsah nádobky vystříkat téměř beze zbytku.

Při práci na ležatých objektech: Výtlačnou trubku otočte směrem dopředu. (**Obr. 3 A**)

Stříkací práce na objektech nad hlavou: Výtlačnou trubku otočte směrem dozadu. (**Obr. 3 B**)

- Nádobku postavte na papírovou podložku a naplňte ji připravenou nátěrovou hmotou. Nádobku pevně přišroubujte ke stříkací pistoli.
- Spojte k sobě přední a zadní díl pistole. (**Obr. 5**)
- Namontujte vzduchovou hadici (**obr. 4, a + b**). Vzduchovou hadici pevně nasadte do přípojek přístroje a držadla pistole. Polohu hadice lze přitom libovolně zvolit podle potřeby.
- Stříkací pistoli postavte do držáku pistole na přístroji.
- Přístroj odkládejte jen na rovnou a čistou plochu. Jinak může přístroj nasávat prach a pod.
- Přístroj zavěste na závěsný pás.
- Stříkací pistoli vyjměte z držáku stříkací pistole a nasměrujte na stříkaný předmět.
- Je vhodné provést zkoušku nástřiku na papírový karton nebo podobný podklad, aby se určilo vhodné množství materiálu a tvar paprsku.
- Stiskněte spínač ZAPNUTO/VYPNUTO na přístroji.

9. Seřízení požadovaného tvaru paprsku



VÝSTRAHA! Nebezpečí zranění! Nikdy během seřizování vzduchové clony nestlačujte ovládací rukojeť.

Při mírně uvolněné přesuvné matici (**obr. 7, 1**) otočte vzduchovou clonu (**2**) do polohy, která odpovídá požadovanému tvaru paprsku (viz šipka). Poté přesuvnou matici opět utáhněte.

- | | | |
|--|---|---------------------------------------|
| Obr. 6 A = svislý plochý paprsek | → | pro vodorovné nanášení barvy |
| Obr. 6 B = vodorovný plochý paprsek | → | pro svislé nanášení barvy |
| Obr. 6 C = kruhový paprsek | → | pro kouty a hrany a rovněž pro špatně |

10. Seřízení množství materiálu (**obr. 8**)

Množství materiálu se nastavuje otáčením regulátoru na ovládací rukojeti pistole.

- | | | |
|-------------------|---|--------------------------|
| - otočení doleva | → | menší množství materiálu |
| + otočení doprava | → | větší množství materiálu |

11. Technika nástřiku

- Výsledek stříkání rozhodujícím způsobem ovlivňuje to, jak hladký a čistý je povrch před stříkáním. Plochy proto dobře připravte a udržujte bez prachu.
- Nestříkané plochy zakryjte.
- Závity a podobná místa na stříkaném předmětu zakryjte.
- Je vhodné provést zkoušku nástřiku na papírový karton nebo podobný podklad, aby se určilo vhodné nastavení stříkací pistole.

Důležité: S nástřikem začínejte mimo stříkanou plochu a bez přerušení uvnitř stříkané plochy.

- Pohyb při stříkání by neměl vycházet ze zápěstí, nýbrž z celého ramena. Takto je při stříkání zaručena stále stejná vzdálenost mezi stříkací pistolí a povrchem předmětu. Zvolte vzdálenost 5 - 15 cm podle požadované šířky stříkaného paprsku.

Obr. 9 a: SPRÁVNĚ rovnoměrná vzdálenost od objektu

Obr. 9 b: NESPRÁVNĚ nerovnoměrná vzdálenost od objektu vyvolává nerovnoměrné pokrytí

- Stříkací pistolí pohybujte rovnoměrně příčně nebo podélně tam a zpět, podle nastavení tvaru paprsku.
- Rovnoměrným vedením pistole se docílí jednotné kvality povrchu.
- Při vytvoření nánosu barvy na trysce a vzduchové cloně očistěte oba díly ředidlem příp. vodou.

12. Přerušení práce do 4 hodin

- Vypněte přístroj.
- Stříkací pistolí vložte do držáku stříkací pistole.
- Při zpracování dvousložkových laků (emailů) je nutno přístroj ihned vyčistit.

13. Ukončení práce a čištění

Odborné čištění je předpokladem řádného provozu přístroje pro nanášení barvy nebo nátěru. Při nesprávném nebo neodborném čištění nepřebíráme nároky na plnění ze záruky.

- 1) Vytáhněte síťovou vidlici. Při dlouhých pauzách a po ukončení práce odvzdušne te nádobku. To lze provést krátkým odšroubováním a následujícím uzavřením nádobky nebo stisknutím ovládací rukojeti a vypuštěním barvy do originální nádoby.
- 2) Rozeberte pistolí. Háky (obr. 5 "click") mirně stlačte dolů. Přední a zadní díl pistole otočte navzájem proti sobě.
- 3) Odšroubujte nádobku. Zbylý materiál přelijte zpět do obalu s materiálem.
- 4) Nádobku a výtlačnou trubku zhruba očistěte štětcem. Vyčistěte odvzdušňovací otvor (obr. 12 C).
- 5) Nádobku naplňte rozpouštědlem nebo vodou. Našroubujte nádobku.

K čištění nepoužívejte hořlavé látky.

- 6) Pistolí opět sestavte (obr. 5).

- 7) Zasuňte síťovou vidlici, zapněte přístroj a rozpouštědlo nebo vodu z nádoby vystříkejte do vhodné nádoby nebo na hadr.
- 8) Shora uvedený postup opakujte, až z trysky vychází jen čisté rozpouštědlo nebo voda.
- 9) Vypněte přístroj a vytáhněte síťovou vidlici.
- 10) Odšroubujte a vyprázdněte nádobku. Vytáhněte výtlačnou trubku s tesněním nádoby.
POZOR! K čištění těsnění, membrány a otvorů trysek nebo vzduchových otvorů stříkáci pistole nikdy nepoužívejte špičaté kovové předměty.
 Ventilační hadice a membrána jsou jen podmíněčně odolné proti rozpouštědlům. Nepokládejte je do rozpouštědla, jen je utřete.
- 11) Vzduchovou hadici (obr. 12 A, 14) vytáhněte nahoru z telesa pistole. Našroubujte viko ventilu (15). Vyjměte membránu (16). Všechny díly pečlivě očistěte.
- 12) Odšroubujte přesuvnou matici, sejměte vzduchovou clonu a trysku. Vzduchovou clonu, těsnění trysky a trysku očistěte štětcem namočeným v rozpouštědle nebo ve vodě (obr. 12, 5).
- 13) Vnější povrch stříkáci pistole a nádoby očistěte hadrem namočeným v rozpouštědle nebo ve vodě.
- 14) Jednotlivé díly opět sestavte (viz část sestavení).

Sestavení

Přístroj se smí používat jen s neporušenou membránou (obr. 12 A, 16).

- 1) Membránu (obr. 12 A, 16) nasadte **kolíkem nahoru** na spodní díl ventilu. Viz označení na tělese pistole.
- 2) Viko ventilu (obr. 12 A, 15) opatrně nasadte a přišroubujte.
- 3) Vzduchovou hadici (obr. 12 A, 14) nasadte na viko ventilu a na vsuvku na tělese pistole.
- 4) Těsnění trysky (obr. 12 B, 4) posunout přes jehlu (19), drážka (šterbina) při tom musí ukazovat směrem k Vám.
- 5) Trysku nasadte na těleso pistole a otáčením vyhledejte správnou polohu. (Obr. 10)
- 6) Nasadte vzduchovou clonu (obr. 12, 2) a trysku (3) a utáhněte přesuvnou matici (1).
- 7) Tesnění nádoby (obr. 12, 13) nasadte zespodu na výtlačnou trubku (12) a posunte až k osazení. Pritom mirne otácejte tesnením nádoby.
- 8) Výtlačnou trubku s tesněním nádoby zasunte do telesa pistole.

14. Údržba

Důležité! S přístrojem nikdy nepracujte bez vzduchového filtru, mohlo by dojít k nasátí nečistoty a k ovlivnění provozu přístroje. Před výměnou vytáhněte síťovou zástrčku.

V případě znečištění vyměňte vzduchový filtr. K tomu se vytáhne vzduchový filtr z přístroje (obr. 11). Nový vzduchový filtr znovu nasadte hladkou stranou dozadu (směr přístroje).

Aby byla montáž pistole jednodušší, po čištění naneste na O-kroužek na předním dílu pistole (obr. 12, 18) hrubou vrstvu mazacího tuku (je přiložený).

15. Seznam náhradních dílů

Seznam náhradních dílů (obr. 12)		
Poz.	Název	Objednací číslo
1	Přesuvná matice	2362 873
2	Vzduchová clona	2362 877
3	Tryska	2362 878
4	Těsnění trysky	0417 706
5	Stříkací nástavec Standard spolu s nádobkou 800 ml	2361 730
6	Držadlo pistole	2362 879
7	Vzduchová hadice	2308 501
8	Závěsný pás	2322 299
10	Vzduchový filtr	2308 502
11	Nádobka (800 ml) s víkem	0413 909
12	Výtlačná trubka	2362 876
13	Těsnění nádrže	2323 039
14, 15, 16	Vzduchová hadice, Víko ventilu, Membrána	2304 027
17	Míchací tyčinka	2304 419
	Mazací tuk	2315 539

16. Příslušenství

CLICK&PAINT SYSTEM poskytuje díky dalším stříkacím nástavcům a příslušenství správný nástroj pro každou práci.

Další informace o paletě produktů WAGNER v oblasti renovace najdete na adrese www.wagner-group.com

17. Odstraňování poruch

Porucha	Příčina	Náprava
Z trysky nevychází žádná nátěrová hmota	• Tryska ucpána ve trysce • Nastavení množství materiálu je otočeno příliš doprava (-) • Nevytváří se tlak v nádobce • Nádobka je prázdná • Výtlačná trubka uvolněna • Výtlačná trubka ucpána	→ Vyčistěte → Otočte doleva (+) → Utáhněte nádobku → Doplněte → Zasuňte → Vyčistěte

Porucha	Příčina	Náprava
Nátěrová hmota odkapává z trysky	• Nános nátěrové hmoty na vzduchové cloně, trysce nebo jehle • Tryska uvolněna • Těsnění trysky opotřebováno • Tryska opotřebována	→ Vyčistěte → Utáhněte přesuvnou matici → Vyměňte → Vyměňte
Příliš hrubé rozprašování	• Množství materiálu je příliš velké • Šroub pro seřízení množství materiálu je otočen příliš doleva (+) • Tryska je znečištěna • Nátěrová hmota je příliš hustá • Příliš nízké vytváření tlaku v nádobce • Vzduchový filtr je silně znečištěn	→ Šroub pro seřízení množství materiálu otočte doprava (-) → Vyčistěte → Dále rozředit → Utáhněte nádobku → Vyměňte
Stříkaný paprsek pulzuje	• Nátěrová hmota v nádobce dochází • Těsnění trysky opotřebeno • Vzduchový filtr je silně znečištěn	→ Doplněte → Vyměňte → Vyměňte
Nátěrová hmota tvoří záclony	• Naneseno příliš mnoho nátěrové hmoty • Nátěrová hmota je příliš řídká	→ Šroub pro seřízení množství materiálu otočte doprava (-) → Zkontrolujte viskozitu
Přílišné množství mlhy z nátěrové hmoty (overspray)	• Vzdálenost od stříkaného předmětu je příliš velká • Naneseno příliš mnoho nátěrové hmoty	→ Zmenšete vzdálenost stříkání → Šroub pro nastavení množství materiálu otočte doprava (-)
Barva ve vzduchové hadici	• Membrána je znečištěna • Membrána je vadná	→ Vyčistěte membránu → Vyměňte membránu

18. Technické údaje

Technické údaje	
Max. viskozita:	170 DIN-s
Napětí:	230 V, ~ 50 Hz
Příkon:	460 W
Výkon rozprašování:	130 W
Max. dodávané množství:	150 ml/min
Dvojitá izolace:	
Hladina akustického tlaku:*	72 dB (A); Kolísavost K = 4 dB
Akustický výkon:*	85 dB (A); Kolísavost K = 4 dB
Úroveň vibrací:*	< 2,5 m/s ² ; Kolísavost K = 1,5 m/s ²
Délka vzduchové hadice:	1,8 m
Hmotnost:	cca 2,0 kg

* Měřeno podle EN 60745-1

Informace o hladině vibrací

Uvedená hladina vibrací byla naměřená podle normované zkušební metody a může se použít k porovnání různého elektrického nářadí.

Hodnota hladiny vibrací se používá i pro úvodní odhad zatížení vibracemi.

Pozor! Emisní hodnota vibrací se během skutečného používání elektrického nářadí může lišit od uvedené hodnoty v závislosti na druhu a způsobu, jakým se elektrické nářadí používá. Je nutné stanovit bezpečnostní opatření na ochranu obsluhující osoby, které se zakládají na odhadu přerušení během skutečných podmínek při používání (přitom je třeba zohlednit všechny podíly provozního cyklu, například doby, během nichž je elektrické nářadí vypnuté, a takové doby, během nichž je sice zapnuté, ale běží bez zátěže).

19. Ochrana Životního prostředí



Nářadí včetně příslušenství a obalu by se mělo odevzdat k ekologické recyklaci. Při likvidaci nedávejte přístroj do domovního odpadu. Podporujte životní prostředí a přineste Váš přístroj do místního sběrného místa určeného pro likvidaci přístrojů nebo se vyptejte v odborném obchodě.

Zbytky barev a rozpouštědla se nesmějí vylévat do kanalizace, odtokového systému, ani do domovního odpadu. Musejí se zlikvidovat zvlášť jako nebezpečný odpad. Řiďte se přitom pokyny uvedenými na obalech výrobků.

20. Důležité upozornění související se zárukou na produkt!

Podle nařízení EU odpovídá výrobce za vady svého výrobku neomezeně pouze v případě, že veškeré díly pocházejí od tohoto výrobce nebo byly tímto schváleny, zařízení byla správně a odborně namontována a jsou správným způsobem provozována. V případě použití

cizího příslušenství a náhradních dílů může dojít k úplnému nebo částečnému zániku odpovědnosti, vede-li použití cizího příslušenství nebo náhradních dílů k vadám výrobku.

3+1 roky záruka

Platnost záruky je 3 roky, počítáno ode dne nákupu (datum na pokladni stvrzence). Záruka se prodlužuje o dalších 12 měsíců, pokud je zařízení do 4 týdnů od zakoupení zaregistrováno na internetových stránkách www.wagner-group.com/3plus1. Registrace je možná pouze tehdy, jestliže kupující prohlásí, že souhlasí s uložením svých údajů, které při registraci uvede. Záruka zahrnuje a je omezena na bezplatné odstranění nedostatků, které prokazatelně souvisí s použitím závadných materiálů při výrobě nebo s montážní chybou, nebo na bezplatnou výměnu vadných částí. Použití nebo uvedení do provozu, stejně jako svépomocně prováděná montáž nebo opravy, při nichž není postupováno v souladu s našim návodem k obsluze, vylučují nárok na záruku. Ze záruky jsou rovněž vyloučeny dily podléhající opotřebení. Ze záruky je rovněž vyloučeno použití pro živnostenské podnikání. Vyhrazuje si výslovné právo na plnění ze záruky. Záruka zaniká, jestliže byl přístroj ote vřen jinými osobami než servisním personálem firmy WAGNER. Na poškození při přepravě, pracích na údržbě a rovněž poškození a poruchy vzniklé v důsledku nedostatečné údržby se záruky rovněž nevztahují. Jako doklad o nabytí přístroje musí být při uplatnění nároku na plnění ze záruky předložen originál dokladu o nákupu. Pokud to zákon umožňuje, vylučujeme záruku za jakékoli zranění osob, poškození věci a následných škod, zejména tehdy, jestliže je přístroj používán jinak než pro účely stanovené v návodu k obsluze, není uváděn do provozu podle našeho návodu k obsluze, nebo je neodborně svépomocně upravován nebo udržován. Práce na opravách nebo údržbě, při nichž bude postupováno tak jak je uváděno v tomto návodu k obsluze, si vyhrajujeme provádět v podniku. V případě záruční nebo pozáruční opravy se prosím obraťte na prodejce, u kterého jste přístroj koupili.

EU prohlášení o shodě

Prohlašujeme na naši odpovědnost, že tento výrobek odpovídá následujícím příslušným podmínkám:

2006/42/ES, 2014/30/EU, 2011/65/EU, 2012/19/EU

Příbuzné harmonizované normy:

EN 60745-1, EN 50580, EN 62233, EN 55014-1, EN 55014-2, EN 61000-3-2; EN 61000-3-3

EU prohlášení o shodě je přiloženo k produktu. V případě potřeby je možné ho znovu objednat pod objednacím číslem **2391225**.

Preklad pôvodného návodu na obsluhu

ĎAKUJEME VÁM ZA VAŠU DÔVERU

Blahoželáme vám k zakúpeniu tohto značkového výrobku od firmy Wagner a sme presvedčení o tom, že vám prinesie mnoho radosti.

Pred uvedením do prevádzky si podrobne prečítajte návod na obsluhu a riadte sa bezpečnostnými upozoreniami. Návod na obsluhu dôkladne uschovajte a priložte ho k výrobku, ak ho odovzdávate iným osobám.

Ak máte nejaké otázky, podnety a priania, sme vám k dispozícii na telefónnom čísle uvedenom na zadnej strane alebo na e-mailovej adrese office@e-coreco.sk.

Obsah

1. Vysvetlenie použitých symbolov	126
2. Všeobecné bezpečnostné pokyny	126
3. Bezpečnostné pokyny pre striekacie pištole	129
4. Opis / Rozsah dodávky	129
5. Povrchové látky, ktoré možno použiť	130
6. Povrchové látky, ktoré nemožno použiť	130
7. Príprava povrchovej látky	130
8. Uvedenie do prevádzky	131
9. Nastavenie požadovaného nástreku	131
10. Nastavenie množstva materiálu (obr. 8)	131
11. Technika nástreku	132
12. Prerušenie práce max. 4 hodiny	132
13. Odstavenie z prevádzky a čistenie	132
14. Údržba	133
15. Zoznam náhradných dielov	134
16. Príslušenstvo	134
17. Odstraňovanie porúch	135
18. Technické údaje	136
19. Upozornenie k likvidácii	136
20. Dôležitý pokyn týkajúci sa ručenia za výrobok!	137

1. Vysvetlenie použitých symbolov

	Tento symbol poukazuje na potenciálne nebezpečenstvo pre vás, resp. pre prístroj. Pod týmto symbolom nájdete dôležité informácie o tom, ako zabrániť poraneniam a poškodeniam prístroja.
	Nebezpečenstvo zásahu elektrickým prúdom
	Označuje tipy pri aplikácii a iné obzvlášť užitočné informácie.
	Náradie a príslušenstvo označené týmto symbolom je vhodné na spracovanie riedkych materiálov, ako sú napr. laky, lazúry a špeciálne na to určené farby na steny. Ak je materiál označený týmto logom, je mimoriadne vhodný na použitie spolu s príslušným náradím.

2. Všeobecné bezpečnostné pokyny

Pozor!



Prečítajte si všetky bezpečnostné pokyny a inštrukcie. Nedodržaním bezpečnostných pokynov sa vystavujete nebezpečenstvu úrazu elektrickým prúdom, vzniku požiaru a/alebo ťažkého úrazu. **Návod na obsluhu dôkladne uschovajte a priložte ho k výrobku, ak ho odovzdávate iným osobám.** Ďalej používaný pojem "elektrický nástroj" sa vzťahuje na elektrické nástroje napájané zo siete (so sieťovým káblom) a na elektrické nástroje napájané akumulátorom (bez sieťového kábla).

1. Bezpečnosť na pracovisku

- V pracovnom priestore udržiavajte poriadok a zaistite dobré osvetlenie.** Neporiadok alebo neosvetlené pracovné priestory môžu byť zdrojom úrazov.
- S nástrojom nepracujte v prostredí s nebezpečenstvom výbuchu, kde sa nachádzajú horľavé tekutiny, plyny alebo prach.** Elektrické nástroje produkujú iskry, ktoré môžu spôsobiť vznietenie prachu alebo páru.
- Počas používania elektrického nástroja sa musia deti a ostatné osoby nachádzať v dostatočnej vzdialenosti.** V prípade odchýlky môžete stratiť kontrolu nad nástrojom.

2. Elektrická bezpečnosť

- Napájacia zástrčka nástroja sa musí hodiť do zásuvky. Zástrčka sa v žiadnom**

prípade nesmie meniť. S nástrojmi s ochranným uzemnením nepoužívajte adaptérovú zástrčku. Pri používaní nemenených zástrčiek a vhodných zásuviek sa znižuje riziko zásahu elektrickým prúdom.

- b) Zabráňte kontaktu tela s uzemnenými povrchmi, ako sú trubice, vykurovacie telesá, sporáky a chladničky.** V prípade uzemnenia tela vzniká zvýšené riziko zásahu elektrickým prúdom.
- c) Uchovávajte nástroj mimo dosahu dažďa a vlhkosti.** Vniknutie vody do elektrického nástroja zvyšuje riziko zásahu elektrickým prúdom.
- d) Nepoužívajte kábel na iný účel, ako bol určený, napr. na nosenie alebo zavesenie nástroja či na vytiahnutie zástrčky zo zásuvky.** Uchovávajte kábel mimo dosahu vysokých teplôt, oleja, ostrých hrán a pohybujúcich sa častí nástroja. Poškodený alebo zamotaný kábel zvyšuje riziko zásahu elektrickým prúdom.
- e) Ak používate elektrické náradie na voľnom priestranstve, použite len také predlžovacie káble, ktoré sú vhodné taktiež na vonkajšie použitie.** Použitie predlžovacieho kábla vhodného na používanie vonku znižuje riziko zásahu elektrickým prúdom.
- f) Ak je nutné používať zariadenie vo vlhkom prostredí, použite prúdový chránič.** Použitie prúdového chrániča zabraňuje vzniku nebezpečenstva úrazu elektrickým prúdom.

3. Bezpečnosť osôb

- a) Práci s elektrickým nástrojom venujte náležitú pozornosť a postupujte pri nej opatrne. Nástroj nepoužívajte, ak ste unavení alebo pod vplyvom drog, alkoholu či liekov.** Chvilková nepozornosť pri používaní nástroja môže viesť k vážnym zraneniam.
- b) Noste osobné ochranné prostriedky a vždy používajte ochranné okuliare.** Nosenie osobných ochranných prostriedkov, ako je maska proti prachu, protišmyková ochranná obuv, ochranná prilba či ochrana sluchu, používaných v závislosti od typu a použitia elektrického nástroja, znižuje riziko zranení.
- c) Zabráňte neúmyselnému uvedeniu do prevádzky. Skôr ako elektrické náradie pripojíte k napájaciemu zdroju, zdvihnete ho, alebo ho budete prenášať, uistite sa, že je vypnuté.** Ak máte pri prenášaní nástroja prst na spínači alebo ak nástroj pripojíte na elektrickú sieť zapnutý, môže dôjsť k úrazu.
- d) Pred zapnutím nástroja odstráňte z jeho blízkosti nastavovacie nástroje a skrutkové kľúče.** Nástroj alebo kľúč, ktorý sa zachytí v rotujúcej časti nástroja, môže spôsobiť zranenia.
- e) Pri práci zaujmite stabilný postoj. Stojte bezpečne a neustále udržiavajte**

rovnováhu. V prípade neočakávaných situácií tak budete mať nástroj lepšie pod kontrolou.

- f) Noste vhodné oblečenie. Nenoste dlhý odev ani šperky. Zaisťte, aby ste mali vlasy, odev a rukavice v dostatočnej vzdialenosti od pohyblivých častí.** Volné oblečenie, šperky alebo dlhé vlasy sa môžu zachytiť v pohyblivých častiach.

4. Používanie a zaobchádzanie s elektrickým náradím

- a) Nástroj nepreťažujte. Na prácu používajte elektrický nástroj, ktorý je na ňu určený.** S vhodným elektrickým nástrojom pracujte v rámci stanovenej oblasti výkonov, je to vhodné a bezpečné.
- b) Nepoužívajte elektrický nástroj s pokazeným spínačom.** Elektrický nástroj, ktorý nemožno zapnúť alebo vypnúť, je nebezpečný a je nutné opraviť ho.
- c) Skôr ako vykonáte nastavenie nástroja, vymeníte príslušenstvo či nástroj odložte, vytiahnite zástrčku zo zásuvky.** Toto preventívne opatrenie zabráni neúmyselnému zapnutiu nástroja.
- d) Nepoužívané elektrické nástroje uchovávajte mimo dosahu detí. Nedovoľte, aby nástroj obsluhovali osoby, ktoré s tým nie sú oboznámené alebo nečítali tieto pokyny.** Elektrické nástroje obsluhované neskúsenými osobami predstavujú nebezpečenstvo.
- e) Vykonávajte dôkladnú údržbu nástroja. Kontrolujte, či pohyblivé časti nástroja bezchybne fungujú a nie sú zaseknuté, či jednotlivé časti nie sú porušené alebo poškodené, čo by malo vplyv na funkčnosť nástroja. Poškodené časti nechajte pred použitím nástroja opraviť. Mnoho úrazov je spôsobených nedostatočnou údržbou elektrických nástrojov.**
- f) Elektrický nástroj, príslušenstvo, vkladacie nástroje atď. používajte vsúlade s týmito pokynmi a tak, ako je predpísané pre tento špeciálny typ nástroja. Berte pritom do úvahy pracovné podmienky a vykonávanú činnosť. Použitie elektrických nástrojov na iný ako stanovený účel môže viesť k vzniku nebezpečných situácií.**

5. Servis

- a) Opravu nástroja smú vykonávať výhradne kvalifikovaní odborníci apomocou originálnych náhradných dielov.** Bude tak zaistené, že bezpečnosť nástroja zostane zachovaná.
- b) V prípade poškodenia kábla sieťového pripojenia prístroja musí byť kábel vymenený výrobcom alebo zákazníckym servisom či inou podobne kvalifikovanou osobou, aby nedošlo k ohrozeniu zdravia.**

3. Bezpečnostné pokyny pre striekacie pištole

- **Pozor!** Noste ochranu dýchacích ciest: Farebná hmla a pary rozpúšťadla sú zdraviu škodlivé. Pracujte iba v dobre vetraných priestoroch alebo pri umelom vetraní. Odporúča sa nosenie pracovného oblečenia, ochranné okuliare, ochrany sluchu a rukavíc.



POZOR! NEBEZPEČIE PORANENIA!

Rozprašovaný lúč nemierte na ľudí alebo zvieratá.

- Striekacie pištole sa nesmú používať na rozprašovanie horľavých látok.
- Striekacie pištole sa nesmú čistiť s horľavými rozpúšťadlami.
- Dávajte pozor na nebezpečenstvá, ktoré môže spôsobiť rozprášená látka, a rovnako rešpektujte nápisy na nádobách a pokyny od výrobcu látok.
- V žiadnom prípade nerozprašujte látky, ktorých nebezpečnosť nie je známa.
- Striekacie pištole sa nesmú používať v prevádzkach, ktoré spadajú pod vyhlášku o ochrane pred výbuchmi.
- Aby sa zabránilo nebezpečenstvu vzniku explózie pri striekacích prácach, musí byť postarané o prirodzené alebo umelé vetranie.
- V okolí, kde sa vykonáva striekanie, sa nesmú nachádzať žiadne zápalné zdroje, ako napr. otvorený oheň, horiace cigarety, iskry, žeravé drôty a horúce povrchy.
- Dávajte pozor na to, aby sa do nástroja nenasali pary z rozpúšťadla. Nestriekajte na nástroj!
- Striekacia pištoľ nie je žiadna hračka. Nenechajte preto deti so striekacou pištoľou manipulovať alebo sa s ňou hrať.
- Pred každou prácou na striekacej pištoli vytiahnite zástrčku zo zásuvky.
- **Neprikrývajte** plochy určené na striekanie. Pri práci berte do úvahy, že napríklad pôsobením vetra, sa môže farebná hmla dopraviť na väčšie vzdialenosti a tým môžu byť spôsobené škody.
- Prístroj sa smie používať iba s funkčným ventilom. **Ak farba vystupuje do vzduchovej hadice (obr. 12 A, 14), prístroj ďalej nepoužívajte!** Demontujte vzduchovú hadicu, ventil a membránu, vyčistite a prípadne vymeňte membránu.
- **Striekaciu pištoľ neskladajte.**

Originálne príslušenstvo a náhradné diely značky WAGNER sú zárukou, že sú splnené všetky bezpečnostné predpisy.

4. Opis / Rozsah dodávky

Opis / Rozsah dodávky (obr. 1)	
1 Vzduchový uzáver	11 Vzduchový filter
2 Dýza	12 Sieťový kábel
3 Uzavretá matica	13 Držiak striekacej pištole
4 Striekací nástavec Standard	14 Nádobá
5 Kohútik	15 Vzduchová hadica

Opis / Rozsah dodávky (obr. 1)

6 Regulátor množstva materiálu	16 Ventil
7 Držadlo pištole	17 Miešacia tyčinka
8 Spínač ZAP/VYP	18 Náhradné tesnenie dýzy*
9 Vzduchová hadica	19 Mazací tuk*
10 Popruh	

* Nachádza sa v nádobke, pred uvedením do prevádzky ho vyberte!

5. Povrchové látky, ktoré možno použiť

Lakové farby s obsahom rozpúšťadla riediteľné vodou, lazúry, základné nátery, dvojkomponentové laky, priesvitné smalty, krycie laky na vozidlá, moridlá a ochranné prostriedky na drevo.

Všetky náterové látky s červeným logom Perfect Spray

6. Povrchové látky, ktoré nemožno použiť

Farby na steny bez červeného loga Perfect Spray, materiály, ktoré obsahujú silne brúsiace častice, omietky, fasádové farby, lúhy a náterové materiály s obsahom kyselín. Horľavé nanášané ochranné látky.

7. Príprava povrchovej látky

Pomocou priloženého rozprašovacieho nástavca je možné striekať neriedené alebo málo zriedené farby, laky a lazúry. Detailné informácie získate z listu technických údajov výrobcu farby (→ stiahnutie z internetu).

1. Premiešajte materiál a do nádoby na farbu dajte potrebné množstvo.

Odporúčané riedenie

Striekaný materiál	
Lazúry	neriedené
Prostriedky na ochranu dreva, moridlá, oleje, dezinfekčné prostriedky, prostriedky na ochranu rastlín	neriedené
Lakové farby obsahujúce rozpúšťadlá a lakové farby vodou riediteľné, základné nátery, krycie laky na vozidlá, hrubovrstvové lazúry	riedenie 0 - 10 %
Farby na steny s červeným logom Perfect Spray	zriedte podľa údajov výrobcu

2. Ak je čerpané množstvo príliš malé, postupujte s riedením v krokoch po 5 - 10 %, kým čerpané množstvo nezodpovedá Vaším požiadavkám.

8. Uvedenie do prevádzky

Pred pripojením do siete skontrolujte, či sa sieťové napätie zhoduje s údajom na výkonovom štítku.

- Na nástroj upevnite popruh. (Obr. 2)
- Zo striekacej pištole odskrutkujte nádobu.
- Vyrovnajte stúpaciu trubicu. (Obr. 3)
Pri správnej polohe stúpacej trubice sa môže obsah nádoby vystriekať takmer bezo zvyšku.
Pri práci na ležiacich objektoch: Stúpaciu trubicu otočte dopredu. (Obr. 3 A)
Striekacie práce pri objektoch nachádzajúcich sa nad hlavou: Stúpaciu trubicu otočte dozadu. (Obr. 3 B)
- Nádobu postavte na papierovú podložku a naplňte pripravenú povrchovú látku.
Nádobu pevne naskrutkujte na striekaciu pištoľ.
- Spojte prednú a zadnú časť pištole. (Obr. 5)
- Namontujte vzduchovú hadicu (obr. 4, a + b). Pevne zastrčte vzduchovú hadicu do pripojenia nástroja a držadla pištole. Poloha hadice sa môže pritom zvoliť ľubovoľne.
- Striekaciu pištoľ dajte do držiaka pištole na nástroji.
- Nástroj odkladajte len na rovné a čisté plochy. Inak môže prístroj nasávať prach atď.
- Prístroj preveste s popruhom.
- Striekaciu pištoľ vyberte z držiaka striekacej pištole a nasmerujte ju na striekaný objekt.
- Je vhodné vykonať na kartóne alebo podobnej podložke skúšku streku, aby ste mohli zistiť množstvo materiálu a nástrek.
- Stlačte spínač ZAP/VYP na nástroji.

9. Nastavenie požadovaného nástreku



VÝSTRAHA!

Nebezpečie poranenia! Nikdy počas nastavovania vzduchového uzáveru neťahajte kohútik.

Pri ľahko uvoľnenej matici (obr. 7, 1) otočte vzduchový uzáver (2) do požadovanej polohy nástreku (šípka). Potom uzavretú maticu znovu pevne utiahnite.

Obr. 6 A = zvislý plochý nástrek → na vodorovné plochy

Obr. 6 B = vodorovný nástrek → na zvislé plochy

Obr. 6 C = kruhový nástrek → na rohy, hrany a ťažko prístupné plochy

10. Nastavenie množstva materiálu (obr. 8)

Stanovte množstvo materiálu otáčaním regulátora na kohútiku pištole.

- točenie doľava → menej materiálu
- + točenie doprava → viac materiálu

11. Technika nástreku

- Výsledok striekania závisí od toho, do akej miery je hladký a čistý striekaný povrch. Preto povrch vopred dôkladne pripravte a uchovajte ho bez prachu.
- Plochy, ktoré chcete nastriekať, nezakrývajte.
- Závit alebo podobný objekt, ktorý chcete nastriekať, zakryte.
- Je vhodné vykonať na kartóne alebo podobnej podložke skúšku streku, aby ste mohli správne nastaviť striekaciu pištoľ.

Dôležité: Začnite mimo striekanej plochy a neprerušujte striekanie v rámci striekanej plochy.

- Pohyb pri striekaní by nemal vychádzať zo zápästia, ale z celého ramena. Tým počas striekania zostane zaručená vždy rovnaká vzdialenosť medzi striekacou pištoľou a plochou. Zvoľte vzdialenosť od 5 - 15 cm podľa požadovanej šírky striekacieho prúdu.

Obr. 9 a: SPRÁVNE rovnomerná vzdialenosť k objektu

Obr. 9 b: NESPRÁVNE nerovnomerná vzdialenosť vytvára nerovnomerné lakovanie

- Pohybujte striekacou pištoľou rovnomerne šikmo alebo hore-dole, podľa nastavenia nástreku.
- Rovnomerným vedením striekacej pištole docielite jednotnú kvalitu povrchu.
- V prípade znečistenia dýzy a vzduchového uzáveru, obidve časti vyčistite rozpúšťadlom, resp. vodou.

12. Prerušenie práce max. 4 hodiny

- Nástroj vypnite.
- Striekaciu pištoľ zasunúť do držiaka striekacej pištole.
- Pri spracúvaní dvojkomponentových lakov je nutné nástroj okamžite vyčistiť.

13. Odstavenie z prevádzky a čistenie

Odborné čistenie je predpokladom riadnej prevádzky prístroja pre nanášanie farby alebo náteru. Pri nesprávnom alebo neodbornom čistení nepreberáme nároky na plnenie zo záruky.

- 1) Vytiahnite sieťovú zástrčku. Pri dlhších prestávkach a po ukončení práce odvdzdušnite nádobu. To je možné uskutočniť krátkym odskrutkovaním a následným uzavretím nádoby alebo stlačením kohútika a vypustením farby do originálnej nádoby.
- 2) Rozdeľte pištoľ. Háky (obr. 5 "click") zľahka potlačte dole. Prednú a zadnú časť pištole obráťte navzájom proti sebe.
- 3) Odskrutkujte zásobník. Zvyšky povrchovej látky vylejte do nádoby s materiálom.
- 4) Zásobník a stúpaciu trubicu vopred predčistite štetcom. Vyčistite odvdzdušovací otvor (obr. 12 C).
- 5) Do zásobníka nalejte rozpúšťadlo, resp. vodu. Odskrutkujte zásobník.

Na čistenie nepoužívajte horľavé materiály.

- 6) Pištoľ znovu zmontujte (obr. 5).
- 7) Zastrčte zástrčku, zapnite nástroj a rozpúšťadlo, resp. vodu vystriekajte do nejakej

nádoby alebo do handry.

- 8) Opakujte vyššie uvedený postu, kým z trysky nebude vychádzať čisté rozpúšťadlo, resp. voda.
- 9) Nástroj vypnite a vytiahnite sieťovú zástrčku.
- 10) Odskrutkujte nádobu a vyprázdňte ju. Vytiahnite stúpaciu trubicu s tesnením nádoby.
POZOR! Tesnenia, membrány a otvory dýzy alebo vzduchové otvory striekacej pištole nikdy nečistíte ostrými kovovými predmetmi.
Ventilačná hadica a membrána sú len podmienene odolné proti rozpúšťadlám. Nevkladajte ich do rozpúšťadiel, iba ich utrite.
- 11) Vzduchovú hadicu (obr. 12 A, 14) vytiahnite nahor z telesa pištole. Naskrutkujte veko ventilu (15). Vyberte membránu (16). Všetky diely dôkladne očistite.
- 12) Odskrutkujte uzavretú maticu, snímte vzduchový uzáver a dýzu. Vzduchový uzáver, tesnenie dýzy a dýzu očistite štetcom a rozpúšťadlom, resp. vodou (obr. 12, 5).
- 13) Striekaciu pištoľ a nádobu zvonku očistite handrou namočenou v rozpúšťadle, resp. vo vode.
- 14) Diely znova zmontujte. Pri montáži dýzy dávajte pozor na správne vycentrovanie (pozri zloženie).

Zloženie

Prístroj sa smie používať iba s neporušenou membránou (obr. 12 A, 16).

- 1) Membránu (obr. 12 A, 16) nasadte **kolíkom nahor** na spodný diel ventilu. Pozri označenie na telese pištole.
- 2) Veko ventilu (obr. 12 A, 15) opatrne nasadte a priskrutkujte.
- 3) Vzduchovú hadicu (obr. 12 A, 14) nasadte na veko ventilu a na vsuvku na telese pištole.
- 4) Tesnenie trysky (obr. 12B, 4) posunúť cez ihlu (19), drážka (štrbina) pritom musí ukazovať smerom k Vám.
- 5) Dýzu nasadte na teleso pištole a otáčaním vyhľadajte správnu polohu. (Obr. 10)
- 6) Nasadte vzduchový uzáver (obr. 12, 2) a dýzu (3) a utiahnite uzavretú maticu (1).
- 7) Tesnenie nádoby (obr. 12, 13) nasadte zospodu na stúpaciu trubicu (12) a posuňte až k osadeniu. Pritom zľahka otáčajte tesnením nádoby.
- 8) Stúpaciu trubicu s tesnením nádoby zasúňte do telesa pištole.

14. Údržba

Dôležité! Nástroj nikdy neprevádzkujte bez vzduchového filtra, inak by mohlo dôjsť k nasatiu nečistôt, čo by malo vplyv na prevádzku nástroja. Pred výmenou vytiahnite sieťovú zástrčku.

Vzduchový filter vymieňajte podľa stupňa znečistenia. Vzduchový filter pritom vytiahnite z prístroja (obr. 11). Znovu vložte nový vzduchový filter.

Aby bola montáž pištole jednoduchšia, po čistení naneste na O-kružok na prednej časti pištole (obr. 12, 18) hrubú vrstvu mazacieho tuku (je priložený).

15. Zoznam náhradných dielov

Zoznam náhradných dielov (obr. 12)		
Pol.	Názov	Obj. č.
1	Uzavretá matica	2362 873
2	Vzduchový uzáver	2362 877
3	Dýza	2362 878
4	Tesnenie dýzy	0417 706
5	Rozprašovací nástavec Standard vrátane nádoby 800 ml	2361 730
6	Držadlo pištole	2362 879
7	Vzduchová hadica	2308 501
8	Popruh	2322 299
10	Vzduchový filter	2308 502
11	Nádoba (800 ml) s vekom	0413 909
12	Stúpacia trubica	2362 876
13	Tesnenie nádoby	2323 039
14,15,16	Vzduchová hadica, Veko ventilu, Membrána	2304 027
17	Miešacia tyčinka	2304 419
	Mazací tuk	2315 539

16. Príslušenstvo

Nový CLICK&PAINT SYSTEM poskytuje vďaka ďalším rozprašovacím nástavcom a príslušenstvu správny nástroj pre každú prácu.

Ďalšie informácie k produktovej palete firmy WAGNER okolo renovácie nájdete na www.wagner-group.com

17. Odstraňovanie porúch

Porucha	Príčina	Pomoc
Z dýzy nevychádza povrchová látka	• Dýza upchatá na dýze • Nastavenie množstva materiálu príliš široké, otočte doprava (-) • Žiadny nárast tlaku v nádobe • Nádoba prázdna • Stúpacia trubica uvoľnená • Stúpacia trubica upchatá	→ Vyčistite → Otočte doľava (+) → Utiahnite nádobu → Doplníte → Zastrčte → Vyčistite
Z dýzy kvapká povrchová látka	• Znečistenie vzduchového uzáveru, dýzy alebo ihly • Dýza uvoľnená • Tesnenie dýzy opotrebované • Dýza opotrebovaná	→ Vyčistite → Utiahnite uzavretú maticu → Vymeňte → Vymeňte
Prílišmi nepresné rozprašovanie	• Množstvo materiálu príliš veľké • Skrutka na nastavenie množstva materiálu príliš ďaleko otočená doľava (+) • Dýza znečistená • Povrchová látka príliš hustá • Príliš malý nárast tlaku v nádobe • Vzduchový filter silne znečistený	→ Otočte skrutku na nastavenie množstva materiálu doprava (-) → Vyčistite → Ďalej rozriediť → Dotiahnite nádobu → Vymeňte
Nástrek pulzuje	• Blíži sa vyčerpanie povrchovej látky v nádobe • Tesnenie dýzy opotrebované • Vzduchový filter silne znečistený	→ Doplníte → Vymeňte → Vymeňte
Zatečená povrchová látka	• Nanosené príliš veľa povrchovej látky • Povrchová látka príliš riedka	→ Skrutku na nastavenie množstva materiálu otočte doprava (-) → Skontrolujte viskozitu
Prílišné zahmlenie povrchovej látky (overspray)	• Vzdialenosť k striekanému objektu príliš veľká • Prílišný náter povrchovej látky	→ Zmenšíte vzdialenosť striekania → Skrutku na nastavenie množstva materiálu otočte doprava (-)

Porucha	Príčina	Pomoc
Farba vo vzduchovej hadici	• Membrána je znečistená • Membrána je chybná	→ Vyčistite membránu → Vymeňte membránu

18. Technické údaje

Technické údaje	
Max. viskozita:	170 DIN-s
Napätie:	230 V, ~ 50 Hz
Príkon:	460 W
Rozprašovací výkon:	130 W
Max. prietok:	150 ml/min
Dvojité izolácia:	☐
Akustická hladina:*	72 dB (A); Kolísavosť K = 4 dB (A)
Výkon akustického tlaku:*	85 dB (A); Kolísavosť K = 4 dB (A)
Intenzita kmitania:*	< 2,5 m/s ² ; Kolísavosť K = 1,5 m/s ²
Dĺžka vzduchovej hadice:	1,8 m
Hmotnosť:	2,0 kg

* Merané podľa EN 60745-1

Informácia o hladine vibrácií

Uvedená hladina vibrácií bola nameraná podľa normovanej skúšobnej metódy a môže sa použiť na porovnanie rôzneho elektrického náradia.

Hladina vibrácií slúži aj na úvodný odhad zaťaženia vibráciami.

Pozor! Emisná hodnota vibrácií sa počas skutočného používania elektrického náradia môže líšiť od uvedenej hodnoty v závislosti od druhu a spôsobu, akým sa elektrické náradie používa. Je potrebné stanoviť bezpečnostné opatrenia na ochranu obsluhujúcej osoby, ktoré sú založené na odhade prerušenia počas skutočných podmienok pri používaní (prítom sa musia zohľadniť všetky podiely prevádzkového cyklu, napríklad doby, počas ktorých je elektrické náradie vypnuté, a také doby, počas ktorých je síce zapnuté, no beží bez záťaže).

19. Upozornenie k likvidácii



Náradie vrátane príslušenstva a obalu by sa malo odovzdať na ekologickú recykláciu. Neodhadzujte prístroj do domáceho odpadu. Podporte ochranu životného prostredia a odovzdajte prístroj v mieste likvidácie odpadu alebo sa informujte v špecializovanom obchode.

Zvyšky farieb a rozpúšťadlá sa nesmú vylievať do kanalizácie, odtokového systému, ani do domového odpadu. Musia sa zlikvidovať osobitne ako nebezpečný odpad. Riadte sa pritom pokynmi na obaloch výrobkov.

20. Dôležitý pokyn týkajúci sa ručenia za výrobok!

Podľa nariadenia EÚ zodpovedá výrobca za chyby svojho výrobku neobmedzene iba v prípade, že všetky diely pochádzajú od tohto výrobcu alebo boli týmto schválené, zariadenia boli správne a odborne namontované a sú správnym spôsobom prevádzkované. V prípade použitia cudzieho príslušenstva a náhradných dielov môže dôjsť k úplnému alebo čiastočnému zániku zodpovednosti, ak vedie použitie cudzieho príslušenstva alebo náhradných dielov k vadám výrobku.

3+1 roky záruky

Záruka činí 3 roky, počnúc dňom predaja (pokladničný bloček). Záruka sa predĺži o ďalších 12 mesiacov, ak sa zariadenie počas 4 týždňov po zakúpení zaregistruje na internete na www.wagner-group.com/3plus1. Registrácia je možná len vtedy, ak kupujúci súhlasí s uchovaním svojich údajov, ktoré sa tam majú zadať. Záruka zahŕňa a obmedzuje sa na bezplatné odstránenie nedostatkov, ktoré preukázateľne vyplývajú z použitia nie bezchybného materiálu pri výrobe alebo z chyby pri montáži, alebo bezplatnú výmenu chybných dielov. Pre prípad takého použitia alebo prevádzky, ako aj svojoľnej montáže alebo opravy, ktoré neboli uvedené v našom návode sa záruka nevzťahuje. Opotrebovateľné diely sú taktiež vylúčené zo záruky. Záruka sa nevzťahuje na priemyselné nasadenie. Vyslovene si vyhradzuje zabezpečenie záruky. Záruka sa stratí, ak zariadenie bolo otvorené inou osobou ako zamestnancom WAGNER Service. Škody spôsobené prepravou, údržbovými prácami, ako aj škody spôsobené nedostatočnými údržbovými prácami nespádajú pod záruku. Pri žiadaní záruky sa musí dokázať spôsob nadobudnutia zariadenia predložením originálnych dokladov. Pokiaľ zákon nestanovuje inak, vylučujeme každé ručenie za každú škodu na osobách, vecnú a následnú škodu, obzvlášť keď zariadenie bolo použité na iný účel ako je uvedené v návode, nie nášmu návodu zodpovedajúcim spôsobom bolo uvedené do prevádzky alebo udržiavané, alebo boli prevedené svojoľné neodborné opravy. Vyhradzuje si opravy alebo údržbové práce, ktoré presahujú údaje návodu pre obsluhu, u nás v závode. V prípade uplatnenia záruky, alebo opravy obráťte sa prosím na Vaše predajné miesto.

Vyhlásenie o zhode EÚ

Vyhlasujeme s výhradnou zodpovednosťou, že tento výrobok zodpovedá nasledujúcim príslušným ustanoveniam:

2006/42/ES, 2014/30/EÚ, 2011/65/EÚ, 2012/19/EÚ

Použité harmonizované normy:

EN 60745-1, EN 50580, EN 62233, EN 55014-1, EN 55014-2, EN 61000-3-2, EN 61000-3-3

Vyhlásenie o zhode EÚ je priložené k výrobku. V prípade potreby o neho môžete dodať točne požiadať s uvedením čísla objednávky **2391225**.

Traducere a manualului de operare original

MULTUMIM PENTRU INCREDEREA IN NOI

Dorim sa va felicitam pentru achizitionarea acestui produs marca Wagner; suntem siguri ca veti fi incantat sa lucrati cu el.

Va rugam cititi Manualul de utilizare cu atentie si respectati informatiile de siguranta inainte de a porni aparatul. Depozitati Manualul de utilizare intr-un loc sigur si apropiat de produs pentru cazul in care trebuie folosit de altcineva.

Ne-ar placea sa va fim de ajutor daca aveti intrebari, sugestii sau cerinte. Va rugam contactati-ne la numarul de telefon inclus pe ultima pagina sau pe pagina noastra, www.romib.com.ro.

Continut

1. Explicatia simbolurilor utilizate	140
2. Instructiuni generale de siguranta	140
3. Instructiuni de siguranta pentru pistoale de vopsit	143
4. Descriere / Scopul livrarii	144
5. Materiale de acoperire potrivite pentru utilizare	144
6. Materiale de acoperire care nu sunt potrivite pentru utilizare	144
7. Pregatirea materialului de acoperire	144
8. Punerea in functiune	145
9. Selectarea setarilor jetului de pulverizare	145
10. Ajustarea volumului de material (Fig. 8)	146
11. Tehnica de pulverizare	146
12. Intreruperea lucrului pana la 4 ore	146
13. Scoaterea din functiune si curatarea aparatului	146
14. Intretinere	148
15. Piese de schimb	148
16. Accesorii	148
17. Corectarea defectiunilor	149
18. Date tehnice	150
19. Protectia Mediului	151
20. Observatie importanta referitoare la responsabilitatea produsului	151

1. Explicatia simbolurilor utilizate

	Acest simbol semnifica un pericol potential pentru dvs sau aparat. Alaturat acestui simbol puteti gasi importante informatii cu privire la modul cum puteti evita accidentele si deteriorarea aparatului.
	Pericol de electrocutare
	Indica sfaturi pentru utilizare si alte informatii deosebit de utile.
	Aparatele si accesoriile marcate cu acest simbol sunt potrivite pentru procesarea materialelor cu vascozitate scazuta precum vopsele, glazuri si lavabile proiectate in mod precis in acest scop. Daca materialul poarta aceasta inscriptie, este deosebit de adaptat utilizarii cu aparatul corespunzator.

2. Instructiuni generale de siguranta

ATENTIE! *Cititi toate attentionarile de siguranta si instructiunile de utilizare. Nerespectarea instructiunilor de mai jos poate cauza electrocutare, incendii si raniri grave. **Depozitati Manualul de utilizare intr-un loc sigur si apropiat de produs pentru cazul in care trebuie folosit de altcineva.** Termenul "aparat de putere" utilizat mai jos acopera ambele surse de alimentare – aparat alimentat la priza (cu cablu de tensiune) si aparat de putere alimentat la acumulator (fara cablu de tensiune)*



1. Siguranta in zona de lucru

- Pastrati spatiul de lucru curat si bine luminat.** *Dezordinea sau lipsa de lumina a spatiului de lucru pot provoca accidente.*
- Nu utilizati niciodata aparatul in spatii periculoase care contin lichide inflamabile, gaze sau pulberi.** *Aparatele produc scantei, care pot aprinde praful sau vaporii.*
- Tineti la distanta copiii sau alte persoane atunci cand utilizati aparate electrice.** *Puteti pierde controlul in timpul lucrului daca vi se distrage atentia.*

2. Protectie electrica

- Stecherul aparatului electric trebuie sa se potriveasca la priza. Stecherul nu trebuie sub nicio forma modificat. Nu utilizati adaptoare pentru priza impreuna cu instrumente protejate prin impamantare.** *Stecherele nemodificate si prizele*

potrivite reduc riscul de electrocutare.

- b) Evitati contactul fizic cu suprafete impamantate precum: tevi, elemente de incalzire, plite si frigidere.** *Riscul de electrocutare creste atunci cand corpul tau are contact cu o suprafata impamantata.*
- c) Nu expuneti echipamentul la ploaie si umezeala.** *Riscul de electrocutare creste daca apa penetreaza echipamentul electric.*
- d) Nu utilizati cablul de alimentare in mod necorespunzator, tarand aparatul de cablu, atarnandu-l de cablu, tragand de cablu pentru a scoate aparatul din priza. Tineti cablul de alimentare departe de surse de caldura, ulei, muchii ascutite sau piese aflate in miscare.** *Cablurile de alimentare deteriorate sau rasucite cresc riscul de electrocutare.*
- e) Daca lucratii in exterior, utilizati numai prelungitoare omologate pentru exterior.** *Utilizarea unui prelungitor adecvat pentru exterior diminueaza riscul electrocutarii.*
- f) Daca nu puteti evita folosirea aparatului intr-un mediu umed, folositi un intrerupator de circuit de curent rezidual.** *Folosirea unui intrerupator de circuit de curent rezidual evita riscul electrosocului.*

3. Siguranta persoanelor

- a) Fiti atenti! Fiti atenti la ceea ce faceti si utilizati aparatele in mod corespunzator.** *Nu utilizati aparatele daca sunteti obosit sau sub influenta drogurilor, a alcoolului sau a medicamentelor. Doar o clipa de neatenție in timpul folosirii aparatului poate duce la raniri grave.*
- b) Purtati echipament personal de protectie si intotdeauna purtati ochelari de protectie.** *Purtarea echipamentului de protectie precum masca de praf, pantofi anti-derapanti, cască de siguranta sau casti de protectie pentru urechi, in functie de tipul de aparat electric folosit, reduce riscul ranirii.*
- c) Evitati pornirile accidentale. Asigurati-va ca intrerupatorul este pe pozitia oprit inainte de a introduce stecherul in priza.** *Pot aparea accidente daca transportati aparatul electric in timp ce aveti degetul pe butonul de pornire sau daca va conectati aparatul la sursa de alimentare pornita.*
- d) Indepartati uneltele de reglare sau cheile fixe inainte de a porni aparatul.** *O unealta sau o cheie, care este conectata la o piesa aflata in miscare, poate provoca raniri.*
- e) Evitati pozitiile incomode. Asigurati-va ca stati in picioare intr-o pozitie stabila si echilibrata tot timpul.** *Aceasta va asigura posibilitatea de a controla mai bine situatiile neasteptate.*

- f) Purtati haine adecvate. Nu purtati haine largi sau bijuterii. Tineti-va parul, hainele, si manusile departe de partile aflate in miscare. Hainele largi, bijuteriile sau parul lung pot fi prinse in partile aflate in miscare ale aparatului.**

4. Utilizarea si manipularea atenta a aparatelor electrice.

- a) Nu suprasolicitati aparatul. Utilizati aparatul in scopul pentru care a fost proiectat. Lucrati mai bine si mai sigur in intervalul de performanta specificat daca utilizati aparatul electric potrivit.**
- b) Nu utilizati aparate electrice al caror intrerupator este defect. Un aparat care nu poate fi pornit sau oprit este periculos si necesita reparatii.**
- c) Scoateti stecherul din priza inainte de a efectua reglarea sau schimbarea accesoriilor sau depozitarea. Aceasta masura de precautie previne pornirea neintentionata a aparatului.**
- d) Depozitati aparatele electrice pe care nu le folositi in locuri inaccesibile pentru copii. Nu lasati aparatul sa fie utilizat de catre persoane care nu sunt familiarizate cu el sau care nu au citit instructiunile de utilizare. Aparatele sunt periculoase cand sunt utilizate de catre persoane fara experienta.**
- e) Aveti grija de aparatul dumneavoastra. Verificati daca partile in miscare functioneaza fara probleme si nu se blocheaza, daca acestea sunt sparte sau deteriorate, astfel incat functionarea sa fie ineficienta. Reparati piesele deteriorate inainte de a utiliza aparatul. Multe accidente provin de la aparate care nu au fost bine intretinute.**
- f) Utilizati aparatul, accesoriile, sculele montate, in conformitate cu instructiunile de utilizare si intr-o maniera specifica fiecarui aparat. Tineti cont de conditiile de munca si activitatea ce urmeaza a fi efectuata. Der Utilizarea aparatelor electrice in alte scopuri in afara celor pentru care au fost create poate duce la situatii periculoase**

5. Service

- a) Repararea aparatului trebuie efectuata numai de catre personal calificat si numai cu piese de schimb originale. Acest lucru atesta faptul ca siguranta aparatului este mentinuta.**
- b) In cazul in care cordonul de alimentare este deteriorat, acesta va trebui inlocuit de catre producator, personalul service sau o persoana similara calificata pentru a evita situatiile periculoase.**

3. Instructiuni de siguranta pentru pistoale de vopsit

- **Atentie!** Purtati echipament pentru respiratie. Vaporii de vopsea si solventii dauneaza sanatatii. Intotdeauna purtati echipament pentru respiratie si lucrati numai in spatii bine ventilate sau cu echipament suplimentar de ventilatie. Se recomanda a se purta echipament de lucru, ochelari de protectie, protectii la urechi si manusi.



Atentie! Pericol de ranire!

Nu pulverizati spre alte persoane sau animale.

- Nu folositi pistoalele pentru a pulveriza substante inflamabile.
- Pistoalele de pulverizare nu trebuie curatate cu solventi inflamabili.
- Atentie la pericolele care pot aparea din cauza substantei pulverizata si fiti atenti la textul si informatiile privind containerele sau la specificatiile date de producatorul substantelor.
- Nu pulverizati nici un lichid cu un risc potential necunoscut.
- Dispozitivul nu poate fi folosit in locuri de munca cu reguli de protectie impotriva exploziilor.
- Pentru a evita pericolul de explozie la pulverizare, oferiti surse naturale sau artificiale de ventilatie eficiente.
- Nu trebuie sa existe surse de aprindere, cum ar fi, de exemplu, focuri deschise, fum sau tigari aprinse, trabucuri, scantei, fire incandescente, suprafete fierbinti, etc, in apropierea pulverizarii.
- Asigurati-va ca vaporii de solvent nu sunt aspirati de aparat. Nu pulverizati pe aparat!
- Pistolul de pulverizare nu este o jucarie, copiilor nu trebuie sa le fie, prin urmare, permis il foloseasca sau sa se joace.
- Inainte de a lucra la pistolul de pulverizare scoateti stecherul din priza.
- Acoperiti zone care nu urmeaza a fi pulverizate. Atunci cand se lucreaza tineti cont de faptul ca vantul, de exemplu, poate transporta vaporii de vopsea pe distante mari si acestia pot cauza pagube.
- Aparatul poate fi folosit numai cu o valva functional. **Daca vopseaua de ridica in tubul de ventilatie (fig. 12 A, 14) nu folositi aparatul in continuare!** Dezasamblati si curatati tubul de ventilatie, valva si diafragma si inlocuiti diafragma daca este necesar.
- **Nu culcati pistolul de pulverizare.**

Cu piesele si accesorii originale Wagner, aveti garantia ca toate regulile de siguranta sunt indeplinite.

4. Descriere / Scopul livrării

Descriere/ Scopul livrării (fig. 1)	
1 Cupa aer	11 Filtru aer
2 Duza	12 Cablu de alimentare
3 Piulita	13 Suportul pistolului de pulverizare
4 Atasamentul de pulverizare standard al pistolului	14 Rezervor
5 Siguranța tragaciului	15 Tub de ventilație
6 Reglaj volum material	16 Valva
7 Maner	17 Spatula pentru amestec
8 Buton pornit/oprit	18 Rezerva garnitura duza*
9 Furtun aer	19 Unsoare de lubrifiere*
10 Cureaua de susținere	

* Acesta este în interiorul rezervorului: scoteți-l înainte să utilizați aparatul

5. Materiale de acoperire potrivite pentru utilizare

Vopsele pe baza de apă sau solvent, lacuri, grunduri, vopsele cu 2 componente, lacuri auto, produse de protecție pentru metal și conservanți pentru lemn. Toate materialele de acoperire cu logo-ul roșu Perfect Spray.

6. Materiale de acoperire care nu sunt potrivite pentru utilizare

Produse de zugrăvit fără logo-ul roșu Perfect Spray.

Materiale care au un conținut ridicat de componente abrazive, tencuieli, vopsele pentru fațade, soluții caustice și substanțe de acoperire acide. Materiale inflamabile.

7. Pregătirea materialului de acoperire

Atasamentul de pulverizare inclus poate fi utilizat pentru a pulveriza vopsele, lacuri și glazuri, care sunt nediluate sau puțin diluate. Informații detaliate sunt disponibile în fișa cu date tehnice a producătorului (→ descărcare Internet).

1. Se amestecă bine și se pune în rezervorul de vopsea cantitatea corespunzătoare.

Diluire recomandată	
Material pulverizat	
Glazuri	nediluate
Conservanți de lemn, bături, uleiuri, dezinfectanți, agenți de protecție a plantelor	nediluate
Vopsele ce conțin solvenți și vopsele solubile în apă, grunduri, vopsele auto, glazuri groase	se diluează cu 0 - 10 %
Produse de zugrăvit cu logo-ul roșu Perfect Spray	Se diluează conform instrucțiunilor producătorului

2. Daca debitul este prea mic, se dilueaza in pasi de 5-10%, pana la debitul corespunde cerintelor dumneavoastra.

8. Punerea in functiune

Inainte de a conecta aparatul la rețeaua electrica, asigurati-va ca tensiunea de alimentare este identica cu valorile indicate pe placuta.

- Atasati cureaua de sustinere la aparat (fig. 2)
- Desurubati rezervorul pistolului de pulverizare.
- Alinai tubul de absorbtie (fig. 3)

Daca tubul de absorbtie este pozitionat corect, continutul din recipient poate fi pulverizat fara aproape nici un reziduu.

Cand pulverizati suprafete orizontale, orientati furtunul de absorbtie spre inainte (Fig. 3 A)

Cand pulverizati obiecte situate deasupra capului dvs., orientati tubul de aspirare spre inapoi (Fig. 3 B)

- Asezati rezervorul pe o bucata de hartie, turnati materialului de pulverizare pregatit si insurubati rezervorul strans la pistolul de vopsit.
- Conectati partea din fata cu partea din spate a pistolului (fig. 5)
- Montati furtunul de aer (Fig.4, a+b). Introduceti ferm furtunul de aer in conexiunea aparatului si manerul pistolului. Pozitia furtunului nu este relevanta.
- Introduceti pistolul de vopsit in suportul pistolului de pe aparat.
- Asezati aparatul numai pe o suprafata plana si curata. In caz contrar pistolul de vopsit poate aspira praf.
- Atasati cureaua de transport la aparat.
- Scoateti pistolul de vopsit din suportul pistolului si indreptati-l catre obiectul ce trebuie vopsit.
- Se recomanda sa se testeze pulverizarea pe o bucata de carton sau un material similar pentru a determina cantitatea de material si modelul de pulverizare.
- Apasati butonul ON/OFF.

9. Selectarea setarilor jetului de pulverizare



Atentie! Pericol de ranire! Niciodata nu apasati traciul in timp ce ajustati capacul de aer.

Cu piulita (fig. 7, 1) usor desurubata, rotiti capacul de aer (2) in pozitia de pulverizare dorita (sageata). Apoi strangeti piulita.

Fig. 6 A = jet vertical plat → pentru suprafata orizontala

Fig. 6 B = jet orizontal plat → pentru suprafata verticala

Fig. 6 C = jet circular → pentru colturi , muchii, suprafete greu accesibile

10. Ajustarea volumului de material (Fig. 8)

Ajustati volumul de material prin rotirea butonului de reglaj al tragaciului.

- rotire spre stanga → volum mai mic de material
- + rotire spre dreapta → volum mai mare de material

11. Tehnica de pulverizare

- Rezultatul pulverizarii depinde foarte mult de netezimea si curatenia suprafetei care urmeaza sa fie pulverizata. Prin urmare suprafata care ce urmeaza a fi pulverizata, trebuie sa fie atent pregatita si fara praf.
- Acoperiti toate suprafetele care nu trebuie pulverizate.
- Acoperiti suruburile, firele si toate celelalte parti similar ale obiectului tinta.
- Se recomanda a se testa pistolul de vopsit pe o bucata carton sau o suprafata similara, pentru a gasi reglajul corecta.

Important: Incepeti pulverizarea in afara zonei tinta si evitati intreruperile in interiorul suprafetei tinta.

- Miscarea de pulverizare trebuie trebuie sa provina din brat, nu doar de la incheietura mainii. Aceasta lucru asigura ca distanta uniforma este mentinuta intre pistolul de vopsit si suprafata de pulverizare in timpul operatiei de vopsire. Selectati distanta de 5-15cm, in functie de latimea dorita a jetului.

Fig. 9 a: CORECT Distanța uniforma pana la obiect.

Fig. 9 b: INCORECT Distanța neuniforma cauzeaza o acoperire neuniforma.

- Pulverizati in cruce sau pe directia sus-jos, in functie de modelul de pulverizare dorit.
- O miscare uniforma a pistolului de vopsit reda o calitate uniforma a vopsirii suprafetei.
- Cand materialul de acoperire se depune pe duza si pe capacul de aer, curatati ambele parti cu un solvent sau apa.

12. Intreruperea lucrului pana la 4 ore.

- Opriti aparatul.
- Introduceti aparatul in suport.
- Cand lucrati cu lacuri cu 2 componente, curatati aparatul imediat.

13. Scoaterea din functiune si curatarea aparatului

Curatarea corespunzatoare este conditia necesara unei utilizari fara probleme a aparatului de aplicare a vopselei. Nu sunt acceptate reclamatii in perioada garantie in caz de necuratare sau curatare necorespunzatoare.

- 1) Scoateti din priza. Ventilati rezervorul in cazul unei pauze lungi, precum si dupa ce ati terminat lucrul. Acest lucru poate fi facut prin desurubarea scurta a rezervorului si apoi prin inchiderea lui sau tragand siguranta tragaciului si punand vopseaua in rezervorul initial.
- 2) Demontati pistolul de vopsit. Apasati carligul (Fig 5 "Click") usor in jos. Rotiti partea

din fata si partea din spate a pistolului in sensuri opuse una fata de cealalta .

- 3) Desurubati rezervorul. Goliti inapoi in cutia de material orice material de acoperire ramas.
- 4) Prespalati rezervorul si tubul de absorbtie cu o perie. Curatati orificiul de ventilatie (Fig. 12 C)
- 5) Turnati solvent si apa in rezervor. Insurubati rezervorul la loc.
Nu folositi materiale inflamabile in scopul de a curata.
- 6) Asamblati pistolul din nou. (Fig. 5)
- 7) Porniti aparatul si pulverizati apa sau solventul intr-un rezervor sau intr-o carpa.
- 8) Repetati procedura de mai sus pana cand apa sau solventul care iese din duza este curat.
- 9) Opritii aparatul si dezamblati pistolul.
- 10) Desurubati rezervorul si goliti-l. Scoateti tubul de absorbtie impreuna cu garnitura rezervorului.

ATENTIE! Nu curatati niciodata garniturile, diafragma si duza sau gaurile de aerisire ale pistolului de vopsit cu obiecte metalice. Tubul de ventilatie si diafragma sunt rezistente la solvent intr-o masura limitata. Nu scufundati in solvent, doar stergeti.

- 11) Trageti de furtunul de ventilatie (fig.12A, 14) din partea de sus de la corpul pistolului. Desurubati capacul valvei (15). Indepartati diafragma (16) .Curatati cu grija toate partile.
- 12) Desurubati piulita si scoateti capacul de aer si duza. Curatati capacul de aer si duza cu o perie, apa sau solvent (fig. 12, 5)
- 13) Curatati partea exterioara a pistolului de vopsit si rezervorul cu o carpa umezita cu solvent sau apa.
- 14) Asamblati partile din nou (vezi "asamblare")

Asamblare

Aparatul poate functiona numai cu diafragma (fig.12A,16) in buna stare.

- 1) Pozitionati diafragma (fig.12A,16) cu acul in sus in partea de jos a valvei. A se vedea marcajul de pe corpul pistolului.
- 2) Puneti capacul valvei (fig.12A,15) si insurubati pana la inchidere.
- 3) Puneti furtunul de ventilatie (fig.12A,14) pe capacul valvei si pe racordul din corpul pistolului.
- 4) Impingeti garnitura duzei (fig. 12B, 4) peste ac (19); fanta trebuie sa fie indreptata spre exterior.
- 5) Puneti duza in corpul pistolului si gasiti pozitia corecta prin rotirea ei. (Fig. 10)
- 6) Puneti capacul de aer (fig. 12, 2) in duza (3) si strangeti-l folosind piulita (1) de cuplare.
- 7) Puneti garnitura rezervorului (fig. 12, 4) pe la partea de jos a tubului de absorbtie (12) si trageti-o peste guler, in timp ce rotiti usor garnitura rezervorului.
- 8) Introduceti in corpul pistolului tubul de absorbtie cu garnitura.

14. Intretinere

ATENȚIE! Nu utilizați niciodată aparatul fără filtrul de aer; murdăria ar putea fi absorbită și ar perturba funcționarea aparatului. Scoateți din priză înainte de a schimba piese.

Schimbați filtrul de aer, dacă este murdar. Pentru aceasta, scoateți filtrul de aer din aparat (fig. 11). Introduceți un nou filtru de aer cu partea plată în spate (privind către aparat).

În scopul de a monta aparatul mai ușor, aplicați unsoarea de lubrifiere (inclusă) din belsug pe inelul O de la partea din față a pistolului de vopsit (Fig. 12, 18).

15. Piese de schimb

Lista piese de schimb: Lance de pulverizare (fig. 12)

Poz.	Nume	Cod
1	Piulita	2362 873
2	Capac aer	2362 877
3	Duza	2362 878
4	Garnitura duza	0417 706
5	Atasament de pulverizare Standard incl. rezervor 800 ml	2361 730
6	Maner	2362 879
7	Furtun de aer	2308 501
8	Curea de susținere	2322 299
10	Filtru de aer	2308 502
11	Rezervor cu capac 800 ml	0413 909
12	Tub de absorbție	2362 876
13	Garnitura rezervor	2323 039
14, 15, 16	Furtun de ventilație, Capac valvă, Diafragma	2304 027
17	Spatula pentru amestec	2304 419
	Unsoare pentru lubrifiere	2315 539

16. Accesorii

Sistem CLICK & PAINT de vopsire cu accesorii și atasamente de pulverizare suplimentare oferă instrumentul potrivit pentru orice lucrare.

Mai multe informații despre gama de produse WAGNER pentru renovare sunt disponibile pe site-ul www.wagner-group.com.

17. Corectarea defectiunilor

Problema	Cauza	Remediu
Din duza nu iese material de pulverizare	• Duza infundata • Volumul de material setat prea spre stanga (-) • Nu exista presiune in rezervorul • Rezervor gol • Tubul de alimentare este slabit • Tubul de alimentare este infundat	→ Curatati → Rotiti spre dreapta (+) → Strangeti rezervorul → Reumpleti → Strangeti → Curatati
Materialul de pulverizare se prelinge pe langa duza	• Material de pulverizare depus la capacul de aer, duza sau ac • Duza slabita • Garnitura duzei uzata • Duza uzata	→ Curatati → Strangeti piulita → Schimbati → Schimbati
Atomizare grosiera	• Volum prea mare de material • Surubul de reglare al materialului avansat prea spre dreapta (+) • Duza murdara • Vascozitatea materialul de pulverizarea prea mare • Presiune prea mica in rezervor • Filtrul de aer este foarte imbacsit	→ Setati surubul de reglare al volumului de material spre stanga (-) → Curatati → Diluati → Strangeti rezervorul → Schimbati
Jetul de pulverizare pulseaza	• Materialul de pulverizare din rezervor este pe terminate • Garnitura duzei este uzata • Filtrul de aer este foarte imbacsit	→ Reumpleti → Inlocuiti → Schimbati
Se creeaza picaturi de vopsea din materialul de pulverizare	• Prea mult material de pulverizare aplicat • Vascozitatea materialul de pulverizare este prea scazuta	→ Setati surubul de reglare al volumului de material spre stanga (-)

Problema	Cauza	Remediu
Prea multa ceata rezultata din materialul de pulverizare (pulverizarea in exces)	• Distanta fata de obiect este prea mare • Prea mult material de pulverizare aplicat	→ Reduceti distanta → Setati surubul de reglare al volumului de material spre stanga (-)
Vopsea in tubul de ventilatie	• Diafragma imbacsita • Diafragma defecta	→ Curatati → Inlocuiti

18. Date tehnice

Date tehnice	
Vascozitate maxima:	170 DIN-s
Putere:	230 V, ~ 50 Hz
Putere consumata:	460 W
Putere de atomizare:	130 W
Debit max:	150 ml/min
Dubla izolatie:	
Nivel presiune zgomot*:	72 dB (A); Variatie K = 4 dB
Nivel zgomot la iesire*:	85 dB (A); Variatie K = 4 dB
Nivel oscilatie*:	< 2,5 m/s ² ; Variatie K = 1,5 m/s ²
Lungimea furtunului de aer:	1,8 m
Greutate:	aprox. 2,0 kg

* Masurat in concordanta cu EN 60745-1

Informatii referitoare la nivelul de oscilatie

Nivelul de oscilatie specificat a fost masurat in concordanta cu o procedura de testare standard si poate fi folosit pentru a compara cu uneltele electrice.

Nivelul de oscilatie este de asemenea pentru a determina o evaluare initiala a tensiunii vibratiei.

Atentie! Valoarea emisiilor de vibratii poate sa difere de valoarea specificata atunci cand aparatul electric este in folosinta, in functie de modul in care este utilizat aparatul electric. Este necesar sa se prevada masuri de siguranta pentru a proteja personalul care foloseste aparatul. Aceste masuri se bazeaza pe o inchidere estimata timpul conditiile reale de utilizare (toate partile ciclului de exploatare sunt luate in considerare aici, de exemplu, perioade cand aparatul electric este oprit, si, atunci cand este pornita, dar ruleaza fara nici o sarcina).

19. Protectia Mediului



Aparatul si accesoriile trebuie reciclate in conformitate cu protectia mediului. Nu aruncati aparatul impreuna cu gunoiul menajer. Sprijiniti protectia mediului prin debarasarea aparatului la un punct de colectare local sau obtineti informatii de la un comerciant de vanzari cu amanuntul de specialitate. Resturile de vopsea si solvent nu pot fi golite in scurgeri, sistemul de canalizare sau eliminate ca si gunoi menajer. Acestea trebuie eliminate separat ca deseuri speciale. Va rugam sa acordati o atentie deosebita instructiunilor de pe ambalajul produselor.

20. Observatie importanta referitoare la responsabilitatea produsului.

Datorita unei ordonante UE, producatorul este raspunzator fara limitari pentru produsul sau numai in cazul in care toate piesele provin de la sau au fost aprobate de catre producator si dispozitivele sunt asamblate si exploatate in mod corect. Daca sunt utilizate accesorii sau piese de schimb care nu sunt originale, producatorul este exonerat in intregime sau partial de raspundere sa in cazul in care utilizarea accesoriilor sau pieselor de schimb care nu sunt originale au cauzat un defect al produsului.

3+1 ani garantie

Garantia se desfasoara timp de 3 ani, incepand de la data de vanzare (a bonului de achizitie). Garanția se prelungește cu încă 12 luni în cazul în care, în decurs de 4 săptămâni de la achiziționare, dispozitivul este înregistrat pe Internet la adresa www.wagner-group.com/3plus1. Înregistrarea este posibilă numai în cazul în care cumpărătorul este de acord cu stocarea datelor sale care urmează să fie introduse acolo. Garanția acoperă și se limitează la înlocuirea pieselor defecte și la remedierea defectelor care pot fi asociate în mod demonstrabil cu utilizarea de materiale defecte la fabricație sau cu defecte de asamblare. Garantia nu acopera utilizarea incorecta sau punerea in functiune sau amenajarea sau lucrarile de reparatii, care nu sunt mentionate in instructiunile noastre de utilizare. Partile de uzura sunt, de asemenea, excluse de la garantie. Garantia exclude utilizarea comerciala. Ne rezervam in mod expres dreptul de a indeplini garantia. Garantia expira in cazul in care aparatul este deschis de catre alte persoane decat personalul de service WAGNER. Daunele rezultate din transport, lucrarile de intretinere si pierderile si daunele provocate de lucrarile de intretinere defectuoase nu sunt acoperite de garantie. La orice cerinta in timpul garantiei, trebuie sa se faca dovada de cumparare a aparatului prin prezentarea chitantei originale. Ori de cate ori este posibil din punct de vedere legal, excludem orice raspundere pentru vatamarea corporala, deteriorarea sau pierderea in consecinta, mai ales daca aparatului a fost folosit in alt scop decat cele precizate in instructiunile de utilizare, pus in functiune sau reparat altfel decat in conformitate cu instructiunile noastre de utilizare sau in cazul in care reparatiile sunt efectuate de catre persoane necalificat. Ne rezervam dreptul de a efectua orice reparatii in plus fata de cele declarate in instructiunile noastre de utilizare. In caz de garantie sau reparatii, va rugam adresativa punctului vostru de vanzare.

Romib S.R.L.

str. Poligonului nr. 5 - 7

100070 Ploiesti ,

judet Prahova / Romania

Tel/Fax +40-344801239

Tel +40-344801240

Email office@romib.com.ro

Declarație de conformitate UE

Noi declaram, pe proprie raspundere ca acest produs este conform cu urmatoarele prevederi:

2006/42/CE, 2014/30/UE, 2011/65/UE, 2012/19/UE

Conform urmatoarelor norme armonizate in vigoare:

EN 60745-1, EN 50580, EN 62233, EN 55014-1, EN 55014-2, EN 61000-3-2, EN 61000-3-3

Declarația de conformitate UE este anexată produsului.

La cerere, poate fi comandată ulterior cu numărul de comandă **2391225**.

D **J. WAGNER GMBH**
Otto-Lilienthal-Str. 18
88677 Markdorf
T +49 0180 - 55 92 46 37
F +49 075 44 -5 05 11 69

SK **E-CORECO SK S.R.O.**
Kráľovská ulica 8/7133
927 01 Šaľa
T +42 1948882850
F +42 1313700077

CZ **E-CORECO S.R.O.**
Na Roudné 102
301 00 Plzeň
T +42 734 792 823
F +42 227 077 364

F **WAGNER FRANCE S.A.R.L.**
12 Avenue des Tropiques
Z.A. de Courtaboeuf
91978 Les Ulis Cedex
T +33 0825 011 111
F +33 (0) 1 69 81 72 57

GB **WAGNER SPRAYTECH (UK) LTD**
Opus Park
Moorfield Road
Guildford Surrey GU1 1SZ
T +44 (0) 1483 - 454666
F + 44 (0) 1483 - 454548

H **HONDIMPEX KFT.**
Kossuth L. u. 48-50
8060 Mór
T +36 (-22) - 407 321
F +36 (-22) - 407 852

DK **ORKLA HOUSE CARE DANMARK A/S**
Stationsvej 13
3550 Slangerup
Danmark
T +45 47 33 74 00
F +45 47 33 74 01

NOR **ORKLA HOUSE CARE NORGE AS**
Nedre Skøyen vei 26,
PO Box 423, Skøyen
0213 Oslo
T +47 22 54 40 19

PL **PUT WAGNER SERVICE**
ul. E. Imieli 27
41-605 Swietochlowice
T +48/32/346 37 00
F +48/32/346 37 13

S **ORKLA HOUSE CARE AB**
Box 133
564 23 Bankeryd
Sweden
T +46(0)36 37 63 00

ROM **ROMIB S.R.L.**
str. Poligonului nr. 5 - 7
100070 Ploiesti ,judet Prahova
T +40-344801240
F +40-344801239

CH **J. WAGNER AG**
Industriestraße 22
9450 Altstätten
T +41 71 - 7 57 22 11
F +41 71 - 7 57 23 23

E
P **MAKIMPORT
HERRAMIENTAS, S.L.**
C/ Méjico nº 6
Pol. El Descubrimiento
28806 Alcalá de Henares (Madrid)
T 902 199 021 / 91 879 72 00
F 91 883 19 59

AUS **WAGNER SPRAYTECH
AUSTRALIA PTY. LTD.,**
14-16 Kevlar Close
Braeside, VIC 3195
T +61 3 95 87 - 20 00
F +61 3 95 80 - 91 20

I **FHC SRL**
Via Stazione 94,
26013 Crema (CR)
T 0373 204839
F 0373 204845

Irrtümer und Änderungen vorbehalten.
Not responsible for errors and changes.
Sous réserves d'erreurs et de modifications.
Con riserva di errori e modifiche.
Errores y modificaciones reservados.
Salvo erros e alterações
Vi påtar oss inget ansvar för eventuella felaktigheter
och förbehåller oss rätten att utföra ändringar.
Chybné údaje a zmeny vyhradeny.
Chybné údaje a zmeny sú vyhradené.
Nu raspundem pentru greseli sau schimbari.

Part. No. 2391277
10/2017_RS
© Copyright by J.Wagner GmbH